# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: G: Finterhaltunge-Blatt "Beierflunden". — Bidentlid: Der Jandwirth. — Der Sumorift und bie illuftrirten "Beltere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Bicslaben.

all,

abaren Reichenidelfiliden."

Poftzeitungelifte Dr. 8167.

Mittwoch, ben 25. Mars 1903.

Telegr. Adreffe: "Generalangeiger".

XVIII. Jahrgang

#### Die Welfenfrage.

Als ber beste Kenner von Menschen und Bölfern in der neuesten Beit muß unftreitig der erste Rangler des Deutschen Reiches gelten; mit seiner Birthschaftspolitif find zahlreiche Bolitifer nicht einverstanden gewesen, obwohl noch zu beweisen bleibt, daß sie für ihre Zeit nicht patte, aber das scharse Berständniß Jürst Bismards für Charafter und Pläne bon befannten und beftimmenden Perfonlichfeiten ift nicht angefochten und konnte nicht angefochten werden, weil das Urtheil regelmäßig den Nagel auf den Ropf traf. Eine so schimer zu verstehende und noch schwerer zu behandelnde, zugleich stolze und mißtrauische Natur, wie Kaiser Merander III. von Rugland es war, ift bon Bismard auf das Genauefte in ihrem Befen gewirdigt, und es gehört zu den bedeutfamsten Ruhmesblättern in des eisernen Kanzlers Lorbeerfrang, daß diefer ruffifche Selbstherrscher, der doch in feinem Innersten wahrlich fein Deutschenfreund war, dem leitenden deutschen Staatsmann ein unbedingtes Bertrauen zollte. Genoß Bismard gewaltiges Bertrauen, fo erntete er auch gewaltigen Haß von den unverföhnlichen Feinden seiner Meisterschöpfung, des Deutschen Reiches, und mehr als einmal pflegte er darzuftellen, daß er für die heftigften Gegner Deutschlands in Deutschland die Bolen und die Belfen hieft. Bohl nicht feiner Berfon wegen, sondern wegen der Haltung feiner Freunde und Anhänger ift Fürst Bismard gegen die Möglichkeit gewesen, ben Sohn des blinden Königs Georg von Hannover, ben herzog von Cumberland, den Blag eines deutschen Reichsfürsten einnehmen zu sehen; die Ratur des Herzogs Ernst August von Cumberland ist kaum eine äußerst fampflustige, aber von dem Intriguensviel der welfischen Agitatoren und ihrer Beginftigerer ift für ben politischen Frieden in Deutschland ein Beil nicht zu erwarten. Co war Bismards Standpunkt und an bem ift während feiner Ranglerschaft nicht gerüttelt. Er hielt nichts von e' er Ausfohnung mit dem Belfenthum, weil er eine w. ide und wahre Berftandigung für ausgeschlossen erachtete, weil er auf Grund seiner Menschenkenntniß annahm, daß die Welsen-Agitation, die heutige Proving Hannover wieder zu einem selbständigen Königreich Hannover zu machen, auch dann nicht erlöschen würde, wenn ber Herzog von Cumberland ober fein Sohn auf dem Braunschweiger Berzogsthron fiben

Seit Fürft Bismard's Rudtritt ift feine Berfohnung mit dem herzog von Cumberland erfolgt, aber fie ift jedenfalls nicht überall mehr für unmöglich erachtet worden. Der Welfenfond ift feinerzeit dem Sohn und Erben des Rönigs Georg bon Hannover zurückgegeben, und aus den nicht allzuseltenen Melbungen bon neuen Besprechungen über die Thronbesteigung des alteften Sohnes bes Herzogs von Cumberland in Braunschweig ist ersichtlich, daß gewisse Personen ein Intereffe daran haben, diese Angelegenheit nicht zur Rube kommen su lassen. Es ift nur das Eine zweiselhaft, ob Freundschaft für ben Welfenherzog oder aber Gegnerschaft gegen das Reich w diesen Anregungen veranlaßt. Denn mit der Schaffung eines Belfen-Hofes in Braunfchweig würde für bie gefammte velfische Agitation eine neue Zentralstelle geschaffen. Es ist die Sache mit dem Einwand nicht erledigt, daß Riemand an

Intriguen gegen Deutschland denke, daß bie Bestrebungen ja gar feinen praktischen Erfolg haben könnten. Die Kreise, welche fich gegen uns richten, haben eine weite Ausdehmung und fie gehen bis in febr hobe Stellen binein. Es fei nur an die beriichtigte Dokumentenfälschung aus bem letten Jahre bon Gurft BismardsAmtsthatigfeit erinnert, Die erft in einer persönlichen Aussprache zwischen dem Zar Mexander III. von Rußland und dem Kanzler tlargestellt wurde, in welcher auch die schlaufen Finger einer hohen Dame mitgewirft hatten. Es fehlt nicht an Intriguanten, die es lieben, Deutschland irgendwie zu difaniren.

Die legten Ausfohnungsgerüchte find fofort für falfc ertlärt; das wird nicht hindern, daß mit dem bevorftebenden Kaiserbesuch in Kopenhagen wiederum ähnliche Nachrichten in Umlauf gesetzt werden. Und man fann wohl annehmen, daß man am dänischen Hofe, dem der Herzog von Cumberland als Schwiegersohn bes Königs Christian so nahe verwandt ift, immerhin einiges Interesse vorhanden ist, den Bwift zwifchen Hohenzollern und Welfen ausgeglichen zu fehen. Ebensowenig wird es heute an Leuten fehlen, die meinen, wenn der Gerzog von Cumberland in runder, flarer Form fein Einverständniß mit den Ereignissen von 1866 ausfprache, fo fei fein Simbernif mehr vorbanden, daß er, oder doch wenigstens sein Sohn, Herzog von Braunfdweig würde, und damit dem heutigen Regenten, Prinzen Albrecht von Preußen, seinen Bunsch erfüllte, seine Bürde niederzulegen. Borausgesett, daß die Cumberlander früher oder später einmal einen solchen unbedingten Bergicht auf Hannover aussprechen follten, wird man aber doch nie Fürst Bismards Anichauungen über diese Frage vergessen dürsen. Der Umftand, daß der erfte Reichskangler lange todt ift, andert nichts gur Sache, benn bei mancher Gelegenheit haben wir gang unzweideutig gesehen, wie Bismards Gebanken über große politische Angelegenheiten ein für allemal richtig und grundlegend gewesen find. Daß zwischen dem Bolenthum und Deutschthum feine Freundichaft gu erzielen ift, haben bie Ereignisse des vorigen Jahres genügend bewiesen; die früheren Hoffnungen auf eine Berftändigung find gescheitert. Sollt da die Probe bezüglich des Welfenthums allzu verlockend erideinen?



Der Kronprinz

und Bring Eitel Friedrich werden, nachdem fie wieder bergeftellt find, ihre Mittelmeerreife fortfeten. Invieweit ber ursprüngliche Reifeplan Abanderungen erfährt, steht noch nicht fest. Jedenfalls werden aber, wie die "Bost" berichtet, die Besuche in Constantinopel, Athei und Rom in der beabsichtigten Beise abgestattet werden.

#### Zur Effaire der Kronprinzellin von Sachien.

Rach einer Remporter Depefche des "Berl. Latebl." bestreitet der baselbst eingetroffene frühere sächfische Sof-Zahnarzt D-Brian, baß er aus Sachsen ausgewiesen worden sei in Berbindung mit der Angelegenheit der früheren fächfischen Kronprinzeffin. Er legte ein Zeugniß des amerikanischen Generalkonsuls in Dresden vor, in welchem mitgetheilt wird, D'Brian fei bas Opfer der Billfiir.

Nach einer Melbung aus Wien wurde die "Neue Freie Preffe" von einer dem toscamifden Sofe naheftehenden Seite zu der Erflärung ermächtigt, daß Kaifer Franz Josef um die Buftimmung der Reise ber Großherzogin bon Toscana gu ihrer Tochter nach Lindau erfucht wurde und diese auch ertheilte. Daraus folgt, daß von einer Berstimmung zwischen bem Raifer und bem tostanischen Sofe feine Rebe fein tonne. Ebenso stehe fest, daß wie Pringeffin Louise das Manisest des Königs Georg nicht beautworten werde, ba sie ihren Seinden nicht erneut Gelegenheit ju Angriffen geben wolle. Sie habe in Lindau die nothige Rube gefunden und ftehe mit ihrer Butter in stetem brieflichen Berfehr.

#### Zum Tode Beereman's.

Die Berliner Blätter widmen dem berftorbenen Freiherrn von Heereman ohne Unterschied der Partei ehrende Radprufe, Die "Germania" erscheint mit Trauerrand. Die "Rorddeutsche Allgemeine Zeitung" sagt u. A., mit dem Berftorbenen sei ein Mann bahingeschieden, bessen bornehmer und unantastbarer Charafter, sowie seine sympathische Persönlichkeit von allen Parteien anerkannt und hochgeschäpt

Die Begräbnißfeier mit Requiem findet am Donnerstag in der Hedwigfirche ftatt, wohin der Sarg am Mittwoch Abend übergeführt wird. Daran schließt fich die Ueberführung nach dem Lehrter Bahnhof. Die Beisetzung erfolgt am Samftag im Erbbegrabniß zu Surenburg in Bestfalen.

#### Die Vorgänge in Budapelt,

Aus Budapejt, 23. März, wird uns gemeldet: Auf der Universiät fallen alle Borlefungen aus. Aus dem Hörfaale find die Studenten abgezogen, nachdem fie erklärt hatten, solange keine Borlesungen anhören zu wollen, als ihnen nicht Genugthuung gewährt wirb. Die Borlefungen bes Professors Coucha wurden von den Studenten gewaltsam berhindert.

Die Opposition setzte heute im Abgeordnetenhause unter andauernder Erregung die Debatte über die jüngsten Straßenunruhen fort. Heute Bormittag erschienen wieder zwei große Deputationen aus der Provinz im Abgeordnetenbaufe und überreichten bem Prafibenten einen Protest gegen die Wehrvorlage. Die Studenten verursachten schon heute in friiher Morgenstunde Krawalle sowohl vor der Universität als auch auf dem Polytechnifum.

#### Kleines Feuilleton.

Gin englischer Millionenichwindler. Der einzige Rivale, ber der Frau Therese humbert im Sport des Millionenstreindels den Weltreford streitig machen barf, ist nun auch bom Arm der Nemisis gepadt worden. Mr. Whitaffer Bright, der ehemalige Direktvor des verkrachten Globe Synbitats, ift in Newhorf verhaftet worden. Ueber ihn und sei-Dhanomenale Laufbahn wurde schon wiederholt eingehend berichtet, so daß nur fiber die Entwidlung, die seine "Affaire" bahrend ber jüngsten Beit genommen bat, einiges Interefmie nachzutragen ift. Der jest Berhaftete, beffen eigenticher Rame Faacs lautet, und der zweifellos ein Finangsmie allererften Ranges ift, hatte fich mahrend feiner Carfere bom fleinen Londoner Borfenjobber gu einer ber maß-Bebenden Berfonlichkeiten ber hiefigen Finangwelt fo mach-Bonner erworben, daß sich Niemand an ihn heranwagte, d da seit Jahr und Tag feststand, daß der annähernd eine kalbe Willion Warf betragende Gesammt-Berlust der am tabe des Globe-Syndifats trauernden 42 ihr affilitrt geelenen Gefellschaften mit auf ihm zur Laft fallende Bilanz-Adungen zuruckzusiihren ift. Roch bor brei Wochen lehnte Regierung durch ben Mund des General-Staatsanwalts Biffentliche Strafberfolgung ab mit ber Begründung, das Strafgeset feine Sandhabe gegen Wright biete. offe Entscheidung hat das Obergericht jedoch seitdem desouirt, indem es einem privaten Klagebegebren der Ge-Migten ftattgab und einen Haftbefehl erließ. Da man Angeschulbigten auf seinem Landsit Bea Bart der Graf-Surrey, den er mit einem Rostenauswand bon 6 Mil-

lionen Mark zu einem wahren Feenschlosse gestaltet hat, vergeblich fuchte, waren alsbald die Geheimpolizeien der gangen Belt geschäftig, den Fliichtigen auszuspilren. Der Berfuch, bie Berfolger auf eine falfche Fabrte nach Egypten abzulenfen, miglang. Bright wurde auf einem frangofifchen Dampfer, auf dem er fich als Signor Albreoni eingeschifft hatte, im Safen von Remport festgenommen und fieht jest in einem bortigen Gefängnif feiner Muslieferung nach England entgegen, Seine 3bentifigirung war nicht ichwer; denn er ift mar von der verrätherischen Borliebe der Parvenus für auffallenden Juwelenschmud frei und kleidet fich sehr einfach, dabei jedoch eine wahrhaft hünenmäßige Erscheinung mit einem machtigen, bochft charafteriftifden Schabel. Gin privates Moment erhöht das Unbehagliche feiner gegenwärtigen Lage. Er reifte nämlich in Begleitung einer hochgewachsenen, wunderschönen Blondine, feiner angeblichen Richte. Geine in Lea Part weilende Frau, der man die Thatfache seiner Berhaftung sofort mit allen Einzelheiten mittheilte, erklärte jedoch, fie wiffe zwar in ber Berwandtschaft ihres Mannes genau Beicheib, diefe fcone blonde "Richte" fei ihr aber nie vorgestellt worden. Bright soll daber vor seiner nächsten Begegnung mit seiner Gemahlin noch mehr grufeln, als vor dem ihm brobenden Strafprozeft.

Theures Maufefutter. Uns Bauben ichreibt man ben "Berl. R. R.": Gin biefiger Roufmann befand fich feit einiger Beit in nicht geringer Aufregung, ba wieberholt Bapiergeld aus ber Labenfaffe veridevunden war. Bald barauf wurde biefe, balb jene Berfon bejamibigt, aber ber Dieb blieb trop eifrigfter, grundlichfier und mit großem Aufwand von Schlaubeit unternommener Rachforschungen berborgen. Da enblich ergab fich bes Rathfels Lojung: Richt weit bon ber Raffe traf man auf ein

Mäusenest und fand in bemselben noch spärliche Reste eines Sunbert-, eines Zwanzigmarficheines und eines Rupons. Die Manie, benen man fonft forglichft alles aus ben Sahnen gesogen" batte, batten bas Babiergelb berichleppt und gernagt.

Folgenber fonberbare Borfall wirb ber "Stref. Big." aus Ribendt berichtet: Ein im Rrantenbaufe gu Rhendt internirtes Dienftmabden, bas bort wegen Wahnvorftellung untergebracht war, erlitt nach aufänglicher Befferung einen Rudfall, ber feine Berbringung in eine Ifolitzelle erforberlich machte. Da ein older Raum im Kranfenhaufe fehlt, wurde bas Dabden auf Berankaffung ber Borfteberin gwangsweise in bas Polizeigefangniß gebracht, wo es, auf einem Stuble figend, "bie Racht in einer Belle berbringen mußte, bie fonft nur allerlei Wefinbel beberbergt," Um folgenden Tage Mittags murbe bas Madden auf Beranlaffung feiner bisberigen Berrichaft aus biefer

Gin tapferer Junge. Aus Schroba (Beftpr.) wird gefchrieben: Der Anfiedler Bentich aus Bontfau mar mit feiner Frau verreift und batte feinen 15jahrigen Bruber gang allein guhaufe gelaffen. Als ber Knabe Abends bei ber Lampe am Tijch jaß, flopfte es ploglich ans Jenfter und brei Manner, die bor bem Senster standen, riefen ihm zu, er solle sofort das Licht aus-loiden, oder sie wurden ihn sonft ericiegen. Er folgte biesem Gebot, schlich sich aber leise an ben Schrant, nahm bas gelabene Jagbgewehr bes Brubers beraus und trat jo bewaffnet auf ben Sof. Dort fab er, wie bie Fremben fich am Stalle gu ichaffen machten; um fie gu vertreiben, feuerte er einen Schus ab, morauf alle brei die Fincht ergriffen. Bie eine Blutspur bewies, muß er einen verwundet haben, boch ist es tropbem noch nicht gesungen, der Einbrecher habhatf au werden. Es scheint dies bieselbe Bande au sein, die schon seit einiger Zeit die Gegend unficer macht

#### Dom Papit,

98r. 71.

Wie der "Germania" aus Rom telegraphirt wird, embfing Der Papft am Sonntag Mittag Die Bertreter ber fatholischen deutschen Studentenverbindungen in Wichs in Privat-Andienz. Gine lateinische Ansprache beantwortete ber Papit mit einer 10 Minuten langen lateinischen Rebe. Roch der Audienz beim Papite besuchte die Abordnung den Kardinal Rampolla.

#### Slipjägin's Mörder.

Bu ber in Reapel erfolgten Berhaftung des ruffifchen Studenten Michael Got, der der Theilnahme an der Ermordung bes ruffifden Minifters Sfibjagin bejdulbigt ift, wird aus Rom telegraphirt: Got fei ein 23jabriger Millionärsfohn, der feit dem Morde im Auslande, jumeift in der Schweig lebt, wo er ein revolutionares Blatt berausgiebt. Ms er fich zum Befuche seines in Reapel weilenden Baters dortbin begab, wurde er auf Beranlassung des ruffischen Confulats durch einen aus Petersburg eingetroffenen höberen Polizeibeamten verhaftet. Die Polizei hat einige Bapiere beschlagnahmt, die höchst wichtig sein sollen, da sie nach der Erklarung des Berhafteten, welcher bringend bat, fie bem ruffifchen Konful vorzuenthalten, viele ruffifche Familien blosftellen wirden. Die Papiere wurden dem italienischen Minifterium des Innern ausgeliefert.

#### Deuffdiland.

. München, 23. Marg. Wie wir horen foll ber Minifter bes Innern, Freiherr bon Feilipid geftern fein Ent. laifungsgefuch eingereicht haben. Gine Enticheibung hierliber dilrfte in den nächsten Tagen zu erwarten

· Effen (Rubt), 24. März. Demnächst werben aus den westlichen Probingen 3'00 Be amte des Zugpersonals nach bem Often berfett.

#### Husland.

= New Jort, 23. März. Nach einem Telegramm aus Santo Domingo, ist die Stadt vollständig in den Hänben der Aufftandischen.

#### Deutscher Reichstag.

(290. Sigung bem 23. März, 1 Uhr.)

Bor Eintritt in die Tagesordnung gedentt der Brafibent zunächst des heute Morgen erfolgten Ablebens bes Abgeordneten Freiherrn von Deereman. Die Mitglieder des Saufes ehren das Andenken des Berftorbenen durch Erheben von ben

Bunächst wird das

#### Kinderichut-Gelet

mit einer Milderung ber Bestimmungen über bie Beschäftigung von Kindern in den Gaftwirthschaften in dritter Lejung definitiv angenommen.

Es folgt bie dritte Lejung des

#### Etats.

In der Generaldebatte führt Abg Spahn (Centr.) aus, ber Dreibund fei ein dringendes Bedürfniß, aber ber wirthschaftliche Betifampf mit Defterreich-Ungarn und Stalien brauche unfere Beziehungen zu diefen Staaten nicht zu beeinträchtigen. Redner bringt dann die Jefuitenfrage gur Sprache und fritifirt das Berhalten der preußischen Regierung in diefer Angelegenheit,

Der Ctat bes Auswärtigen Amtes wird genebmigt.

Beim Ctat für Gudweftafrita bemängelt Abg. Saffe (natl.) den febr unfreundlichen Ton, in bem Gouberneur Leutwein am Samftag von den Buren ge-

fprocen habe. Beim Ctat bes Reichsamts bes Innern beschwert

Abg. Baffermann (nati.) fich barüber, daß auch in diefer Geffion ein Gefebentwurf über taufmannische Schiedsgerichte nicht vorgelegen habe.

Staatsfefretar Bofadowsty ftellt für Die nachfte Tagung einen folden Gesethentwurf in bestimmte Aussicht.

In der weiteren Debatte kommt es zu einer lebhaften Museinandersetzung zwischen ben Sozialbemofraten und bem Abgeordneten Stoder, ber in der zweiten Lejung Die Sozial. bemofraten aufgeforbert batte, den Meineid aufzuflären, beffen ber Abgeordnete Bebel durch herrn Rormann. Schumann bezichtigt worden fei.

Abg. Bebel (Sog.) führt auf Grund bes Aftenmaterials aus, bag auf ihm auch nicht ber Schatten eines Mein-

eides ruben fonne. Die Abgg. Singer und Stoder werden in der weiteren Debatte vom Brafidenten gur Ordnung gerufen, weil fie fich gegenseitig Dreistigkeit, Unverfrorenheit und moralische

Berfommenheit bormerfen.

Beim Militäretat empfiehlt Mbg. Büfing (natl.) einen Antrag, acht Militargerichtsfdreiberftellen, welche bei ber greiten Lefung geftricen worden find, zu bewilligen.

Der Antrag wird abgelehnt.

Beini Marineetat tadelt Abg. Roeren (Centr.), daß im Falle des Matrofen Röhler, der ben Mord auf der Lorelen begangen habe, ein Rriegsgerichtsrath nach Athen geschickt worden fei. Det dortige Conful sei doch befugt, Bernehmungen vorzunehmen.

Momiral Perels konftatirt demgegenüber, bag in biefem Falle der Konful nicht zuständig gewesen sei,

Der Marineetat wird genehmigt.

Morgen 1 Uhr: Fortfetung der Ctatsberathung. . Berlin, 23. Marg. Bie bem "B. T." gemelbet wirb, ift ber freifinnige Reichstags-Abgeordnete Dr. Diller-Meiningen, ber bisber Amtsrichter in Birth war, jum Landgerichtstath in Afchaffenburg ernannt worden. Infolge Diefer Beforderung muß er fein Danbat nieder-

. Berlin, 23. Marg. Die Borlage gur Gidjerung bes Bahlgebeimniffes ift beute im Reichstage eingegangen. Es ift tein Gesethentwurf, sondern die Borlage

fucht die einfache Zustimmung des Reichstages zu der bezüglichen Abanderung des Bahl-Reglements nach. Sie fann daher nach der Geschäftsordnung durch einmalige Abstimmung erledigt werden, mas felbitverftandlich ber Gall fein wird. Die Borlage foll ber Rational-Big. gufolge erft nach Oftern auf die Tagesordnung tommen.

#### Preußischer kandtag.

. Berlin, 23. Marg. 3m Abgeordnetenhaufe wurde heute die dritte Berathung des Etats vorgenonunen und eine gange Reihe von Etatstiteln erledigt. Eine langere Debatte veranlagte der Etat der Domanen. und Forftver. waltung, sowie ber Etat der direkten Steuern und ber Etat des Kinanzministeriums. Heute Abend 73 Uhr findet die Fortsetzung ber Berathung ftatt.

In der Abendfigung nahm das Saus den Rultus-Etat in dritter Lefung an. Seute Bormitting wird die orinte

Ctatsberathung fortgefett.



### Das Blumenmedtum Rothe vor Gericht.

Uns Berlin, ben 23. Marg wird uns Ber ber erften Straffammer bes Landgerichts begann beute bie Berhandlung gogen bas fogenannte Blumen-Debium, bie Bittwe Unna Rothe, Die bes vollendeten Betruges in 61 Gallen und bes versuchten Betrages in 91 Fallen beschulbigt ift. Der An-brang bes Publikums ift ungewöhnlich ftart. Auch viele Damen besinden sich im Zuhörerraume. Ueber 80 Zeugen sind zur Stel-Ie. Un biefelben ift beute eine Broidwire geichidt worben, um fie Geniten ber Angeflagten ju beeinfluffen. Die Angeflagte ichiebt alle Schuld auf ihren Impresario Jentich, ber befannt-lich flüchtig ift. Ueber ben Berlauf ber bei ihr ftatigehabten Sipungen will bie Angeflagte nichts miffen, auch babon nicht, daß man ihr bei ber Entlarvung eine Menge Blumen, Apfelfinen und andere Wegenstände, die fie in ihren Rieibern berborgen hatte, abnahm. Die Angeflagte erflart wieberholt, bag fie um die Gelbverhaliniffe fich nicht gefümmert babe. Die Boligei-Commiffare Leonhardt und Rracht befunden ausführlich über bie Gigungen ber Angellagten, benen fie beigewohnt baben fowie über bie Entlarvung ber Rothe. Gerner murben au-Ber einigen Entlaftungsgengen amei gerichtliche Cachberftanbige vernommen, die ausfagen, bag bie Rothe gwar franthaft veranlagt, aber nicht ungurechnungsfähig fei.

Der "Berl. Bolfsatg." entnehmen wir folgende Details aus

ber Bernehmung ber Beugen: Es war bem Kriminalfommiffar v. Kracht aufgefallen, bag

bie Beifter, bie burch Frau Rothe fprachen, immer

"im iconften fachfiichen Dialett" rebeten. Durch verschiedene Zeitungenotigen - fo fabrt herr Rracht fort - tam ich zu ber lleberzeugung, bag es höchfte Beit fei, bem humbug ein Enbe ju machen, um fo mehr, als ich wußte, baß Frau Rothe im Jahre 1884 icon einmal entlarbt worben war. 3ch batte als "Landwirth Reumann" burch ben Schuhmacher Cannemann auch jur letten Sigung Butritt erfiglien, Alls die Rothe ploglich ein Bufchel blübender Blumen gu Tage forberte und fie als "Gruß eines verftorbenen Freundes" bem anwesenben Berichterftatter Gließ überreichte, folgte bie Ratastrophe in ber ichon von Borgengen geschilberten Art. 3ch hielt ihr beibe Sanbe feft, bamit nicht etwa eine gunftige Gelegenheit benutt werben fonnte, um fammtliche Blumen auf einmal aus ber vierten Dimenfion herborguganbern. fiel sunächft zu Boben, leiftete bann aber mit erstaunlicher Braft Biberftanb. Das Bublifum, und insbesondere bie anmefenben Damen, maren außer fich, und ich erhielt

verichiebene Stofe und Buffe.

Man fant bei ber Rothe im Unterrod außer ben Bfamen auch awei febr große Apfelfinen, beren Große auf einen transtenbentalen Uriprung binmeifen tonnte. Jentich rief mir mit ben Beichen bes Entfegens gut: Gie merben bas Debium tobtichlagen, es befindet fich im Trancel Als alles nichts half, erinnerte fich bie Rothe, beren Evangelium fonft immer nur herr Bentich mar, ihres in einer benachbarten Destillation figenben Chemannes und rief wiederholt: Bater! Bater! Als ich auf bem Alexanderplat Herrn Rothe vorhielt: "Sie feben boch nun, baß es fich bier um gang gemeinen Schwindel handelt", antwortete er: "Ich bin iprachios!" Ich fagte: "Db fie benn auch im Gefängnig Blumen apportiren wurde?" Er antwortete: Barum nicht?" Gie hat aber feine Blumen apportirt, mobil nicht einmal ihren Bertheibigern. (Beiterfeit.) Um nachften Tage lagte herr Rothe: Die Angeflagte habe ficher feine Blumen gehabt, es fei ihr gegangen wie einem geangftigten Thier, bie Blumen feien ihr in ber Tobesangft herausgetommen. (Beiter-

feit). Die Rothe felbft wollte bon gar nichts wiffen. Als fie bernommen wurde, that fie wiederholt, als ob fie in Trancegustand verfallen wollte. Einmal ftanb neben bem Beugen ein Schutmann, beffen Frau gebn Monate porber geftorben war. Er trug Trauerflor und Frau Rothe maß wohl ben Trauring gefeben haben, benn fie fing ploglich bavon an, bag fie eine meibliche Berfon febe. Mis bie Entlaftungsfigung begann, ift es bem Beugen aufgefallen, bag Frau Rothe einen auffallend biden Leib batte und fich recht vorsichtig nieberfeste, fo bag er fich fofort fagte: Beute muß fie eine geborige Bortion Blumen bei fich ba-

ben! (Seiterfeit). . Berlin, 24. Marg. Dem "Berl. Tagebl." sufolge befinbet fich ber viel genaunte Imprefario bes Blumenmebiums Anna Rothe, Jentich, auf ber Reife von Amerika nach Dentichland und wird vielleicht noch mabrend best jegigen Progeffes an Gerichtsitelle ericheinen.

Sinrichtung. In Dresben ift am Samftag ber wegen Morbes jum Tobe verurtheilte Stragenbahnwagenführer Lerch im Dof bes Juftisgebaubes hingerichtet worben. Um Freitog hatte Berch noch ein Geständnig abgelegt. Diefe Sinrichtung ift bie erfte in Cachien feit ber Thronbefteigung bes Ronigs Beorg.

Berurtheilter Aurpfuicher. Das "Berl. Tagebl." melbet aus Salberitabt: Rurpfuicher Reander wurde gu 4 Jahren Buchtbaus berurtheilt.

Töbilicher Ungludsfall. Die "Boff. Big. melbet aus Liffa in Bofen: Bei ber Befichtigung bes Reubaues einer Genne auf bem Rittergut Oborand fturgte bie Giebelwand ein. Der Rittergutsbefiger Begel murbe getobtet, Baumeifter Sartmann, fowie mherere Maurer murben ichwer verlegt.

Schlogbrand. Mus St. Trond (Belgien) wird gemelbet, bag bas bortige Schlog bes Grafen b'Dultremont total niebergebrannt fei. Der Schaben belauft fich auf mehr als eine 1/2 Deil-

Dorb. Rach einer Betersburger Depeiche bes "Berl. Lofallion Francs. Angeigers" murbe in Eriman im Lantafus bie Tochter bes Commanbeurs bes bort fiationirten Rofaten-Regiments und bie mit ibr befreundete Tochter bes Bolizeifommiffars von einem perfifchen Sanbler in beffen Bracht-Magagin ermorbet. Alls bie Bater bei ber Durchsuchung ber Bohnung bie Leichen in eine Rifte eingezwängt auffanden, töbtete ber Commanbeur ben Morber burch einen Revolverichus.

Unglud im Gebirge. Rach einem Telegramm ber "Boff. ift im Gebirge oberhalb Locarno am Conntag eine ruffiiche Stubentin von ber Berner Universitat, als fie mit einigen Freunden fpat Abends von einem Ausflug gurudfehrte, in eine Feljenichlucht gefallen. Schwer berlett wurde fie nach Locarno

gebracht, mo fie gestern gestorben ift. Der neue Ansbruch bes Coufriere. Mus Remport wird ber "Frff. Big." gefabelt: Bei bem gewaltigen (bereits gemelbeten D. Reb.) Ausbruche bes Soufriere auf ber Insel Bincent finb Menichen ums Leben getommen. Die Bevolferung flieht fubmarts. Auf ber Infel Barbabos berrichte mehrfrunbige Dunfelheit infolge Bebedung bes Simmels mit Rauchwolfen, bie bon ben bulfanifden Gruptionen auf St. Bincent herrührten.



#### Hus der Umgegend.

= Connenberg, 24. Marg. Das Schwein eines biefigen Landwirths warf am Samftag ein Ferfeichen mit fechs Bei-nen. Da aber die Mutter ber Miggebart barüber febr erboft war, mußte bas arme, aber muntere Thierchen geschlachtet

1 Sonnenberg, 24. Mars. Dem Landwirth und Steinbruch-besither Philipp Frang Jetel bier gingen gestern seine erft nen angetouften Bferbe an bem Kreugberg nach bem Orte gu burch. Die Pferbe waren in einem Wagen gespannt und to-men im rasenden Tempo die steile Bahnholastraße ben sog. Arenzberg, herunter. In ber Rabe bes Rathhaufes tam bas eine Pferb ju Fall und wurde baburch bas Einbringen in verfehrereichen Ortoftragen verhindert. Die Bferde find ichmer verlet und ber Bagen ift ftart beschäbigt. Zufällig passierten zur friti-ichen Zeit feine Bersonen die Bahnholsstraße. — Bei bem am 28. b. DR. in Biesbaben ftattgefunbenen Dufterungsgeichaft wurden von bem Jahrgang 1881 fünf Mann, von 1882 ein Mann, von 1883 vier Mann, ausgehoben. An bem Mufterungsgeicaft batten 46 Refruten theilgenommen.

f. Biebrich, 22. Mars. Die Arbeiten an ber öftlichen Er-breiterung ber Rheinftrage von ber Lanbesgrenze bis gur hermannftrage ichreiten ruftig boran und icon jest fieht man, wie einem großen Difficand bierburch abgeholfen wird. Rudverfehung ber Mauer langs bes Gebietes ber Firma Ralle n. Gie. ift bereits erfolgt, mabrend bie neue Mauer ber Firma Doderhoff u. Widmann langs beren Lagerplat bemnachft fertig gestellt fein wirb. Auch bie über ben Gluthgraben an ber fog. Blasbutte" führende Brude foll entsprechend erbreitert werben. Soffentlich folgt bas übrig bleibenbe Stud an ber Sermanuftrage bis gur Unteroffigierichnle auch balb nach. Gegenwartig ift bie "Gubbeutiche Gifenbahngefellichaft" bamit beichaftigt, bie Schienen für bie Strede Maing-Schierftein in bie Rheinstrafte gu verlegen und ift biefe Arbeit bereits bis gur Un-

teroffizierichule gebieben. Die geftrige, vom Effer-Comité Biesbaben in ber Turnballe veranstaltete humoriftisch-carneboliftifde Gipung verlief in programmmäßiger Beife. Die Darbietungen ber einzelnen Rünftler und Runftlerinnen, fomit Rappenbrüber waren hervorragend. Allerdings mag bie eimas verfpatete Beranftaltung und bast icone Frühlingswetter bagu beigetragen baben, bag bas Comité fich einer außerft fparlichen Beiuchergahl gegenüberfab. Deshalb tonnte leiber bie humane Abficht, Theile bes Reinertrages bem fath. Schwesterhaus und bem eb. Diafoniffenbeim guguwenben, nicht verwirflicht wetben, benn bas Comité fam bei weitem nicht auf feine Roften.

Dobbeim, 23. Dar Schneiber Beter Glaum bon Brandobernborf vertaufte feine bier an ber Biesbabenet ftrage belegene Hofraithe an herrn Gaftwirth August Doneder bier jum Preise von 10700 A - 3m Biebricher begm. biefigen Gemeinbewald murben am verfloffenen Samftag 2 Rebe in Schlingen bangend aufgefunden. Es ware munichenswerth, went bie Bilberer ausfindig gemacht merben fonnten.

o' Beben, 23. Mars. Geftern Rachmittag fanb bie bieb jahrige Sauptversamminug bes biefigen Borious pereins G. G. m. u. S. unter Betheiligung bon 27 Mitglie bern ftatt. Da ber Rechenichaftsbericht bereits por ca. acht Te gen gebrudt ju Sanben ber Mitglieber, beren Bahl am erfies Januar b. J. 762 beirug gelangt ift, so wurde von einem Bortrag besielben abgeseben. Bu erwahnen ift, bag bie Bertbeilung bes Reingewinnes in Sobe von 7913.09 A in folgenber Beit geschieht: Un Divibenbe auf 80935 A. Stammantbeile, merben Bu 6 pCt. 4856,85 .A. vertheilt; auf Refervefond jugeschrieben werben 161,87 & bedgleichen auf Specialreservesond 1635,85 .
Berausgabt wurden ferner für Remuneration der Auffickstrates in Berbandsbeiträge 1890. Mart, während 1000 Mart auf neue Rechnung vorgetragen werben. Die Bahl einer Rechnungsprüfungsten miffion wurde abgelehnt und ber Borftand für bas Geichaftsjett 1902, welches bas 41. ift, entlastet. Nachdem noch 3 Mitglieder und 3war die herren Beter Schwant, Alexander Rassauer und Hauptlehrer Ernit als Einschätzungscommiffion gewählt waren fonnte, ba weitere Buniche und Antrage nicht geaußert wurde, bie Beriammlung geichloffen merben.

Langenidwalbach, 23. Mars. Durch Berfügung bes Konfistoriums ju Biesbaben ift unferem langiabrigen greibt Geiftlichen, herrn Bfr. Boell, die Berwaltung ber vacante erften Biarrei bier bis su beren Bieberbefegung übertrogen morben, mabrend gur Dienftversehung ber 2. Stelle Berr Pist vifer Rumpf a. g. in Merenberg bei Beilburg, burd bie Rirdenbehörde berufen murbe. Dieje Anordnung bes Ral. gon fiftoriums finbet in hiefiger Gemeinbe allgemeinen Beifall.

0 mania Derr S Beltve mens ab. furjus. genomi ber III nevalue

25

fand a achirei berichte Die M Wilheli Auffich ftein in dum B reichter feinem Merni

bem B Bei be ans 29 ung ge hiefigen liegt, h aus be murbe wirb a mögens

perfteip

in Bin

Stild (

berg 41

gerborn

Mittelp 1901er 420, \$ Mudleje felöhein Neuber Scharle burguni топп 4 Dberin Heden 4 gelpann Beiß-

des 20: Biesbo Daftbfl im Ga

iamm! bem b mit ein batte, ber bor migt n 1902. moteri uber be

Der Be beriloi hig bor mar m fdäftö! Bie fc dafts: größeri

Leifnun m 93 Carr I Die Bi

o' Bilmar, 22. Mars. Heute Nachmittag fand in der Germania eine Bersammlung des Gewerbevereins statt. Derr Hauptlehrer Ax hielt einen Bortrag über "Schissischen Admisserschen". Zum Schlisse statte ihm der Borsibende Romens der anherordentlich großen Zahl Theilnehmer den Dank ab. — Kommenden Mittwoch, Abends 7 Uhr ansangend, beginnt die Schüpprüfung des hiesigen theorethischen Meisterprüfungsfursus. 43 Theilnehmer haben dis heute an den Borträgen theilgenommen. — Am 31. März Rachmittags 5 Uhr wird Herr Dr. Krausbauer von Beildurg in hiesiger Schule die Prüfung der Abendschule und Zeichenschule vornehmen.

b Branbach, ben 23. Darg. Die biesjährige orbentliche Generalberfammlung bes "Boridubvereins Braubad" fand am Conntag Rachmittag 4 Uhr im Sotel Raiferhof unter jablreicher Betheiligung ftatt. Rach Erstattung bes Beichaftsberichtes murbe beichloffen 61/2 Brogent Divibenbe gu bertheilen. Die Mitgliederzahl beträgt 3. 8. 1168. Als Direktor wurde Berr Wilhelm hummerich wiebergewählt und an Stelle bes aus bem Auffichtsrath ausgeschiebenen Berrn B. Junter von Oberlahnftein wurde herr Lehrer Low bafelbit gewählt. Ferner wurden bie Auffichtsrathsmitglieber Rubolf Schinkenberger, Chr. Galsig undelbolf Golbichmibt wiedergewählt. - Das am verfloffenen Conntag Abend in ber ebgl. Rirche ftattgehabte Rongert jum Beften ber Gemeinbebiatonie mar febr gablreich bejucht. Die Aufführungen nahmen einen glangenben Berlauf und gereichten ben Mitwirkenben, sowie bem Dirigenten Berrn Lehrer Birth gu großer Ehre. - herr Gerichtsvollzieher Delange bon hier ift mit bem 1. April b. 38. nach Bottrop verjest. Wer gu feinem Rachfolger ernannt wurde, ift noch nicht befannt. § St. Goarshaufen, ben 28. Marg. Ein Dienstmädchen aus

§ St. Goarshausen, ben 23. März. Ein Dienstmädchen aus Mernicherhof bei Boppard, welches sich bei der Jamilie D. hier in Stellung besand, hatte sein am Freitag heimlich geborenes Kind versiedt. Bei näherer Untersuchung wurde das Kind in dem Bette der Brutter in Lumpen eingehüllt todt aufgefunden. Bei der am Samstag in Gegenwart des Ersten Staatsanwalts aus Wiesdaden ersolgten Oddustion der Leiche wurde setzschlich das das Kind nach der Geburt gelebt hatte und insolge Erstischung gestorben ist, Die unnatürliche Mutter wurde vorerst im hiesigen Kransenhaus untergebracht. Ob ein Berbrechen worliegt, wird wohl die eingeleitete Untersuchung ergeben. — Eine aus dem nahen Dorse Petersberg stammende Wittwe Kamens Bauer wurde seit Freitag Abend vermist. Am Samstag Abend wurde die Leiche der Franz sich infolge gerrütteter Bermögensperhöltmisse das Leben genommen hat.

#### Wein-Zeitung.

A Bingen, 23. Mars. Die beute bier ftattgefundene Bein-versteigerung bes herrn Josef halfem er, Weingutsbesiter in Bingen war gut besucht. Bei flottem Gebote und glatten Buichlagen wurden folgende Breife erzielt: Weißweine: 1901er bas Stud Stauch 460, Blatt 420, 460, Oberer Reuberg 490, Reuberg 410, 470, Bflanger 410. Proff 510, Rochusberg 450, Oungerborn 430, Weiserschlag 490, Morschfeld 610, Rochusweg 600 Mittelpfad 690, Mainzerweg 700, Laberftall Riekling 1/2 Stud 1901er 390, bas 1/2 Stud 1901er Reuberg Riesling Auslese 420, Schmäßerchen Riesling Auslese 450 Mab Riesling Auslese 420, Sintere Gifel Riesling Auslese 470, Scharlach Riesling Musteje 630 A. 1900er bas Stud Pflanger 570, Proff 640, Treffelsheim 610, Rochusberg 730, 670, Weiserschlag 690, Morichfelb 750, Mauspfad Totaper 710, Rochusberg 840, Mittelpfab 890, Schwäßerchen 860, Laberstall Riesling bas 1/2 Stüd 1900er 890, Schwäßerchen Riesling 400, Jung Eifel Riesling 550, Reuberg Riesling Ausleje 640, Borbere Gifel Ausleje 680, Scharlach Riesling Ausleje 830 A. Rothweine 1901er Fruhburgunder bos 1/2 Stud Framersheim 350, 380, Schwarzge-wann 410, 380, Budesheim 380, 380, Ingelheim 430, 420, 410, Dberingelbeim 440, 450, 460, Rochusberg 450, 480, 460, Sals-fleden 450, Oberingelbeim 440 A 1900er bas 1/2 Stud Schwarzgewann 450, Salzsleden 450, 450, Oberingelheim 650 & Spätroth 1900er bas 1/4 Stüd Ingelheim 330, 310, 280, 300, Oberbiebach 290, 310, 340, 370 A Burudgezogen 1/2 Stud Rothwein. Gefatumterlos für 26 Stud 35 Salb-Stud 8 Biertel-Stud Beiß- und Rothweine: 34650 A ohne Saffer.

Or.

alle

rma

fog.

per-

Der-

Un-

en.

cum

bener.

meder

iefigen

che in

menn

biel

du b Ritglie ht To

erfien n Lorheilung Deile merken drieben 15,85 Å uffichts tecknum nastondrisjat

italieber

ner und

mans.

murbet.

alreits pacames bertrags or Piare burd bie



Ordentsiche General-Versammlung
des Allgemeinen Vorschuß- und Sparkassen-Vereins.
E. G. m. b. S.

Der Allgemeine Borichuß- und Sparkaffen-Berein gu Biesbaden, eingetragene Genoffenschaft mit beschränkter Daftpflicht, hielt gestern, am 23. bs. Mts., Mends 81 Uhr, m Gartensaale des Restaurants "Friedrichshof" seine dies. lährige ordentliche Generalversammlung ab. Die Beranimlung erfreute sich eines sehr regen Besuches. Nachden der Borfitende des Auffichtsraths herr Albert Bolff mit einer herzlichen Begriffung bie Berfammlung eröffnet hatte, verlas der Schriftführer, Herr Sahn das Protofoll der borjährigen Generalberfammlung, deffen Fahung genehmigt wurde. Run fam man zum 1. Punft der Tagesordnung, dem Bericht des Borftandes über das Geschäftsjahr 1902. Auf Grund des im Drud furz vorliegenden Zahlennaterials referirt ber Direktor des Bereins Herr Mais ber den Geschäftsverlauf des Berichtjahres. Er betonte, daß der Berein allen Grund hatte, mit Befriedigung auf die erfloffene Periode gurudgubliden. Der Berein wurde weng von der Darnsederlage des Handels benfihrt. Bielmehr Dat noch eine erfreuliche Steigerung bei fämmtlichen Gehaftszweigen und vermehrte Arbeitsleistung zu verzeichnen. Sie schon das Jahr 1901, das erste in dem neuerbauten Gehäftsgebäude in der Mauritiusstraße, eine erhebliche Berrößerung des Geschäftes brachte, führten die geschäftlichen Seifningen in 1902 au einem Umfat bon 102 683 721 987. n Bergleich zu der Umfatziffer von 1901 von 74 296 361 Part bedeutet das eine Mehrbetvegung von 28 387 360 Mt. Die Bilang begleicht fich mit 5 669 001 Wit. und ift um

1 130 540 Mit, höher als im Borjahre. Man fann ben Erfolg diefer Jahlen erst dann recht begreifen, wenn man bedenft, daß bis 1897 überhaupt nur eine Umfatziffer von 29 Millionen Umfat erreicht war, also weniger, wie in dem einen einzigen Jahre das Mehr. Die Mitgliederzahl betrug am Jahresschluß 2009. Es traten 373 neu bei und schieden 96 aus, sodaß die Mitgliederzahl um 277 gestiegen ist. Bon den 96 Austretenben ichieden freiwillig aus 50, burch Tod 21, durch Ausschluß 25. Eine gefährdete Forderung nur ift dem Berein infolge einer Wechfelfälfchung im Betrage von 600 Wark erwachsen. Das Zinsenkonto schließt ab mit 250 221 Mart gegen 216 042 Mart in 1901. Berliefte find feine zu verzeichnen. An Bereinseffekten ergab fich Coursgewinn bon 4624.72 Det., der in bisher üblicher Beife direkt auf Spezialreserve verrechnet wurde. Obgleich der Reingewinn nicht im gleichen Berbältniß zu dem Umfat und dem Geschäftsfrand (liber ein Drittel) geftiegen ift, erhöhte er fich bon 51 262 Mf. auf 64 151 Mf. Un Binsfagen wurden von den Schuldnern 4 Prozent bis 5 Prozent franko Provision genommen und ihnen das gange Jahr hindurch 2-4 Prozent gegeben. Der lettere Zinsfat betraf gangjährige Darlehen, deren Zinsherabsetung auf 32 Prozent erst im Laufe des Jahres 1903 in Wirksamkeit tritt. Ausstehen an Borschüffen 1902 1 482 830 W. (1901: 1 184 927), Bechseln 1902 932 779 Wf. (1901: 743 679), Sypothefen und Restfaufschillingen 1902 336 033 Mf. (1901: 181 154), Conto-Corrent Debitoren 1902 1 633 727 Mt. (1901: 1 410 786), bagegen schuldete er: Conto-Corrent-Creditoren 1902 1 408 071 Wit. (1901: 1 207 461), Sparfaffe 1902 2 313 325 Mf. (1901: 1 699 675), Darlehen 1902 1 154 545 Mf. (1901: 983 479), Gefdjäftsambeile 1902 543 370 Mt. (1901: 472 704), Saftjumme 1902 1 049 500 Mf. (1901: 911 000), Referben 1902 170 000 Wf. (1901: 140 000). Im Berlauf feines Berichtes kommt der Direktor auch auf Einrichtung und Bermehrung der Safesfächer zu fprechen, wonach 134 Safesfächer in Benutung waren. Der Erfolg ift zum Wefentlichen dem niedrigen Preis juzuschreiben. Die Safes werden von 10 Mark an vermiethet. Ebenso haben sich die Commiffionsgeschäfte gut entwidelt, ba bie Probifion für Effektengeschäfte nur auf 1 pro Mille festgesett war. Bemerfenswerth ift besonders die große Bermehrung ber Berthpapiere; der große Segen, dessen sich der Geschäftsverfehr erfreute, ist vor Allem auch der regen Mitwirfung der Bereinsmitglieder und der treuen Arbeit des Auffichtsraths zu verdanken. Der Reingewinn sei gegen das Borjahr um über 13 Millionen geftiegen und es laffe fich hoffen, schloß der Referent, daß auch fernerhin der Berein eine ftetige und erfreuliche Entwidelung nehmen werbe. Rach ihm ergriff der Borfigende des Auffichtsraths, Herr Albert Wolff, das Bort zum Bericht des Auffichtsraths über die Prüfung der Jahresrechnung für 1902. Der Auffichtsrath hat wöchentlich eine Sitzung zu Revisionen besonders mit Bezug auf den Wechsel- und Vorschußverkehr abgehalten. Er ist in vier Kommissionen getheilt, jede bavon hat eine der vier Abtheilungen der ganzen Borftandsthätigkeit zu überwachen und mindestens zwei Mal im Jahre eine Revision darin wrzunehmen. Außerdem findet alljährlich eine große Inventurrevision statt. Ein fo trauriges Borfommnis, wie es dieser Tage in unserer Nachbarstadt (Mains) zu verzeichnen sei, wäre hier ganz ummöglich gemacht, selbst wenn man sich auf die lange erprobten und treuen Beamten nicht vollkommen verlaffen konnte. Der Raffirer führt ein Buch und ber Kontrolleur ein Gegenbuch. Diese werden jeden Abend verglichen und, falls fich eine Differenz ergebe, folange nachgefucht, bis der Fehler gefunden ift. Ebenfo wird feben Tag die Kasse gezählt und nach Uebereinstimmung mit den Büchern das Geld in Treffors vom Kaffirer und Direftor verschlossen. Die Jahresrechnung für 1902 hat der Auffichtsrath eingehend gepriift und für richtig befunden. Darauf wird auf Antrag des Borsitzenden besAufsichtsraths dem Borstand und der Bersammlung Decharge ertheilt. Es. solgt als 4. Punkt der Tagesordnung die Beschlucksaffung über die Bertheilung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende für 1902. Der Saldo des Reingewinnes bon 64 151.98 Mart wird, wie folgt, zu vertheilen vorgefchlagen: 62 Prozent Dividende zur Auszahlung, Mf. 29 671.16; 64 Brogent Dividende Bufdrift zu ben nicht voll eingezahlten Geschäfts-Antheilen, Mf. 2132.51; Abschreibung auf Hausconto zur Reducirung auf Mf. 180 000, 2495.71; Abichreibauf Wet. 4000, ung an Mobilien-Conto auf Reducirung 3230.—; Bufchreibung zum Referbe-Fonds zur Abrundung auf Mf. 50 000, 8205 .- ; Bufdreibung jum Spezial-Referbefonds zur Abrundung auf Mf. 120 000, 14 593.38; Uebertrag auf Gewinn-Conto 1903, Mf. 3824.17. Die Borschläge werden einstimmig angenommen. Bu Bunft 5, erneute Gestsehung des Söchstbetrages der den Berein belastenden Anleben und Spareinlagen schlägt der Borstand zunächst vor, den Söchstbetrag von 5 auf 6 Millionen heraufzuseben. Auf ben Einwurf des Herrn Bär, daß dieser Betrag ihm body etwas zu knapp biinke und man ja dem Auffichtsrath volles Bertrauen schenken könne, wird der erneute Borschlag des Direktors, die Summe der Fremdengelder auf 63 Millionen festzuseben, einstimmig angenommen. Eine Grenze aber wird von herrn Bolff gegenüber herrn Bar für durchaus nothwendig gehalten, um eine bestimmte Handhabe zu besitzen und auch dem Gesetz Genüge zu leisten. Man schreitet nun zur Beschlußfaffung über Regelung der Gehälter der Borftandsmitglieder. Herr Wolff betont bagu, daß bei der Hebung der Geschäftslage und der damit verbundenen außerordentlichen Arbeitsvermehrung eine entsprechende Erhöhung ber maßgebenden Beamten-Gehälter fich als ein Billigkeitsgefühl von felbft ergebe. Im Namen des Auffichtsraths fcblagt er vor, Herrn Direttor Mais von 4000 für 1903 und 1904 auf 4300 und für 1905 auf 4400 aufaubeffern, desgleichen Herrn Kaffirer Schönfeld von 3700 Dit. für 1908 und 1904 auf 4000 und für 1905 auf 4100 Mart, Sertn controleur Michel von 3000 Mf. auf 3200 Mf. für 1903 und 1904, für 1905 auf 3300, das vierte Borftandsmitglied Herrn Nidel von 2700 auf 2900 für 1903 und 1904 und 3000 Mark für 1905. Herr Bar erkundigt sich, wie lange bie eingelnen herren an dem Borfdugberein icon in Stellung find und meint, da Herr Meis schon 28 Jahre, Herr Schonfeld 25 Jahre, Herr Michel feit 1886 und Herr Nidel feit

1897 ihre Kräfte dem Institut gewidmet haben, die Erhöhungen seien zu niedrig und müßten wesentlich gesteigert werden. Berschiedene Redner sprechen denselben Wunsch aus. Der Aufsichtsrath verräth, daß er ursprünglich auch höhere Steigerung beabsichtigt hatte, von Seren Direktor Meis, ber nur immer das Intereffe des Bereins im Auge batte, aber davon auf bie niedrigeren Gabe abgebracht worden fei. Demgegenüber beschließt man, die Gehälter sofort für jeden der vier Herren um 500 Mark gegen früher zu erhöhen. Auch wird dem Auffichtsrath, der die Gehalter der übrigen Beamten zu regeln hat, anheimgegeben oder ihm vielmehr nahe gelegt, diefe ebenfalls entsprechend aufzubeffern. Herr Direktor Meis dankt der Berfammlung für die Erhöhungen und fpricht aus, daß auch ohne diefes alle bie Beamten, für die er die Hand ins Feuer legen fonne, nach wie bor treu ihre Pflicht erfüllt hätten, was von der Berfammlung mit lautem Bravo aufgenommen wird. Da der Raffirer Serr Schönfeld demnächst 25 Jahre an dem Berein thatig ist, wird zugleich aus ber Berfammlung beraus befchloffen, fein Jubiläum festlich zu begeben. Als letter Punkt der Tagesordnung war die Reuwahl ber vier Auffichtsrathsmitglieber gu erledigen. Es wurden Stimmzettel vertheilt und bie Broischenzeit mit ernsten und heiteren Reden und Anregungen ausgefüllt. Wie zu erwarten, wurden die statutenmaßig ausscheidenden herren Schreinermeifter Ratl Blumer, Naufmann Wilhelm Reit, Redakteur Carl Rötherd und Architeft Albert 23 o I f f nahezu einstimmig wiedergewählt. Es find im Ganzen 103 Stimmzettel abgegeben und es entfallen auf Blumer 102, Reit 99, Rötherd 99 und Wolff 101 Stimmen. Letterer erflart im Ramen ber Betreffenben, daß fie die Wahl annähmen, und dankt der Bersammlung für ihr damit bewiesenes Bertrauen. Bum Schluß bringt herr Dorner noch einige Schwierigkeiten, die fich bei ber Benutung der Safes ergeben haben, jur Sprache, und der Auffichtsrath berfpricht, ihnen nach Möglichkeit abzuhelfen. Nachdem noch Herr Kaufmann Baum ein Soch auf Borstand und Aufsichtsrath ausgebracht hat, schließt der Borfitende, Herr Albert Wolff, um 11 Uhr die Bersammlung, welche ein musterhaftes Bild eines harmonischen Berhaltniffes amifchen Borftand und Auffichtsrath einerfeits und den Mitgliebern andererfeits, bot.

#### Elektrische Bahn Mainz-Wiesbaden.

In der sweiten bestischen Kammer bat Finansminister Gnauth auf eine Anfrage der Abg. Schmitt u. Gen. in Betreff der elektrischen Bahnanlage Mainz-Wiesbaden folgende Auskunft ertheilt:

Die Büniche ber Stadt Kastel bezüglich ber elektrichen Bahn Mainz-Biesbaben und Mainz-Schierstein, welche im landespolizeilichen Brüsungstermin am 7. Juli 1902 zu Prototoll gegeben wurden, lauten solgendermoßen: 1. Gegen die Liniensührung Mainz-Wiesbaden, wie dieselbe jest geplant ist, wird entschieden Biderspruch erhoden. Bei den sämmtlichen dis jest vorgelegten Blänen war die Linie Mainz-Wiesbaden durch dez, um Kastel geführt. In dem neuen Bedanungsplan ist sogar im Eindernehmen und auf Wunsch der Süddentschen Eisendahn-Gesellschaft eine Kingstraße eigens in diesem Sinne ausgebildet. Kunmehr soll die Bahn von der Brüdenrampe aus direkt, ohne Kastel zu berühren, nach der Wiesbadener Chansse geführt werden. Es wird der Antrag gestellt, daß die nun schon Jahre sang geplante Linienssührung durch Kastel beibehalten wird."

Die landespolizeiliche Entscheibung au biesem Biberspruch

autet:

"Der Wiberspruch ber Stadt Kastel gegen die geplante Binienführung wird zurückgewiesen. Es sann der Unternehmerin nicht zugemuthet werden, gegen ihr Internesse Bahn in einem weiten Umweg durch die Stadt zu sühren. Haltepunkte für die Einwohner von Kastel sollen auf der Brüdenrampe und an der Wiesbadener Chaussee angelegt werden."

Der nachfte Ginwand ber Stadt Raftel lantet:

"2. Gegen bie geplante Rampenanlage wird Wiberspruch erhoben. Nach Ansicht einer Reihe von Jachmännern wurde bei dem Umbau des Bahnhoses Kastel usw. von Seiten der Gemeinde der große Jehler begangen, nicht alles ausgeboten zu haben, um eine Umsührung der Bahn zu bezweden, und wird es auch serner die Aufgabe der Gemeinde Kastel sein, dies zu erstreben. Run soll zu diesen Anlagen, welche Kastel vollständig vom Rheinuser abschweiben und schwer schädigen, abermals eine solche Ansage kommen, wodurch nun auch noch der letzte Theil von Kastel, sogar ein Theil der Erweiterung (d. i. der Theil vom Ankerthor dis zur Wiesbadener Chaussee) vom User abgeschnitten wird."

Die lanbespolizeiliche Enticheibung bierüber lautet:

"In der Rampe sollen zwei Desinungen von 9 Meter Lichtweite, mit eisernem Aleberdon, angelegt werden, von welchen die eine als Wegeuntersührung auch für Langholzsuhren benutzbar sein mut, die andere vorläusig als Lagerplat dienen kann. Im Alebrigen wird die Anlage der Rampe nach dem vorgelegten Entwurf nur unter der Bedingung genehmigt, das deren Entsernung angeordnet werden kann, wenn je die dortigen Bahnanlagen der Staatsbahn an eine andere Stelle verlegt werden sollten."

Gine weitere Bemerfung ber Stabt Raftel lautet:

"3. Die von der Straßenbrüde nach dem User sübrende Treppe, welche unbedingt nöthig ist, soll entsernt werden, und ist nicht ersichtlich, ob ein Ersaß hierfür geschaffen werden soll." Die landespolizeiliche Entscheidung lautet: "Die Areppe bleibt an ihrer Stelle." Sodann wünscht die Stadt Kastel weiter: "4. Der Damm über den Jestungsgraben müßte eventuell so angelegt werden, daß sich hier nicht ein neuer Sumpf bildet." Die landespolizeiliche Entscheidung lautet: "Der Durchsaß erhält eine Lichtweite von 1,50 Weter." Sodann bemerkt die Stadt Kastel: "5. Die Kreuzung der Biesbadener Chausse direkt vor dem Bahnübergang ist wegen des starken Juhrverkehrs gefährlich." Die landespolizeiliche Entscheidung lautet: "Am Biesbabener Thor wird eine Haltestelle geschaffen. Der Uebergang ist zu pflastern." Erläuternd wird hierzu bemerkt, das die Bagen beider Fahrrichtungen vor dem leberscheiten der Wiesbadener Chausse balten sollen. Die Straße selbst wird also stets langsam gekreuzt und eine Gefährbung des Straßensuhrwerks baher nicht eintreten."

\* Aurhans. Morgen, Mittwoch, ben 25. März werben bie beiben Abonnementskonzerte im Kurhause Rachmittags um 4 und Abends um 8 Uhr von der Lapelle des Füsilier-Regiments von Gersborff (Kurheffisches) Rr. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschaft ausgeführt.

. Stabtberordnetenfigung. Um nachften Freitag finbet eine Sigung ber Ctabtverorbneten ftatt. Auf ber Tagesorbnung fteben u. M. folgende Buntte: Gefud ber Aftien-Gefellichaft fur Rleinwohnungen in Biesbaben um jinangielle Unterftugung, Untrag auf Gemabrung eines Beitrags an ben Renn-Elub Biesbaben, Anfauf bes Bhotographen-Bauschens neben ber neuen Colonnabe, Gefuch bes fatholijden faujmannifden Bereins betr. Berftellung ber Stragenbahnlinie Wiesbaben. Schierfiein, Regelung bes Bertragsverhaltniffes bes Rurhaus-Reftaurateurs Ruthe bezüglich bes Rurhausproviforiums, Gejud bes Biesbabener Gajtwirthe-Bereins um Bulaffung eines Mingliebes besjelben als berathenbes Mitglieb ber Mccije-Deputation, Untrag mehrerer Stadtverorbneter auf Unbergnmung einiger Abendfigungen gur generellen Beiprechung bes Saushaltungs-Boranichlags für 1903-04 nim. Die übrigen Buntte der Tagesordnung find im heutigen Amtsblatt bes "General-

92r. 71.

Ungeigers" enthalten. Die Sandwertstammer trat heute Bormittag 10 Uhr unter bem Borfit bes herrn Schreinermeifters Schneiber-Diesbaden und in Unmefenheit bes herrn Regierungsrathe Dr. Seibel als Bertreter bes am Ericeinen behinderten herrn Regierungsprafibenten im Burgerjaal bes Rathbaufes ju ihrer 6. Bollversammlung zusammen. Die Bersammlung tritt mit einem Soch auf ben Raifer in Die Erledigung ber Tagesorbnung Mus bem bom Gefretar ber Rammer herrn Schrober erffatteten Weichaftsberichts fei entnommen, bag bisber 15 Wefellen Die Meifterprüfung, feit bem Infrafitreten ber neuen Sandwerfergejengebung Alles in Allem 1500 Leute bie Gefellenprüfung bestanben haben, bas bie Babl ber Ausund Gingange aus bem Rammerbereid, 39635 betrug und bag feit ber Berrichaft ber neuen Gefete ber Geift unter ben Sanbwerfern ein befferer und regerer geworben ift. - Es wird ber Erlaß bon Meifterprüfungsordnungen für Ragelichmiebe, Geiler und Marmorarbeiter beantragt. Bur ben Borfiand erfucht ber Gefretar biefelben gu genehmigen und ben Borftanb gu ermadfigen, bie Geitens bes herrn Minifters fur Sanbel unb Bemerbe uim. gu erhebenben Unftanbe felbftftanbig gu erlebigen. Demgemag wird ohne Biboripruch beichloffen. Dagegen wird eine Antrag ber Raffauifchen Buchbinbervereinigung auf Bumobi eines Buchbinbermeifters jur Sandwertstammer (Bericherftatter herr Be ger-Faltenftein) abgelebnt. Es ift bie Beftte-Bung ber Entichabigung ber Baubeamten, Mergte und Thierargte für ihre Thatigfeit bei ben Meifterprüfungen angeregt worben. Berichterftatter: ber Gecretar. Ginen Untrag bes Berftanbes, bie Entichabigung für ben Tag auf A 12 feftaufegen mit ber Maggabe, bag babei aber angefangene Tage nicht für voll berechnet werben, erhebt bie Berjammlung jum Beichluß. Ramens bes Lofal-Bewerbebereins in Biebentopf gieht BerrBang-Biebentopf einen Antrag auf Bewilligung eines Buichuffes jum Bau eines Beichenfaales gurud, nachbem ein gleicher Untrog bei ber Staatsregierung Minngels parater Mittel erfolglos geblieben ift. Der Sammervorftanb hatte bie Ablehnung bes Untrages beantragt. Bur Frage ber Meistereurse bie nacheirt ber jenigen in hannober und Roln für Biesbaden angestrebt merben follen, und gwar gunachft für Schreiner, Schneiber, Schuhmacher, Schloffer und Tapegierer, erftattet ber Rammervorfi-Benbe bas Referat. herr Spengler-Dillenburg bas Korreferat. Der Borftand ftellt ben Antrag gu beichliegen: Die praftifche Arbeit und insbesondere bie Wertstattlehre gebort in die Bertfiatt und ift bei ben Deifterfurfen nur infomeit gugulaffen, als fie fich jur Erlauterung bes praftifchen und Unterftupung bes theoretifden Unterrichts ale nothwendig erweift. Die Meifterfurfe follten im Uebrigen ber Theorie, insbesonbere ber Fachtheorie gelten, baburch werben erhebliche Roften gefpart und wir im Stande fein, mit einer Staatsbeihulfe von 20-25000 & Die Curie für bie genannten Sandwerte burchguführen, um welche Beihülfe ber Borftand einfommen foll." herr Dienftbach. Dochft allein fpricht gegen ben Untrag mit ber Begrunbung, bag unfer heimischer Sandwerferftand einer berartigen Rachhulfe in ber gewerblichen Ausbildung nicht bedurfe. Der Antrag wird nach langer Debatte einstimmig mit bem Bufate gum Befchluffe erhoben, bag bie beiben Referate bem Berrn Minifter nicht ju übermeifen feien. - Darüber, ob bie allgemeine gee Bliche Ginführung ber Fortbildungsichule im Anichluß an bie Bolfsichule erftrebt werben foll, erftattet Derr Goro. ber ein furges Referat. Der Borftand ift fich babin ichluffig geworben, die Frage ju bejaben mit ber Maggabe, bag bie hobere Berwaltungsbehörbe im Einvernehmen mit ber Sandwertstammer babon befreien fann, wenn bie lotalen Berhaltniffe bie Fortbilbungsichule ale unzwedmäßig ober unburchführbar ericheinen laffen und bag bie Unterrichtszeit im Einvernehmen mit ber zuständigen Sandwertstammer festzustellen ift." — Gegen ben Untrag plabiren bie herren Goafer-Beilburg unb Dienftbach-Bochft, für benfelben bie herren hartmann-Biesbaben, Jeger-Falfenftein, Goubmacher-Blors-

\* herr Proj. Mannftabt bementirt bie Delbung bes "Rb. R.", der ihn jum Erben von 100,000 .K aus bem Rachlag ber

Baronin Cohn-Oppenheim eingesett batte. \* Thermalwaffer-Leitungen. Die Bolizeibireftion theilt mit, bag bie Reinigung ber Thermalmafferleitungen in biefem Jahre bom 23. bis 28. Mars ftattgufinden bat und forbert bie Befiger biefer Leitungen auf, mabrend biefer Beit bie erforberlichen Reinigungsarbeiten ausführen ju laffen. Die betreffenben Lefer jeten an biefer Stelle noch befonbers barauf aufmertfam ge-

r. Berfehrsnachrichten. Auf ber Taunusbahn fällt ab 1. April von Florsheim ab ber um 6 Uhr 01 Min. abgehende Frubpersonengug Rr. 337 bis auf weiteres aus, ber Bug wirb um 6 Uhr 13 Min. nur ab Sochheim abgelaffen. An beffen Stelle wird ber Arbeiterfrühzug Nr. 343 ab Florsbeim 4 Uhr 37 Min. eingeschoben, ber auf allen Stationen balt und um 5 116r 20 in Biesbaben eintrifft. Einem ichon viel beiprochenen Be-burfnig mare bamit abgeholfen, namentlich fur bie 3milchenftationen, wenn ber fur ben Commerfahrplan eingelegte Grubberfonengug ab Frankfurt um 5 Uhr 20 Min. auch für bie Wintermonate beibehalten wurbe. Eben wird ab 1. April ab Rheinbahnhof um 5 Uhr 35 Min. Abends ein Bersonenzug nach Station Chauffeehaus eingestellt, ber bort um 5 Uhr 56 Din. eintrifft, bestgleichen ein Wegengug ab Station Chauffeebaus um 6 Uhr 14 Min. Abends, ber am Rheinbahnhof um 6 Uhr 35 Min. fällig ift. Bom gleichen Tage ab wird ab Riebernhausen nur Montags um 4 Uhr 15 Min. Morgens ein Fruhzug abgelaffen, ber um 4 Uhr 52 Min. au fbem Deff. Ludwigsbahnhof

bier eintrifft.
\* Ronigliche Schanspiele. Wegen eingetretener Sinberniffe wird bie fur Sonntag, ben 29. Mars er. Nachmittags 3 Uhr im Spielblatt vorgesehene 10. Boltsvorftellung "Iphigenie auf

Tauris" nicht ftattfinben.

\* Rationalliberaler Ingendberein. heute, Dienftag, Abend um 834 Uhr, finbet im Gartenfaale bes "Friedrichshofs" bie erfte orbentliche Berfammlung ftatt. Bu berfelben find alle nationalliberal gefinnten jungen Manner willfommen.

\* Rommunales. Die Radrichten, welche feit geraumer Beit bon einem Rufe unfered Ctabtbaumeiftere Genamer gur Bermenbung in ben Refforts bes Ministeriums bes Rgl. Saujes furfiren und bor 1/4 3abr bereits bon uns mitgetheilt finb, bestätigen fich nun. herr Baurath Gengmer bat, wie uns bon authentifcher Seite erflatt wird, feine biefige Stellung gefundigt. Ueber ben Termin jedoch fteht noch nichts feft und muffen hierüber erft mit ben mangebenben Stellen Diesbegügliche Berembarungen getroffen merben.

Banna"; Die Aufführungen biefer herrlichen Dichtung find ftets por febr gut besuchtem Saufe beifällig aufgenommen worben. Am Freitag ift wieder ein bedeutsamer litterarifder Abenb: Gben Langen's "Die ftillen Stuben" erleben bier ihre Uraufführung in beuticher Sprache.

\* Die Lawn-Tennis-Blage ber Murverwaltung in ben Seuranlagen por ber Dietenmuble (Blumenwiese) find wieber in Stand geseht und werben von Donnerstag biefer Woche, ben 26. Mars ab bem . Sportverfehre wieder übergeben.

\* Deffentlicher Bortrag. Bie aus ben Ungeigen gu erfeben ift, wird herr Brediger Belfer am nachften Donnerftag in ber Loge Blato im Unichlug an Die Babel- und Bibelfrage über bie Entstehung ber verichiebenen Religionen iprechen.

\* Lehrerverein. Die Monatsversammlung bes Biesb. Lehrervereins fant am Camftag Abend im Sotel Ronnenhof ftatt. Bor Gintritt in Die Togesordnung machte ber Borfigenbe, Berr Beters, Mittheilung von bem Ableben bes Rollegen Banberer. Cobann famen jur Berathung bie Antrage, welche für bie MIg. Raff. Lehrerversammlung (Ofterwoche in Caub) gestellt find. Als Delegirte für bieje Berfammfung murben gemabit bie Berren: Conabter, Beters, Bietor, M. Jager, Bobl, Rlein, Caspari 2., Sans, R. Bader, B. Muller, C. Jacobi und als Stellvertreter Anfel, Groß und Erbe.

\* Rirchentongert in Biebrich. Bie wir vernehmen, wirv für den 22. April d. 3. in der Biebrich-Mosbacher Rirche ein geiftliches Concert geplant, beffen Reinertrag, je gur Salfte, für die Langenbady Stiftung.Bonn und für den Rerchenneubau-Biebrich bestimmt ift. Die Langenbach-Stiftung will beutichen Mufiflehrerinnen und Mufiferwittmen eine Beimftatte ichaffen, in der diefelben ihren Lebensabend forgenfrei verbringen fonnen. Die Stiftung murbe burch Bergabe von Grundstüden und einem Rapital von 50 000 Mark burch Die Bittme des Musikdirektors Langenbach in Bonn gegrünbet. Das Rapital muß burch freiwillige Beitrage, Schentungen, Bobltbatigfeitsveranftaltungen, gu Gunften ber Stiftung, auf die erforderliche Sohe gebracht werden, um Das "Ins-Leben-treten" ber Stiftung ju ermöglichen. Die Eröffnung wird für Mitte nachften Sahres erhofft. - Die ordentlichen Mitglieder, d. h. folche Damen, Die auf Aufnahme-im Saufe refleftiren, muffen jahrlich (als Minimalbeitrag) 6 Mart gablen. Bur naberen Informirung ber Beftimmungen find Die Biesbadener Bertreterinnen der Stifting: Frau Dr. Langhans, Adolfsallee 47, und Fraulein Untonie Bloem, Große Burgitraße 7, jederzeit gern bereit und nehmen die Anmeldungen für Mitgliederbeiträge entgegen. Fraulein M. Bloem veranftaltet obiges Concert jum Boble ber Stiftung und ber M. Bloem'iche Frauenchor wird eine Reihe von a capella-Choren bortragen. Ginige foliftische Botal- und Instrumental-Bortrage versprechen bas Brogramm noch bejonders intereifant zu gestalten.

\* Welanbet wurde, wie bereits von uns mitgetheilt, am 15. Mars aus bem Dain bie Leiche eines unbefannten Mannes, ber vielleicht icon 6 Wochen im Baffer gelegen bat. Name und Wohnort fonnten bis jest noch nicht feitgestellt werben. Der Mann ift 25-30 Jahre alt und trug u. A. eine filberne Remon-toir-Chlinder-Uhr mit Golbrand und Stahlfette, in ber bie Rummer 58180 bermertt ift, und zwei rothe Taichentucher, mit 3. 2." gezeichnet. Bielleicht tragen biefe Angaben bagu bet, bie Berion ber Leiche gu ermitteln.

kette Telegramme = Raiferslautern, 24. Dars. Bie bie "Pfalgifche Breffe

berichtet, ertrantte fich beute fruh in bem fogenannten Bledhammer, einem in ber Mabe ber Stadt gelegenen Beiber, ein achtzehnjähriges Liebespaar.

- Stuttgart, 24. Marg. Rommergienrath Steintopf, Chef bes befannten theologischen Berlages, ift im Alter von 78 3ab-

\* Saarbruden, 24. Mars. In Quierichied ift am Conntag Abend ein Quitmorb an einem 10jabrigen Mabden verübt worben. Man fant bie Leiche bes Rinbes mit burchichnittenem Salfe und anderen Berlegungen. Unter Underem war eine Sand abgeichnitten. Bon bem Thater fehlt jebe Spur.

= Trinibab, 23. Mars. (Reuter.) In Bort of Spain find exnite Unruben ausgebrochen. Der Bobel legte Beuer an bem Regierungsgebäube an, welches vollftanbig eingeafchert murbe. Auch bie Boligeibaraden wurben beichabigt. Der Gouberneur und ber Stadtrath murben unter militarifder Bebed. ung aus bem brennenden Regierungsgebanbe burch bie aufrührerische Menge geleitet, nachbem fich bie Bolizei, welche auf bie Menge feuern mußte, ben Beg gebahnt hatte. Mehrere Berfonen murben bierbei getobtet und vermundet. Es herricht noch immer eine bebenfliche Erregung unter bem Bobel. Der englische Kreuger "Ballas" lanbete eine bewaffnete Abtheilung.

. Innsbrud, 24. Mars. Bon ber Reither. Spipe find brei Touriften, ein Gomnafiaft, ein Schriftfeger und ein Ranglift abgefturgt. Man befürchtet, bag fie tobt find. Gine Rettungs-Aftion murbe eingeleiter.

\* Melilla, 24. Mars. Der Bratenbent befindet fich einen Tagemarich von Melilla entjernt. Die Rabylentruppen erhielten Befehl, fich mit Lebensmitteln auszuruften und bie Truppen bes Sultans gu unterftugen.

. Gi. Bincent, 24. Marg. Die nörbliche Gegenb ber Infel bat burch ben jungften pulfanifden Musbruch ftart gelitten. Berionen find nicht verungludt, boch wollen bie Bewohner nach Guben gieben und bie Wegend ganglich verlaffen.

Ansjug aus dem Civilftande:Regifter Der Stadt Bices baden vom 24. Mars 1903.

Geboren: Um 18. Marg bem Schutymann Friedrich Beitphal e. C., Emil Albert. - Am 21. Marg bem Badergehilfen Wilhelm Diehl e. G., Rarl Wilhelm Frang. — Am 17. Mars bem herrenfdneidermeifter Friedrich Beiher e. T., Maria. — Am 18. März dem Photographen Joseph Reift e. C. Jojeph Johann. - Mm 15. Marg bem Farbereibefiger hermann Rung e. G., Rarl Wilhelm. - Im 19. Mary bem Sausdiener Jojeph Begel e. G., Jojeph. - Am 18. Marg dem Schuhmachergehülsen Heinirch Schmidt e. T., Johanna Luise. — Am 18. März dem Mechanifer Wichael Schön e. 3... Michael Andreas. — Am 17. März dem Taglöhner Wilhelm Beis e. T., Ratharina. — Am 16. Marz dem Ofen feter Friedrich Deufter e. G., Georg Ottomar Seinrich. -Am 16. Mars dem Fuhrmann Bernhard Baluda e. G., Emil Sans. - Am 16. Marg dem Badergebuljen Guftan Scherer e. G., Wilhelm Guftab. - Am 16. Marg dem Saus-Diener Beinrich Mauß e. G., Rarl. - Am 18. Marg bem praft, Argt Dr. med. Bilhelm Geigler e. G., Auguft Guftab Curt Friedrich Wilhelm. - Am 21, Mars bem Schreinerge biilfen Friedrich Laidig e. T., Emma Katharine Elisabeth. - 2m 19. Mars bem Taglohner Seinrich Gies e. T., Selene.

Mufgeboten: Der Boftaffiftent Guftab Reinhard Det hier mit Ratharina Elifabethe Bolfer zu Frankfurt a. M. - Der Runft- und Sandelsgartner Emald Mulfe bier mit Margarethe Schäfer ju Mauer. — Der Profurift Louis Ming bier mit der Bittwe Baula Bhilippine Caroline Frie derife Bertha Anna Wittenstein geb. Man in Berford. -Der Reallehrer Franz Fridolin Beisenberger hier mit Anna Maria Elijabetha Baumann ju Markibreit. - Der Laglobner Karl Sorft bier mit Johannette Edhard bier. -Der Schubmacher Philipp Graubner bier mit Margarethe Roblhofer bier. - Der Lapezierermeifter Seinrich Müller bier mit Regina Beber bier. - Der Bulfsauffeber Rarl Korn in Erbach mit Margarethe Katharine Görner daf. -Der Steinhauergebülfe Beinrich Diet bier mit Ratharina Bauly bier. — Der Diplom-Ingenieur Wilhelm Leng aus Duisburg mit Mice Dud bier. - Der Frifeur Chriftian Sohns zu Barfingbaufen in Sannover mit Elfa Ment bier. - Der Herrschaftsbiener Wilhelm Kable hier mit Elijabethe

Borebelicht: Der verwittmete Steinhauergehülfe Wilhelm Lot bier mit Unna Lupp hier. — Der Herrnschneiber Bilbelm Breitbach hier mit Anna Fifcher hier.

Westorben: Am 21. Marg Abele Bermes, 19 3. -Mm 20. Mars Taglöhner Bhilipp Beng, 49 3. - Am 21. Mary Marianne geb. Beterfen, Chefran bes Regierungstangliften Albin Schrodt, 55 3. - Am 22. Marg Balter, G. bes Zabntednifers Seinrich Meletta, 11 Tg. - Am 23. Marz Josef. S. des Schuhmachermeifters Andreas Boichmann. 8 M. — Am 22. Marz Rarl, S. des Taglöhners Philipp 3abf, 3 3. — Am 23. Mary Mwin, S. bes Schubmachermeiiters Georg Reblhöfer, 3 3. - Am 23. Mary Regierungsfefretar Julius Ihmer aus Bromberg, 54 3. — Am 23. Marz Röchin Margarethe Gitaber, 55 3. - Am 23. Mars Sand-Ier Wilhelm Gilberg, 38 3.

2gl. Cianbesamt.

Unlai

aus i

D

porbei

ber 90

bem b

augebi

Erfah

mittel

haft o

einen

diarie

siiglid

mer b

bat b

Tagel

ftohler

bas a fice b

und fi

brein

feiner

Stomm.

Inha!

Diebfi

naten,

sug fi

nenber

ner S

Ratha lus at

Berth

Rarpl

gräge

Duife

des 10

proft.

44 30

Eleftt anfial

D



### Foulards-Seiden

in hodjaparten Duftern von 95 Bf. an und Geibenfloffe jeber Art in unerreichter Auswahl ju billigften Engros-Breifen, meters und robenweife an Brivate porto- und gollfrei. Broben, franto. Briefporto 20 Bf. 4832

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & C10, Zürich E 9

Kgl. Hoffieferanten.

#### Das Grand Botel in kuxor.



fteht jest im Mittelpunkte des allgemeinen Interesses aus Unlag des gegenwärtigen Aufenthaltes des deutschen Rronpringen und feines Brubers Eitel Frit. Das fleine Dorf Lugor liegt am öftlichen Rilufer; in feiner Umgebung befindet fich eine große Babl der hervorragendsten Baufchage aus dem ägyptischen Alterthum, in erster Linie der große,

bon Mhamfes II. vollendete Ammonstempel, der burch eine lange Bidber-Reihe mit den Tempeln zu Karnaf in Berbind. ung fteht. Das Sotel bietet den Gaften allen modernen Soteltomfort und wird icon feit längerer Beit febr ftart frequentirt.

#### Aus dem Gerichtstaal.

Strafkammer-Sigung vom 23. März 1903.

26 Mal borbeftraft.

Der 31 Jahre alte Schlosser resp. Tagelöhner Andwig Bagner bon Dobheim ist 26 Mal bereits wegen ber verschiebensten Bergeben, aulebt mit 2 Jahren und 2 Monaten Gefängniß,
borbestraft, barunter 4mal allein wegen Diebstahls. Während ber Racht vom 11. jum 12. Februar berichwanden aus einem in bem vierten Stod eines Renbaus an ber Emferftrage untergebrachten verichloffenen Raften eine bem Inftallatent Ballauer augehörige Rohrichneibe-Mafchine, ein Stud Bleitohr, 1 Baar Schube etc. Richt allgu lange nachher brachte ber Beftohlene in Erfahrung, bag bon Bagner eine Robridneibemaidine Jemanben gum Raufe angeboten worben fei. Er begab fich in beffen Behaufung, agnoscirte bie ingwijchen bereits gefaufte Majchine als bie ihm gestohlene, und gelegentlich einer Saussuchung bei Bagner murbe bort auch ein Stud bes gestohlenen Robres ermittelt. Richts bestoweniger stellt ber barauf in Untersuchungs-baft genommene Mann beute in Abrebe, bie Gachen gestohlen an haben, versichert vielmehr er habe bieselben, soweit fie in seinem Beste ermittelt wurden, eines Tages auf dem Wege nach Biebrich gefunden. Ursprünglich wegen Diebstahls im strafvericharsenben Rückfall zur Rechenschaft gezogen, traf den Mann wegen Unterschlagung eine Gesängnihstrase von 4 Monaten abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft.

Unierichlagung. Der Sansbursche Aboli Rohl von Bierstadt stand im Som-mer bei Badermeistern in Sochst resp, Difenbach in Arbeit und bat babei, seinem eigenen Geständniffe nach, nicht nur eines Tages in Sochst einen Gelbbetrag von A. 3 aus ber Taffe geftohlen, sondern auch an beiden Stellen, bas eine Mal A 50, bas andere Mal A 30 Kundengelber unterschlagen. Der Buriche bittet beute, feinen swöchigen Lohnructiand auf Die feiner martenbe Strafe mit aufgurechnen, er gebort alfo nicht gu benjenigen Sunbern, die im Strafgelet bereits Beicheib wiffen und fommt baber mit 4 Monaten Gefängniß weg, worauf oben-brein ein Monat Borbaft anfgerechnet wirb.

Schwerer und einfacher Diebftahl. Der Schweizer Friedr, Wermuth erbrach, bevor er fich aus feiner letten Stellung in Johannisberg verabschiedete, eine in ber Milchftube ber Metternich ichen Gutsverwaltung ftebenbe Rommobe, entwendete aus berfelben bie Milchtaffe mit 6-8 A. Inhalt und machte sich mit einem ebenfalls gestohlenen Fahr-rad nach Mannheim. Dort verkaufte er das Rad und scheint babei angehalten worden zu sein. Wegen schweren und einfachen Diebstabis trifft auch ihn beute eine Befangnigftrafe bon 4 Donaten, worauf 1 Monat als burch die Borhaft verbüßt, in Absug fommt.

#### Standesamt Sonnenberg-Rambach.

Geboren: Am 1. Mars bem Ladirer Rarl Bruft gu Connenberg eine Tochter Erna Lina. - Am 8. Mary bem Schreiner Leonhard Raifer gu Connenberg eine Tochter Georgine Rathgeine. - Am 14. Mars bem Taglöhner Chriftian Gpanlus au Connenberg eine Tochter Muguite Emialie.

Aufgeboten: Mm 14. Mars ber Bagenführer und Schaffner an ber eleftrischen Strafenbahn August Friedrich Bilhelm Diebrichs Wittmer ju Biebrich am Rhein mit ber Frieberite Bertha Martha Boger gu Connenberg.

Berebelicht: Um 1. Dars ber Maurer Bilbelm Dorr mit Karoline Barbara Schneiber beibe ju Sonnenberg. — Am 15. Mars ber Tunder Rarl Bilbelm Abolf Beft mit ber Lina Anna Bilbelmine Auguste Got beibe ju Sonnenberg. — Am 15. Mars ber Schreiber Heinrich Conrad Hendler mit Philippine Luise Diels beibe ju Sonnenberg.
Geftorben: Am 1. Mars Lina T. bes Tünchers August Gu-

des ju Rambach 2 Jahre. - Am 1. Mars gu Connenberg eine tobtgeboren Tochter. — Am 5. Mars Dorothea Seelgen gu Sonnenberg 79 Jahre. Bom 5. auf 6. Mars Wilhelmine Ferbinanb bu Connenberg 62 Jahre. - Am 12. Mars Rurt Cohn bes praft. Arztes Dr. meb. Eugen Rub ju Connenberg 1 Monat. Mm 12. Mars ber Maurer Konrad Rarl Ruf zu Rambach 44 Jahre.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebafteur Dorit Goafer; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Wielbaben.

Der heutigen Auflage unieres Blattes liegt ein Brofpett Des Bant- und Lotterie Geichäfte Christian Lages in Lübed, betr. der großen Ronigeberger Geldlotterie bei, worauf wir unfere Lefer besonders aufmertfam machen. Da Die Biehung fo nabe bevorfteht, empfiehlt es fich raich gu 523/84 bestellen.

lehre ich unter Garantte bes Erfolges nach bes weltbefannten Sehreiber'ichen Me-thobe. Jebe, feibft bie ichiechtefte u. unleferlichfte

Shrift wird burch meine Merhobe bauernb icon und gelaufig, Unentgelbitch menn nicht guter Erfolg.
Grundliche Ausbildung in Buchhaltung, sowie in ben gefammten faufin. Wiffenschaften, in Aursen und Einzelunterricht, in Tages- ober Abendunden. Der Unterricht an Damen
fleht unter verlönlicher Voltung von Krau B.
Sehreiber, langjährige Fachlebrerin.

8743

Direction E. Schreiber, Rheinftrane 103. I r., an ber Rinefirche

Restauration und Sommerfrische

Schönstes u. idylii-c...stes Wald-Rest. Wiesbadens. Fremdenzimmer mit Pension zu 4.50 M. pro Tag. — Sitzplätze für ca. 2000 Personen. — G. osse Lekalitäten zur Abhaltung von Festlichkeiten f. Vereine Private etc. Telephon No. 2067. Karl Müller. 336



#### Mittwoch, den 25. März 1903. Abonnements - Konzerte

ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Regm.von Gersdorff (Kur-Hess.) No. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk. Nachm. 4 Uhr:

1. Vereinte Pannen , Marsen	Thorier
2. Ouverture zu "Der Opernball"	Heinberger.
3. Vogelstimmen", Walzer	Vollstedt.
	Lortzing.
5. Orientalischer Zug, Charakterstück	Eilenberg.
6. Adagio und Polacca aus dem Konzert Nr. 2	
für Klarinette	C M.v. Weber
	C Mary, troper
Herr Schiekling.	Characte
7. "Melodiensträusschen", Potpourri	Conract.
8. Alt-Kurhessischer Parademarsch strang, von	Meister.
Abends 8 Uhr:	
1. Prinz Heinrich-Marsch	Eilenberg.
2. Ouverture zu "Allessandro Stradella" .	Flotow.
3. Melodien aus Gounod's "Tribut von Zamora"	
arrang, von	Schreiner
The state of the s	
4. "Aus des Hochwalds grünen Bergen", Walzer	Faust.
5. Fantasie aus "Ein Sommernachtstraum"	Mendelssohn.
6. "Frühlings-Erwach :n", Solo für Horn	Bach.
Herr Jecht.	
7. Potpourri aus "Der Bettelstudent"	Millöcker.
t. I depodite and go	COMPANY OF THE PARTY OF THE PAR

Donnerftag, ben 26. Marg, Abenbe 81/2 Hbr. in ber Loge Plato, Friedrichftrage,

8. Björneborgarnes, Marsch aus dem 30jühr. Kriege.

Deffentlicher Bortrag

bes herrn Brediger Welker. Thema: "Meber die Entfiehung der verschiedenen Religionen". (3m Anschluß an die Babel: Bibel=Frage.)

Gintritt frei ! Gintritt frei! Freiwillige Beitrage gur Dedung ber Roften werden am Saaleingange entgegengenommen.

# Königliche !

Mittwoch, ben 25. Marg 1903. 86. Borftellung. 42. Borftellung im Abonnement B.

Bürgerlich und Romantifch. Bufifpiel in 4 Miten von Bauernfelb.

Megte: Derr scong.	
Brafibent von Stein	Sert Begener.
Boron Mingelftein, Gutebefiter	herr Schwab.
Rath Babern	Berr Anbriano.
Die Rathin, feine Frau	Ref. Ulrich.
Chaille V	Brl. @belmann.
Bris feine Rinder	S. Jatob.
Sittig, Babetommiffar	herr Ballentin.
Ratbaring von Rofen	
Erneftine, ihr Rammermabden	Gel. Doppelbauer
Unrub, Lobniatat	herr Schreiner.
Samuel, Bedienter bes Barons	hetr Spieg.
Babette, Dienftmabden im Saufe bes Raths	Frl Roller.
Rammerbiener bes Brafibenten	Berr Martin.
Ratharing . Fri. von	flimbt.
nam 0 0 Steffpuret	heater in Mien.

Sieruuf : Der blane Teufel.

Banbliches Charafterbild mit Gefang in 1 Aufgug von Max Stieler, Mufitalifde Leitung: Berr Marco Groftopf. Regie : Berr Dreber.

Marie, frangöstiche Bauerin. Gri. Dappelbauer. Toni, Solbat in einem baprischen Jägerbataillon. Ort ber Handlung: Dorf in Frankreich. — Zeit: 1870. Toni . Herr Hofschanspieler Conrad Dreber. Nach dem 2 Afte und nach Schluß des 1. Stüdes 12 Minuten Paufe. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preife. — Ende 91/2 Uhr.

Donnerstag, ben 26. Märs 1903. 87. Berftellung.

Große romantifde Oper in 5 Acten von Jules Barbier und Dicht Carrs Mufit von Ch. Gouneb. Anfang 7 Uhr. - Bewohntiche Breife.

#### Refidenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Rauch,

Dienftag, ben 24. Marg 1903. Abonnements.Borfellung. Abonnements.Billets gultig gegen Radgablung: Loge und I, Sperefit 1 M., II. Sperefit 50 Bf. Abonnemente-Borftellung. Balton 25 Bi

Leutes Jubilanme. und Abichiede . Gaftipiel August Junkermann

Sonigf. 38urttems. Soffcaufpieler. Beite Gaftipiel=Zournée des gefeierten Renter=Darftellers ber mit biefer Darftellung fich bom Biesbabener Bublifum nach 50-

Oufel Brafia

Smer Stung.	
Lebensbild in 5 Aften nach "Ut mine Stromtid"	bon Frit Reuter.
Regie: Buftav Schulbe,	1000000
Mrel von Rambom, Butsherr auf Bumpelhagen,	25101 (2042)27
Lieutenant a, D	Sans Bilbelmb.
Frieba, beffen Gattin	Claire Krena.
Frang pon Rambow, fein Better	Frang Debmig.
Bomuchelstopp, Buteberr auf Barfib	Sans Sturm.
Sabermann, Infpettor auf Bampelhagen	Dito Rieniderf.
Bonife, Deffen Tochter	Claire Albrecht.
Frit Tribbelfit, Detonom	Baul Otto.
Racharias Brafig, penfionirter Guisinfpeftor	a a
	Buftan Coulte.
Woles .	
Joden Riffler, Bachter	Mibert Rofenow,
Brigitte, feine Frau	Clara Kraufe.
Lining, beiber Töchter, Bwillinge	Rathe Erluolg.
Mining, ) select Longitt, Sieming.	Mary Spieler.
Gottlieb Balbrian	hermann Rung.
Rubelf Kurs	Rubolf Bartat.
Die Sandlung umfaßt einen Beitraum von	2 3abren.
. Sacharias Brafig Auguft	Buntermann.
Radi bein 3. Afte finbet großere Bauf	e flatt.

Der Beginn ber Borftellung, jowie ber jebesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Unfang 7 Uhr. - Enbe nach 91/2 Uhr.

Mittwoch, ben 25. Marg 1903.

Mbonnements-Borftellung. Bum 5. Mafe: Abonnemente. Billets gultig.

Monna Vanna. Robitat. Schaufpiel in 3 Aufzügen bon Maurice Maeterlint, Deutsch von Oppeln-Bronitomsti. In Scene gefest von Dr. B. Raud.

Buibo Colonna, Rommandant ber Bejagung von Difa hand Sturm. Marco Colonna, fein Bater . Otto Rienfderf. Giovanna (Monna Vanna), feine Gemablin Claire Rrong. Pringivalli, Felbhauptmann im Golbe von Floreng Sans Bilbelmb. Tribulgio, Rommiffar ber Republit Floreng . . Arthur Roberts. Erivulgio, Rommiffar ber Republit Floreng . Borjo, ) Guibos Lieutnants . . Frang Dehmig. Bebio, Bringivallis Gefretar Theo Dort. Ebellente, Golbaten, Bauern, Manner und Beiber aus bem Bolte ac. Das Stud fpielt in Bifa und im Gelblager Bringivallis am Ende bee 15. Jahrhunderte.

Rach bem 1. u. 2. Atte finben größere Panjen fiatt. Anfang 7 Uhr. — Enbe 91/3 Uhr.

Donnerftag, ben 26. Marg 1903. Abonnements Billets gliltig. Abonnemente. Borftellung. Bum 19. Male,

Der blinde Paffagier. Rovitat, Movität. Buftipiel in 3 Aften von Decar Blumenthal u. Guftav Rabelburg. In Scene gejett bon Dr. D. Rauch.

### Große Fahrrad-Gummi-Ausstellung.

Da ich mit einigen Groß-Gabrifen

### grosse Quantitäten Gummi

per Staffe abgeichloffen, fann ich benfelben gu Jabrifpreifen abgeben. Raberes

Ernst Blüsch, MI. Rirchgaffe.

Es ift unter bem hiefigen Bublifum vielfach bie Meinung verbreitet, (und berichiebene Ungeichen haben bies bewiefen, bag fie porhanden ift) bag fich bie hiefigen Tapegierer in einer berart rofigen Lage befanden, daß fie abfolut feine Beranlaffung batten fich diefelbe

Mufgabe biefer Beilen foll es fein, bas Bublitum eines Befferen gu belehren. Es ift ein bedeutendes Mertmal unferer Beit, daß in allen Rulturftaaten die arbeitenben Rlaffen beftrebt find, ihre wirthichaftliche Lage gu verbeffern, um baburd theilgunehmen an ben Segnungen, wie fie uns unfere heutige fulturelle Entwicklung bietet. Gin jeber rechtlich bentenbe Denich wird beghalb verfteben, marum auch wir Tapegierer bas Recht in Anipruch nehmen, unfere ohnedies nicht glangende Sage gu verbeffern. Ans diefem Grunde haben

wir unfere beicheibenen Forberungen an unjere Arbeitgeber gerichtet. Beiber hat der größte Theil berfelben fie abgelebnt, mit ber Begrundung, fie maren nicht im Stande dieselben bewilligen ju fonnen. 216 unfere vornehmfte Forberung wird erachtet, für eine Berfürgung der Arbeitszeit auf täglich 9 Stunden einzutreten, wie dieselbe ja auch bereits ichon in ben hervorragendften beutiden Stadten besteht. Gerade in unferem Berufe, ber boch ein ausgesprochener Gaifonberni ift, haben wir bie Birfungen ber Rrife am meiften gu fpuren betommen. Gine in unferem Berufe im vergangenen Binter aufgenommene Statiftit am hiefigen Ort ergab bas betrübende Refultat, bag 40% ber bier beichaftigten Tapegierer langere ober furgere Beit arbeitelos maren. Durch eine Berfurgung ber Arbeitszeit tonnen wir unferen arbeitslofen Rollegen vermehrte Arbeitsgelegenheit bieten; ferner find ethifde Brunde maggebend gemejen. Indem wir verfürzte Arbeitszeit haben, finben wir Gelegenheit uns in geiftiger Begiehung weiter ausgubilben, uns gu erfreuen an ben Schönheiten ber Ratur und gu ftarten fur neue Arbeit; begbalb wollen wir auch bie Ueberftundenarbeit möglichft verfürgt miffen. Unfer Beruf ift mit joviel Arbeitsfraften überfest, daß fie felbft in der beften Conjunttur nicht alle beschäftigt werden tonnen. In Bebewies, daß 61% ber Gehilfen noch ju einem Tagesverdienft unter 4 Dt. arbeiten, barunter auch viele Berheirathete. Es ift vorgetommen, daß man verheiratheten Gehilfen 2 Dt. pro Tag angeboten hat. Dag bas traurige Berhaltniffe finb, in einer Beit mo Lebensmittel und Wohnungsmiethe fo rapid gestiegen find, und es jedem Denichen fo fdwer gemacht ift fein Austommen gut finden, wird jedem mohl einleuchten.

Bir glauben nunmehr mit biefen Beilen ber Ginwohnerichaft Biesbabens flargelegt ju haben, um mas es fich in unferer Lohnbewegung handelt Dag Diefe Beftrebungen gerechtfertigt find, wird wohl jeder ju geben und find wir beghalb auch ficher, Die Sympathie

ber hiefigen Ginwohnerschaft hinter uns gu haben.

Die ausftändigen Capezierer Wiesbadens.

NB. Es haben unfere Forderungen bewilligt die Firmen: Schupp Rachfolger, Taunusstraße. Heinrich Schäfer, Taunusstraße. J. Linkenbach. Garl Schäfer, Sedanstraße. Fr. Reichert. H. Areger, Schwalbacherstraße. Otto Fries, Miederwalluf. Wilh. Bilfe, Ablerstraße. R. Görtz. L. Wörtz. B. Schwelzer. A. Kölb, P. Scheib. Rlein LStw. Aug. Mäller. Wilh. Henmann. E. Ludwig. M. Schmidt. Augerdem noch einige Deifter in Bierftadt.

Die besten Kinder-

Strümpfe in echt schwarz, lederfarbig,

weiss und bunt kaufen Sie zu billigen

festen Preisen in dem Specialhaus für

Strumpfwaaren von L. Schwenek, Mühlgasse 9.

Grösste Answahl nur guter, langjähriger erprobter Qualitäten.

und Kinder-Söckehen.

Tobed:Mugeige.

Allwin,

Dies zeigen birrmit tiefbetrübt an

unfer liebes Rind,

bahn:

fteigert.

im Miter von 31/2 Jahren

Beftern verichied ploplich in Folge eines Unfalles

Familie Gg. Rohlhöfer.

Die Beerbigung findet Donnerftag Mittag 2 Uhr, bon

Beerdigungs:Intitut

Gebr. Mougebauer,

Telephon 411, & Mionriemaftrage &

Cargen, fomir complette MLSRattungen ju reell

Großes Lager in allen Arten ben Belge und Metal

Bekanntmachung.

11 Hhr, wird auf dem Mustadeplas an der Rheins

2. Rorngröße,

Biesbaden, ben 24. Mary 1903.

Gotheftr. 5 p.

öffentlich meiftbietenb zwangeweife gegen Baargahlung ver-

Mittwoch, ben 25. Marg cr., Bormittags

1 Waggon Ia. gewaschene Ruftohlen,

Schleick, Gerichisvollzieher.

Dente Mittwoch Abenb:

August Kugelstadt,

11 Uhr.

Metzelsuppe.

Neuheiten in bunten Strümpfen

(Sin brav, Mabd. f. b. Rleiberm. grol. erl. Steing. 34. 9. 198

Roft und Logis.

125 Belenenftr. 24, Bbb. 1 St. Wegen Umgug find Dibbel aller Art

febr billig gu vertaufen. 194 Marfritrage 13, 3 L Dadmobn., 2 gim. u. Ruche fot. ober fpater ju verm. Rengaffe 22, Bab.

Reller f. Blaj enbier bp. heienenftraße Dr. 10.

6. erh. Rinderm, m Bummirab. Junges williges Mabden für Dausarbeit gef. Roberfir, 37, Ede Meroftr.)

Dars Dahnen preiem. 3. of. Schneibergeniife gei.

Man verlange nur

Putz-Extract

wie diese Abbildung.



da viele werthlose Nachahmungen angeboten werden, 281

Fritz Schulz jun., Aktiengesellschaft Leipzig.

# Blücherfir. Billene,

Aufstellung bes neuesten automatifden Original-Pianinos, das erfte Inftrument in Biesbaden u. Umgegend. Angenehme, weiche, wohlflingende Dufit.

Aufstellung meines neu bergerichteten Riesen-Grammophon.

Auffabrung ber neueften Arien, Golis, Dueite, Quartette und Militarmufit.Stude. Stete Gintreffen uener Blatten.

Germania Bier hell und buntel. 2 Carl Trost. 117

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 25. Marg 1903, Rachmittags 1 Hhr, werben in dem Berfteigerungelotal Rirdigaffe 28 bahier :

Pferd, 1 Secretar, 1 Spiegelichrant, 1 gefdnitte Trube, 1 Rleiberichrant, 2 Tijde. 1 Bertitom, 1 Rom. mode, 1 Spiegel, 1 Regulator und 4 Bilber

gegen Baargahlung öffentlich zwangeweife verfteigert. Wiesbaben, ben 24. Mary 1903.

Weitz, Gerichisvollzieher.

über Abhaltung ber Frühjahrs-Kontrollversammlungen 1903. Bur Theilnahme an ben Frubjahrstontrollverfammlungen

werben berufen: 1. fammtliche Referviften (mit Ginichlug ber Referbe ber

Jägerflaffe M ber Jahresflaffen 1890 bis 1894.) 2. bie Mannichaften ber Land- und Seemehr 1. Aufgebots mit Ausichluß berjenigen, welche in ber Beit vom 1. April bis 30. September 1891 in ben aftiven Dienst getreten

3. fammtliche genbte und nicht genbte Erfan-Referviften;

4. Die gur Disposition ber Truppentheile Beurlaubten. 5. bie gur Disposition ber Erjagbehörben Entlaffenen bie zeitig Ganginvaliben, fammtliche Salbinvaliben, bie Beitig felb- unb garnisonbienftunfabigen und bie nur Garnisonbienstfabigen, sowie bie Mannichaften ber Jager-

haben mit ihren Jahrestlaffen ju erscheinen. Die Kontrollpflichtigen bes Rreifes Biesbaben Stadt haben gu ericheinen wie folgt:

In Biesbaben: im Egergierhause ber Infanterie-Raferne, Schwalbacherftrage Mr. 18:

1. Cammiliche Mannichaften ber Garbe, fowie bie Dannichaften ber Brobingial-Infanterie und zwar Jahrestlaffe 1890 Mittwoch ben 1. April 1908 Bormittags

Jahresflaffe 1891 und 1892 Mittwoch, ben 1. April 1903 Bormittags 11 Uhr.

Jahrestlaffe 1893 Mittwoch, ben 1. April 1903 Nachmittags

3ahresfloffe 1894 Donnerftag, ben 2. April 1903 Bormittags 9 Uhr. Jahrestlaffe 1895 Donnerftag, ben 2. April 1903 Bormit-

tags 11 Uhr. Jahrestlaffe 1896 Donnerstag, ben 2. April 1903 Rachmit-

tags 31/2 11hr. Jahrestlaffe 1897 Freitag ben 3. April 1908 Bormittags 9 Uhr. Jahrestfaffe 1898 Freitag ben 8. April 1908 Bormittags

Jahrestlaffe 1899 Freitag ben 3. April 1903 Rachmittags

Jahrestlaffe 1900, 1901 und 1902 Camftag, ben 4. April 1903 Bormittags 9 Uhr.

2. Die übrigen gebienten Mannichaffen und gwar: Marine, Jager, Majdienengewehrtruppen, Raballerie, Gelbartillerie, Bugartillerie, Bioniere, Gifenbahn-, Telegraphen- und Lufi-ichiffertruppen, Train (einichließlich Arantentrager), Santiatsund Beterinarperional und fonftige Manuichaften (Detonomie-Sandwerfer, Arbeitofolbaten ufm. wie folgt:

Jahrestlaffe 1890, 1891 und 1892 Samftag, ben 4. April 1903 Bormittags 11 Uhr.

Jahrestlaffe 1893 und 1894 Samftag, ben 4. April 1903 Nachmittags 31/2 Uhr. Jahrestlaffe 1895 und 1896 Montag, 6. April 1903 Bor-

mittags 9 Uhr. Jahrestlaffe 1897 und 1898 Montag, ben 6. April 1903 Bormittags 11 Uhr.

Jahrestlaffe 1899, 1900, 1901 unb 1902 Montag, ben 6. April 1908 Rachmittags 31/2 Uhr.

3. Die Erjap-Referbiften. Jahresflaffe 1890 und 1891 Dienftag, ben 7. April 1908,

Bormittags 9 Uhr. Jahrestlaffe 1892 und 1898 Dienftag, ben 7. April, Bormittags 11 Uhr.

Jahresflaffe 1894 und 1895 Dienstag, 7. April, Rachmittags 31/2 Uhr. Jahrestlaffe 1896, Mittwoch, ben 8. April, Bormittags

9 Uhr. Jahrestlaffe 1897 Mittwoch, ben 8. April, Bormittags

11 llbr. Jahresflaffe 1898 Mittwody, ben 8. April, Rachmittags 31/2 Uhr.

Jahrestlaffe 1899 Donnerstag, ben 9. April, Bormittags 9 11hr. Jahresflaffe 1900, 1901 und 1902 Donnerftag, ben 9. April,

Bormittags 11 Uhr. Muf bem Dedel jeben Militar- und Erfat-Referve-Baffes

ift bie Jahredflaffe bes Inhabers angegeben.

Bugleich wird gur Kenntnig gebracht: 1) bag besondere Beorderung durch ichriftlichen Besehl nicht erfolgt, sondern diese öffentliche Aufforderung ber Beorder-

ung gleich zu erachten ift; 2) baß jeber Kontrolpflichtige bestraft wird, welcher nicht ericheint, besw. willfürlich su einer anberen als ber ihm befoblenen Kontrolversammlung ericeint. Ber burch Krantbeit ober burch fonftige besonbers bringliche Berhaltniffe am Erscheinen verhindert ift, bat ein bon ber Ortsbehörbe beglaubigtes Befuch feinem Begirtsfelbwebel bier balbigft einzureichen;

3) bag biejenigen Mannichaften, welche zu einer anderen als ber befohlenen Kontrolversammlung ericheinen wollen, bie-fes minbeftens 3 Tage vorber bem Begirtsfeldwebel bebufs Ginholung ber erforberlichen Genehmigung gu melben ba-

Ber fortbleibt, ohne bag ibm bie Benehmigung feines Gefuches jugegangen ift, macht fich ftrafbar; 4) baß es verboten ift, Schirme und Stode auf ben Rontrol-

plat mitzubringen; 5) baß jeber Mann feine Militarpapiere (Baß- und Bubr-

ungszengniß) bei fich haben muß.

Sierbei wirb noch befonbers bemerft, bag im Militarpaß bie bom 1. April ab gilltige Kriegsbeorberung besm. Bafinotia eingeflebt fein muß;

6) baft bei ben Leuten ber Referve ber Fußtrupen ber Jahres. flaffe 1897 bie Guise gemeffen werben, alfo fauber fein müffen.

In Biesbaben

im Exergierhause ber Infanterie-Kaferne Schwalbacherftr. 18 haben gu ericbeinen wie folgt:

am Mittwoch, ben 15. April 1903, Bormittags 9 Uhr Die fümmtlichen Mannichaften aus Dogheim, am Mittwoch, ben 15. April 1903, Bormittags 11 Uhr

fammtlichen Mannichaften aus Auringen, Bierftabt und Bredenheim am Mittwoch, ben 15. April 1903, Rachmittags 31/2 Uhr

fammtlichen Mannichaften aus Erbenheim, Francaftein und Georgenborn am Donnerftag, ben 16. April 1903, Bormittags 9 Uhr

bie fammtlichen Mannichaften aus Rambach, Sonnenberg und Die Rontrolpflichtigen bes Areifes Bilbiachien. In Biebrich a./Rhein

(auf bem Rafernenhofe ber Unteroffizierichule.)

am Donnerfing, ben 16. April 1903, Bormittags 11 Uhr bie fämmtlichen Mannichaften aus Deploch, Igftabt, Alappen-heim, Mebenbach, Naurob und Norbenfiabt.

am Freitag, ben 17. April 1903, Bormittags 9 Uhr bie Mannichaften ber Land- und Geewehr 1. Aufgebots ber Jahrestlaffen 1890 bis 1894 einichl. aus Biebrich a. Rb.,

am Freitag, ben 17. April 1903, Bormittags 101/2 Uhr bie Mannichaften ber Referbe ber Johrestlaffen 1896, 1896 und 1897 aus Biebrich a. Rh.,

am Freitag, ben 17. April 1903, Rachmittags 31/2 Uhr bie Mannichaften ber Referve ber Jahresflaffen 1898 bis 1902 einschlieglich, sowie bie jur Disposition ber Truppentheile und Erfagbeborben entlaffenen Mannicaften aus Biebrich a. 36., am Samitag, ben 18. April 1903, Bormittags 9 Uhr

bie fammtlichen Erfat-Referviften ber Jahrestlaffen 1890 bis 1902 aus Biebrich a. Rh. am Camitag, ben 18. April 1903, Bormittags 101/2 Uhr

Die fammtlichen Mannichaften aus Schierftein. In Sochheim a./Main

(auf bem Schlosihof bei ber fath. Rirche.) am Moniag, ben 20. April 1903, Bormittage 8 Uhr 10 Min. bie fammtlichen Mannichaften aus Sochheim a. D. am Montag, ben 29. April 1903, Bormittags 81/2 Uhr bie fammtlichen Mannichaften aus Delfenheim, Maffenheim,

Wallan und Wider. In Morsheim a./Main

(auf bem Rathbaushofe.) am Dienftag, ben 21. April 1903, Bormittage 81/2 Uhr

bie fammilichen Mannichaften aus Blorsbeim, am Dienftag, ben 21. April 1903, Bormittags 91/2 Uhr bie fammtlichen Mannichaften aus Diebenbergen, Ebbersheim und Weilbach.

Biesbaben, ben 4. Mars 1903. bon Baftrow. Major g. D. und Begirfe-Rommanbeur.

Biesbaben Banb

Stell Chriftl. dem

Ath

in unfer

Familie mabden. Expeditio Orben grö Rednung porhanbe W. 40

2Bicobe 5 brenpoll Brofpett 200 3 teff., 25

Arbeit., dinenni in fein. berg. Bert. Trifer Frant als Stü Birfun

> Züd paufe 0 Ma

Tüch Œ für Mr

He

fucht 8247 Zi

1. 3al SI gefud

6 Ofter ling Da

0

1. 6.

boge att

#### Arbeits-Nachweis.

11 Uhr Bormittags

#### Stellen-Gesuche.

Chriftl, befch. beff, Mabden aus bem Obenwalb, fucht Stelle in Biesbaben in fleiner guter Familie für Allein- ober Zweit-madden. Lohn 15 DR. monack. Geft Off. n. R. K. 343 an bie Erpedition bs. Bl.

Orbent tucht. Reliner incht größeres Buffet auf eigene Rechnung ju übernehmen. Caution porbanben. Angebote erbeten u. F. . 4090 an Rubolf Moffe, Biedbaben.

#### Suchen Sie

brenvolle Rebenbeichaftigung, fo perlangen Sie meine Rathichlage. Brofpett gratis. Bidmann, Berlin W 30.

#### Zimmermadchen,

beff., 25 3., m. lang. Dienftg., aff. Arbeit, Baicheausbeffern u. dinennaben bewandert f. Etelle in fein. Saufe. Offert. u. N. Z. 605 an Rubolf Moffe, Rirn-

Berf. Buglerin f. Brivattunben 90rtfir 3, Sib. 9 L. 9886 Dorffit: 3, Dib. 9 1. Frifenie i. n. Runden Bermann-ftrage 18, 1 St. 9845

Fraufein, 24 3. a., meldjes mehr. Jahre in groß Benfionat Stupe thatig war, fucht paff. Wirfungetreis.

Dfferten u. G. 29. Marburg a. b. 2., II. Bofenftr. 8.

Tüchtige Schneiberin fucht Runden in und außer bem Wa'bftr. 53, 1, St.

#### Offene Stellen.

Mannline Berfonen.

engt. Liftenfareiner für dauernd gefucht. 939 E. Frobn, Dranienftr. 48.

Tüncher für Affordarbeiten ge ucht. Blatterftrage 12.

Tadtiger Anftreicher gefucht.

Tünger und Muftreicher

Heinr. Donacker Sohn, Biebrid, Gartenftr. b.

Wagenladirer St. 2Binterwerb, Feibftr. 19. 8247

18

bt

ber

TITO.

902

unb

th.,

bis

n.

eim,

ein.

st.

Ducht. Maurergefelle genicht. Rab, in ber Gro. b. Bl. 54

Bucht. Tagichneider fofort gefudt. 23. Margheimer.

Wochenschneiber B. Cdiafer, Bierftabt.

Soneidergehülfen gefucht b. Bagner, Belenenfir 10.

Tüchtigen Tagichneider für Jahresftellung jucht

Bruno Wandt,

Rirchgaffe 42. Gin tuchtiger junger Garten. per Offern fann ein Gartnerlehr. ling eintreten. Sandelegartnerei G. Multe,

Wellritthal. Gin tücht. Alderfnecht, lebig ober verbeirathet, gefucht Dogheimerfir 69.

60-50 tüchtige Grundgräber

. C. Schanl r, Guit. Abolfitr. 4.

Paneburiche. gefucht. Quijenftr. 37. Buchtiger Taglobner gefucht. 2968

Kuhrfnecht gel. Wellripftr. 19. part,

Ein guveriaffiger Ruticher

gefucht. D. M. Binnentobl, Glen-bogengaffe 15. 9967

Gin braber Junge aun unter gunftigen Bedingungen bie Baderei erlernen. Rab. Siridg aben 10.

Stadifunbigen, jungeren Laufburichen 49

Bruno Wandt. Rirchenffe 42.

Bur ben Bertauf eines guten Confum.Mr. titels an Behörden, Schulen, Fabriten u. Gefchafte Inhaber mirb ein folbenter

tüchtiger Alleinvertreter

für ben Begirf Bied-baben gefucht, ber fich perfonlich bem Bertauf widmet. Commiffione. lager u. Reflameunter ftilinung wirt event, ges

Stänbiger laufenber Ruten. Befl. Off. unt. C W. 1000 an ben Wiesbabener Generalangeiger in Bies-

Lehrling

aus achtbarer Familie fucht Bruno Wanbt, Spezialhaus f. Berren. u. Rnaben. Befleibung.

Regeljunge gelucht. Ratholifder

Schlofferlehrling gefucht. Mblerftr. 88.

Schlofferlehrling 3. Soblwein, Selenenftr. 23.

Lehrling ür meine Spenglerei gu D ern

Georg Rubn, Rirchgaffe 9. Lehrling

mit guter Schuibilbung und ichoner Canbidrift für unfer Bureau gefucht. Molterei Georg Gifther. Walramftrage 31.

Junge fann unter gun-Die Garineret erlernen Raberes Rirchgaffe 13, Blumenlaben, 8940

Schlofferlebrling gefucht. Frantenfir. 18. 1 fraftiger Behrling gefucht für eleftr. Initallationen Beber-

gaffe 51 b. Steimer. Gin brab. Junge für leichte Beichätzigung gefucht. 9054 Rartiftr. 6, 2 r.

Schiofferlebring gefucht. 3abn.

Schiofferiebring fucht Untelbach, Dopbeimerftraße 60. 9918 Schiofferlehrling gefucht.

Gin Echmiedelehrling E. Ronig, Behrfir. 19.

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnamweis

im Rathbans. - Tel. 2377 ausfdiliegliche Beröffentlichung

flabtifder Stellen. Elbibeilung für Blauner Arbeit finden:

Grifeure Bemufe. u. Runft.Gartner Rufer f. Reller. u. Solgarbeit Maler - Anftreicher - Tuncher Badierer - Deforationemales Sattler

Schneiber a. gr. u. II. Stude и. 290феп-

Schreiner Saubmacher Bau-Spengler - Inftallateure Simmer. u. Mobel. Tapegierer Bebrimge : Spengler,

Bandwirthichaftliche Arbeiter Arbeit inchen Schweigerbegen. Berrichafts-Bartner

Reller-Rufer Bureaugehülfe Bureaubiener Berrichaftsbiener Eintaffierer Rutider Derrichaftstutides Taglobner

Weiblige Verlonen.

Taillenarbeiterin für bauernd gefucht 9895 Rirchquffe 51, 2.

Ordentt. Madden bei bobem Bobn fur Rudenarbeit per 1. April gefucht.

Botel Reichspoit. Dadden tonnen bas Rieibermachen grundlich erlernen bellmundfir. 53, 2 Gt. 1. 9839

Modes. Benrmaden t. Bun fucht DR. Edharbt, Ede Rird. gaffe, Emgang Schulgaffe Rr. 17,

Ein Lehrmadchen für Bus ge-fuche Beiffrage 7, B. 7494

Befferes Laufmabden 2. Deft, Bebergafie 18.

Cehrmaden 3. Rleibermachen gefucht. Rengaffe 15, 1, 6681 Pucht. Dabemabde. fof. bauernb, fomie Lebrmadden gu Oftern geiucht, Rirchg. 11, Gtb. 2, 9991 (Sinfaches reinliches Mabchen

Schwalbadeffir, 25, 2 St. I. Suche per 1. April ein orbenti. Alleinmabden. Fr. G. Rogers, Rirdigaffe 48, Baben.

Jung. fl. Rabmadden gefucht. 2958

Stiderinnen gesucht. Saalgaffe 40, 2. Melben Abends 6—8 Ubr 9994 Bran, rein. Diabchen gefucht

Ør. Burgftr. 7, 1. r. 9999 Weincht ein einfaches reinliches Dtabden jur Beibulfe im Laben, welches etwas hausarbeit übernimmt auf

> C. Sartmann, Safnergaffe 7 (Laben).

Gejucht

jum 1. April eine gute Röchin mit Sandarbeit fur fleine Familie, Brima Dienftbuch-Bengniffe ers forberlich. Bobn von 25 bis 30 M. Dab. Rapellenfte 19.

#### Flaschen: fpülerinnen

gafucht. Wiesbadener Aronen:Branerei 21. 6.

Gine angebrade Berfauferin auf fofert gefucht. Bapeterie 2. Blach. Bebergaffe 15.

Gin tucht. Danemabden gegen guten Lobn fof, gel. Rab, Dobbeimerfir. 72a, Sth. B. 18 Madden

jum Glafchenipalen gejucht. 2 29. Darbt, Rellerfit, 17. Wedfran gejucht. Malbaner, Marftftr.

Bur einen 3-jabrigen Jungen wird ein jungeres anverläffiges Madchen

gefucht, bas nebenbei im Sansbalt beicaftigt wirb. Bevorzugt ein foldes, welches gu Saufe ichiafen fann. Dauernbe Stelle und gute Bebandlung. Mab. ber Er eb. b Bi. 98

Bucht. Madenen gefucht Abel-bribftrage 37. 58

Quveri, unabb. Fran f. tageuber 3abnftr 2, 2 r. 75 Gelibte Raberin, fowie Lehrm.

für Rleibermachen gefucht.

Grabennr Be Dr. 14. auchtige Berkauferin fucht pafi. Steffung in befferem Colonial-Delifateft. u. Musichnitt-geichatt. Geft. Dif, wolle man in b. Erp. u. O. W. 65 nieberl. 78

(Sin tüchtiges Dienfimabden auf 1. April gefucht. Beleuenftr. D. Birtbicha't. Bebrmabden gegen Bergitung ! Bub gef. Rirdgaffe 1 76

reinliches Mabchen für Sin reinliges jum 1. April orlucht, Rieblut, 7, 8 t. 105 Ginen fleinen gebr. Stilchen. Weftenbitrafe Rr. 5, 1,

Junges Monatemanden gefucht Biemardring 26, p. r. 37 Walderei-Directrice.

Energ. u. umfichtige Directrice mit reichlichen Erfahrungen auf felbfidnbigen Boften fur bauernbe Stellung von größ. Dampfmafchanftat ber Rheinproving für fofort ober fpater gesucht. Off. u. P. L 844 a. b. Exped. b. Bi. 344

Ber ichnellu billig Stellung Dmill , verlange per "Boftfarte" bie

### Madaenheim u. Penhon

Cebanplat 3, 1, Unft. Mabchen erh. bill. Roft u. Wobnung, fowie unentgeltlich gute Stellen angewiesen. 1084 B. Geifter, Diafon.

Ratten- und Wagen. Suhrwert

gef. & Karren 1,70 M., Doppellp.-Bagen 4 M. Juhrlohn, Banftelle Bitbelma, Edr Connenbergerfte, 10-15 tudt. Grundarbeiter bei Muer u. Rober.

Rarrens und Wagen. gefucht. Schwanen u. Engel,

am Rtangplat. Rarren & Dt. 1,70, Bagen à 4 Mt. 45 Albam Eröfter. Grib leibt biofr. i. jeb. Dobe.

Arbeitsnachweis

für Franen Rathhaus Biesbaben, unentgeltliche Stellen.Bermittelung

Telephon: 2377. Gedfinet bis 7 Ubr Abenba. Ebtheilung I. f. Dieniboten umb Mesciterinnen

fucht flandig: A. Rochingen (für Privat). Mileine, Saus., Rinbere unb

Rudenntabden. B. Baich. Buy. n. Monatstrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaoden u. Zaglohnerinne n But empfoblene Rabden erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. für bobere B rufearten: Rinbe,fraulein- u. - Barterinnen Stuten, Sandbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen,

Erzieherinnen, Comptoriffinnen, Berbinferinnen, Lebrmadden, Sprachlebrerinnen. B für fammtl. Dotelper-fonal, jowie für Benfionen

(and auswärts): Botel. u. Reffaurationsföchunen, Bimmermadden, 28aidmadden, Beidiliegerinnen u. Danshalterinnen, Rode, Buffete u. Gervire

C. Centralftelle für Rraufen. pflegerinnen unter Mitmirfung ber 2 argtl.

Bereine, Die Mbreffen ber frei gemelbeten, argti. empfoblenen Pflegerinnen find gu jeber Beit bort ju erfabren

Alte Parquetiboden

werben billig wie neu bergeftellt. Grotteur Karl Kettner, Franfenftrage 17.

Reiche Beirath. Borichlage erhalten Gie fofort. Senben Sie nur Abreffe an "Gludftern", 521/84 Berlin # 12.

Biebrich-Mainger Dampffdifffahrt August Walbmann,

im Anfchluffe an bie Biesbabener Stragenbahn. Befte Gelegenbeit nach Maing. Die Boote fahren vorläufig nur Sonntage, Dienftage u. Freitage. Fahrplan ab 8. Märg 1903:

Bon Biebrich nach Maing (ab Schiof) 9 \*, 11, 1, 3, 5, 7 An und ab Raiferftrage-Central-babnhof-Paling je 15 Minuten

Ben Maing nach Biebrich (ab Stadthalle) 9,30 \* 12, 2, 4, 6, 7,30 t. Un und ab Raiferftrage-Tentral.

babnhof-Daing je 5 Minuten fpater. † Rur Sonntags. - \* nur Dienstage und Freitage. 9086 Frachtguter 35 Bi, per 100 Rito

Philippobergftrafte 33 1 L, gimmer mit Balton per 1. April

Bu pert. Betift. m. Sprun grf., 12 DRt. Bellmunbftrage 43,

Gin ich, mobl Jim. m. 2 Betten im perm. Ede Romerberg 39, 2 r. 69 Gin Mabden t. Schiafftelle erb. 65

Weinhandlung mit Bein-Betrieb. Rurfrembenvertebr bei fleiner Angablung Offert, u. R. 43, bampipofit, 102 Sin Glasschrant (f. Wirthe ob. Bucher geeignet) 22 M. Sehr gute Petth. Sprungr. R., Keil 14 M., fehr g lth. Kleiderschrant 12 M., gr. Zinkbabem., 2 Mal geb. 15 R. playmancels sofort ju bt. Näb. Näberskr. 25, Hb. 1, l. 106

Für Bauherren:

Gine Erfericheibe mit Rabmen Rolliaden u. Thure, zusammen 340×298, neu, billig zu vert. 94 Bleichstraße 41. Bureau.

bis 2 3. n. Ruche v. tinbert. 1 9 fof. ob. 1. April, a. I. Bart, i. Br. v. 20-30 MR. gel. Dff. u. P. an die Grp. d. Bl. St. Banggaffe 7, Baten (ca. 70 b. 80 qua groß) mit großen Gcaufenftern preiswarbig gu ver-

miethen. Der Laben tann auch ev. getheilt werben; außerbem tonnen weitere Lagerraume abgegeben werben. Rab. Banggaffe 19.

Seiberfte. 25, ein Reller mit Schroteing, u. 1 leeres 3. als Bur, ob. g. Mobeleinft, z. vm. 77 Ginf. möbl. Bimmer

gumm. Felbftr. 22, Sb. 21. 103 100 la. Harzkase 2R. 2,00 berfendet in golbg. Waare gegen Radinabme 2B. Leinung, 706/15 | Berga a. Styffqaufer.

### Grundstück - Verkehr.

Angebote.

In gunft., fein., freier Lage, Sauptverbindungeftr, b. Raifer-Friedrich-Ring, hochrentabl. Etagenhans, 1×3., 3×4. unb 4×5. Bimmerwohn. Bab, Riche, Speifel, talte und warme Beitung. Gas und eleftr, Licht, jede Bahn. 2 Bim., Barquettbob., 2 Mant., 2 Refler, Rohlenaufgilge, mit apart feinem Eingang, Thorfahrt.

290 D.-Mer. gr. Laben m. anlieg. Bim. reichl. Geichäftst teller, 200 D.-Mer. Hofraum. Rettes geräum. hinterh m. Sma 2 Bimmerwohn., 100 D.-Mer. gr. Arbeitsraum m. Feuerungsanl., 270 D.-Mer. Beinfeller n. bell. 35 D.-Mer. gr., m. Fenerungsanl. anicht. Geichäfter Miethe 14,500 Mt. Preis 240,000 Mt.

2 nette, neuerb. Etagenhäuser, ein Hans mit Thorfabrt, mit 4-Bimmerwohn, mit bubidem Dosgartchen, fred, zurücklegende Mittelgebäude mit bobp. 2-Bimmerwohn, bubich. Manf. und Kellerraume, noch bei jed. Hause 20 Rth. Obst. u. Gemisegarten, inrib. Lage, nabe d. Rerothal, für die Tare ju vert. 5000 Mt.

Rette M. Landhauschen m. 6 u. 8 Bim., Ruche, Bab u. Bubeb. für 23,000, 24,000, 25,000. 30,000 Mt., mit hubich. Gartchen, in rub., freier, ichoner Lage, ju verlaufen.

Subiche, neuerb. Billen, von 50,000, 56,000, 60,000 Mt., in bubder, moberner Ausftattung, mit 8 und 10 Bim., Ruche, Bugelgim., Bab, talte u. marme Beitung, Speifes u. Roblenaufg., Bas, eleftr. Bidt, reichl. Bubeb., nabe ber eleftr, Babu u. Guranlagen gelegen, ju vertaufen,

Ri. Daufer m. Thorfahrt u. hintergeb., für handwerfer und Auticher, von 60,000 Mt. 65,000 Mt., 70,000 Mt., 75,000 Mt., meiftens in ebener Lage, Mittelpunft ber Stadt, noch mit größerer Rentabilität eingurichten, zu verlaufen.

noch mit größerer Rentabilität einzurichten, ju verlaufen.
Billige Etagenhäuser, neu erbaut u. comfortabel eingerichtet, Erfer, Ballons, Bor- und hintergarten, hofraum, Baber,
Speiselammer, Gas. eiefer, Kicht, Anfgug mit 4 und 4-Zimmerwohnungen, für 120,000 R., 1600 R. baar rein Ueberschuß,
mit 4 und 6-Zimmerwohnungen, für 130,000 R. billige Riethe,
1800 R. baar rein Ueberschuß, mit 3 und 6-Zimmerwohnungen,
für 120,000 R., billige Riethe, hübscher Garten, 12—1300 R.
baar lieberschuß, mit 3, u. 6. Rimmerwohnung. 22 Reter Straften. baar Ueberichug, mit 3. u. 5. Bimmerwohnung, 22 Meter Strafen-front, Einfabrt, tiefem freiem bof und Garten, für größeren Betrieb ober bauliche Berwertbung für 130,000 DR, bei magiger Angablung ju verfaufen.

Reue Baufer mit Garten, Stallung u. Remifen im Breis von 15,000 Mart bei fl. Angahlung in Doubeim ju verlaufen, event, gegen hiefige mittlere haufer ju vertaufen, event gegen biefige mittlere haufer ju vertaufen. Reue bubliche Saufer (Bierstadt) mit Laden, Garten ober Bauplage für 26,000 und 30,000 Mart mit fleiner Angablung zu perlaufen aber auf Lieuw. Angelen Wielender

gablung ju verfaufen ober auf fleinere Anmefen Biesbabens, Baugelande ober Grundfinde ju pertaufden Bortheilhaftes Epefulationsobjett, Saupt.Berfehra-

ftation a. b. Labn, paffent für Fabritanten und Spetulanten, ftation a. b. Labn, baffend fur Favritanien und Sprimanten, Banunternehmer, Flache 38 Ar 150 Meier Strafenfront, mit neuen Wabngebauben, Werfpatten, geschloftene und offene errichteten hallen, für jeben Betrieb einzurichten, etrea 6 biverse Bauplage, sollen im Gangen für 60,000 Mart ober getrennt für 26. und 35,000 Mart, mit entiprechender Angahinug, verfauft ober auf ein mittleres Stagenhans ober Billa in Biesbaben bers taufcht werben.

Onpothefentapital, 60% b. Zare, 4% Binfen, %, b. Tare, 4% Binfen, Binfen, fortmabrend gu vergeben, fowie Bangelb mabrend ber Bangeit. Antrage jur Beleihung gegen Unterlage bes felbgerichtlichen Anszuges nebit Lageplan, ober ber genehmigten projeftirten Beichnungen, Beleibung auf Bohn- und Gefchaftshaufer und landwirthichaftliche Objeften Biesbaben und Biebrich.

Rapitaliften erhalten tofteniofen Radmeis für 1. unb Supotheten, auf prima Objefte von bier und auswarts, reell unter Discretion und nehme Auftrage gur Unterbringung bon

5000 Mart als 2. Shpothete nach ber Lanbesbant, auf rentables Befighthum bei Biesbaben, von inchtigem Gefchafts. mann mit 5%, Binjen alebald zu leiben gejucht. Alebaldige Anfrage erbeten an H. Löb, Kelletstrafte 22, I.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusers und Villen sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlekalen, Herrschafts-Wehnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Ausknuft gratis. — Kunst- und Antikenhandiung. — Telephon 2388.

# Zu verkaufen

durch die Immobilien-u. Toppotheken=Agentur Wilhelm Schüssler, Jahnstr. 36.

Billa, Sobenlage, 12 Bohngim, ichaner Garten, Gas- und elettrifdes Licht, Breis 110,000 Dt., burch Bilh. Schuffler, Jahnfrage 36.

Bills, neu, 8 Zimmer, 4 Manfarben und allem Comfort ber Renzeit eingerichtet, in Rabe bes Balbes, haltestation elektr. Bahn, schöner Garten, zum Breise von 60,000 M., burch Wills. Schiffler, Jahnkrafte 36. Rentables Etagenhans, 6-Zimmer-Wohn, Kaiser-Friedrich-Ring, ans erster Hand, bom Erbauer. burch Wills. Schiffler, Jahnkrafte 36.

Rentables, bochfeines Gtagenhans, 5. Bimmer. Bohnungen,

Raifer-Friedrich-Ring, Bentables, bochfeines Stagenhaus, 6-Bimmer-Bohnungen,

Rentables Stagenhaus, jeder Stod 4-Bimmer-Bohnungen fooner Garten, Rabe ber Emferstraße, practvolle Aussicht, jum Breife von 45,000 M. burd Wilh. Chüfler, Jahnftrage 36.

Rentables haus mit Laben, Mitte ber Stadt, prima Geschäfts-lage, in welchem jedes größere Gelchöft betrieben werden fann, durch Wilh. Schüftler, Jahnftraße 38. Nentables Haus, Webergaffe mit Laben, Thorfabrt, Hofraum Durch Wilh. Schüftler, Jahnftraße 36. Reues Saus, bopp. 3-Bimmer Bohnung, nabe bem Bismard-Ring, bringt 7000 Mart Miethe. Breis 112,000 Mart

Benes Daus, Mitte ber Stadt, febr rentabel, hat zwei bofe, große Bertflatten, in welchem jebes größere Welchaft betrieben werben fann. Angablung 20 bis 25,000 Marf

burch Wilh. Schuftler, Johnftraße 36.
Rentables Gragenbaus, jeber Stod 4-Simmer-Bohnung, nabe
ber Abeinftraße gum Preife von 52,000 Wart
buch Wilh. Schuftler, Jahnftraße 36.

92r. 71.

Wir beleihen MINEN-AKTIEN mit SO° des Marktwerthes gegen 6° Zinsen p. a.

Prospekt auf Verlangen. LONDON & PARIS EXCHANGE, LIMITED (A. G.),

Basildon House, Moorgate Street, Bank, London, E. C.

Bank- und Effekten-Geschaeft-General Mining Bankers.

267 General-Direktor: A. M. MANDEVILLE.



Karl Fischbach,

Kirchgassa No. 49, zunächst der Marktstrasse.

Sämmtliche Neuheiten vorräthig.

Anfertigen auf Wunsch in allen möglichen Stoffen und Farben.

Ueberziehen und Repariren der Schirme jeder Art.

**~}}** 

Wer wagt's?

Suche fur meinen in reigenber Stabt mobnenben Bruber, icone mannt, Erfdeinung, 30 Jahre, in befferer Bebensftellung mit glangenden Ausfichien, welt., fowie fprach. gewandt, paffenbe

Lebensgefährtin,

auch Bittme, gleichviel, ob In. ob. Muslanderin. Grogeres Bermogen, bas ficher geftellt wird, ermunicht Die vorzügl. Charaftereigenichaften meines Brubers, beffen leichtes Unpaffungsvermögen gepaart mit e. ausgepragten Sinn für echte Baus. lichfeit burgen unbedingt fur ein bentbar gludliches Bufammenleben und bitte ich alle eine fichere Bufunft und ein trautes beim berbei-febnende Damen (bis 35 3abre), weiche auf biefes burchaus ernftgemeinte Gefuch eingeben wollen, um balbgeft. gutige Darlegung ibrer Berhaltniffe sub "Fjaril" an bie Erp. b. Mi jur Beiterbeforderung.

Bhotographie erminicht! Alles originalitec gurud! Bewerbemäßige Bermittlung ber-

beten, bagegen Annaberung burch Bermanbte und Befannte gerne gefeben. Diecretion gegeben und 342

Bäderei

gu bermieiben

Sölzel, Feldftraße 27, 1. 1—3 Uhr.

2 eiferne Bettnellen, 1 fan neuer Spor magen billig gu vertaufen Dranienftr. 4, Part.

Mittwoch, ben 25. Marg, Abende 81/, Uhr große öffentliche

Versammlung

im Saale bes "Deutichen Soi", Goldgaffe. Tages:Orbnung :

Der Stand der Lohnbewegung

Treten wir in einen Streit? Das Ericheinen eines jeden Rollegen ift bringend nöthig.

Die Lohnkommission.

Ein dreifach donnerndes Joch

tadt in den Väaffauer

jum Geburtetag unferer lieben

Fran Wirthin Pauline.

Unferem Freund und mohlmeinenben Gaftgeber Mbolf aber wunichen wir, diefen Tag noch oft und mit Stol ( an ber Seite feiner treuen Gefahrtin? erleben,

Die wohlgemuthliche Befellichaft 3gftabt.

# Oividende.

In geftriger Generalversammlung wurde die Dividende für 1902 auf 6 1/2 0/0 feftgefest und fommt Diefelbe unter Borlage der Gefchaftsantheilbucher bon beute ab in ben Caffenftunden gur Auszahlung.

Gleichzeitig ersuchen wir die Bücher über nicht boll eingezahlte Geschäftsguthaben zum 3mede ber Dividendenzuschrift einzureichen.

Wiesbaden, den 24. März 1903.

Allgemeiner Vorlduh- & Sparkaffen-Verein gu Biesbaben,

Eingetragene Benoffenichaft mit beidranfter Saltpflicht.



Verloosung

bon Pfandbriefen und Rommunalobligationen ber Rheinischen Oppothetenbant in Mannheim.

Infolge Berloofung ift bestimmt, daß von den 81/,01/, igen Biand-briefen XXXIII bis einschließlich XXXIX, 41, 42, 46 bis einschließlich 62 und von den 31/,01/, igen Kommunalobligationen ber Gerien III und IV die Stude mit ben

Endziffern 027, 227, 427, 627, 827

Es find biernach aus ben obigen Serien obne Unterfchied ber Litera alle biejenigen Bfandbriefe und Rommunalobligationen gur Beimgob ung alle biesenigen Bfandbriefe und Kommunalobligationen gur Beimzahlung gefündigt, deren Rummen in ihren letten 3 Stellen mit genaunten Zahlen auslaufen, also Ro. 027, 1,027, 2,027 u. 1. w. (foweit nicht einzelne Stude schae schae ehen berieben find).
Dei den 4% igen Pfandbriefen der Serien 66, 67 und 68 wurden die Endzissen O3, 11, 13, 16, 27, 28, 39, 43, 51, 57, 64, 72, 74, 84, 93
gezogen. Demgemäß find aus den genannten 3 Serien ohne Unterschied der Litera alle diefengen Stude zur heimzahlung gefündigt, deren Kummern in ihren letzen 2 Stellen mit genannten Zahlen aus laufen: also Rr. 03, 103, 203, 1003, 11, 111, 311, 1113, 2016 usw.
Die Kündigung erfolgt

Die Rundigung erfolgt 

unferer Raffe, fowie an allen Blandoriefverfaufsftellen ; auch ift bafelbft das Bergeichniß ber aus fruberen Berloofungen noch rudftanbigen Pfanbbriefe erhaltlich.

Dannbeim, ben 17. Marg 1903.

Die Direction.

### Mobiliar-

### Versteigerung.

2Begen Beggug verfteigere ich jufolge Auftrags am Donnerftag, ben 26. Mary cr., Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr

2 Kapellenstraße 2

nachverzeichnete gebranchte Mobiliar-Wegenftanbe, als:

1 fchwarge Salon-Cinrichtung, beft. aus: Berticom, Schreibrifd, Untoinetten. und Spieltifd, Spiegel m Trumeaux u. Copha mit 6 Seffel, 1 Bliffchgarnitur, bell. aus: Copha, 2 gr. u. 6 fl. Ceffel, 3 vollft. Rufib. Betten. 3 vollft. lad. Be ten. 2 Baichtoiletten mit Racmor, Ractiliche, zwei Spiegelichrante, Rugb. u. lad. eine u. jweithur. Aleiberfdrante, Rieider- und Dandtuchfiander, Ottomanen, 1 Ruft. Schreibtifd, Antoinerten- und andere Tifche, Stuble, Schaufelieffel, Roten-ftander, fpan. Band, Teppiche, Linoleum, Bortagen, Spiegel, Bilber, Steblampen, Waichgarnituten, Sportwagen, Bafchtifche, geoße Babemanne, 1 Sibbadewanne, Waichbutten, Eichen Treppe mit gweifeitig eif. Belander, Stebleiter, Gefinde Betten, Blas, Porgellan, Ruden-Ginrichtung, Ruchen- und Rochgefdirr und bergt, mebr

freiwillig meiftbietenb gegen Baargablung. Befichtigung 2 Stunden vor ber Muftion,

Wilhelm Helfrich. Auftionator und Tarator.

Gefchafisiotal: Comalbacherfir. 7.

Confirmanden Hite Neue Formen in a len Qualitoten Micheleberg 2.

### Wahlverein

Freifinnigen Bolfspartei. Mittmod, den 25. Marg, Abends 81/2 Uhr,

im Gartenfaal des Friedrichehofe", Friedrichsftrafe, dahier. Tagesorbnung:

1. Bericht fiber bas lette Bereinsjahr.

2. Reuwahl bes Borftandes.

3. Bortrag des Juftigrathe Dr. Alberti: "Liberale Politif".

Bu gahlreichem Bejuche laben wir unfere Ditglieber ergebenft ein.

Der Borftanb.

#### Sonnenberg.

Befanntmachung.

Breds Bornahme von Bafferleitungsarbeiten bleibe die Tennelbachftrage in Connenberg bon Donnerftag, ben 26. Marg 1903 ab bis auf Beiteres polizeilich geiperrt. Der Burgermeifter :

Schmidt.

Guggenheim Marftitrage 14, am Echlogplas,

Jeden Mittwoch

bie angefammelten

gu fpottbilligen Breifen abgegeben, Gur ben hentigen Berfaut haben mir nachftebenbe

Reste 5

n einer Egtra-Mbtheilung überfichtlich jufammen.

"Refte" in Confirmanben-Rleiber, weiß u crome, mie Geibe glangend, 5 Deter Dt 3 .-Refte in fchmargen Rleiderftoffen, Grepe, Cheviot obr Alparca, 6 Deter Dif 4 . - . Refte in prima Lobenftoffen, alle garben, 6 Deter

Refte in reinwollenen Roppenftoffen (Reubeiten)

Refte in Rleiderftoffen unter 4 Meter burchfdnitt-lich 80 Bfg., barunter befinden fich bie aflerbeften Qualitäten: ichwarz und farbig. 6 Meter Mt. 2 .-. Refte ju Drudfleiber.

Refte in imit BBafdfeibe, 3 Meier Dt. 1 .-. Refte in Belong. Lama, Streifen, 3 Meter Dit. 1 -Refte in guten Taillen. und Rodintter. 3 Deter

Reffe in weifem Dembentuch, I. Qualitat, 6 Meter .....

3 Meter Dit. 1 .-Refte in Möbel Cattun, Refte in großen Garbinen, Refte in Echeiben Garbinen. 8 Meter 207 1.15. 6 Meter 30 Big. Refte in Congref. Stoffen, weiß und bunt, 5 Meter

Refte in Möbel-Ctoffen, ju Copha-Begugen, 3.50 gu

Refte in Atlas Barchent, bunte Streifen, 5.50 Deter gu Mt. 3,80. Refte in weißem Bett-Damaft, 135 em breit, 3,60 gu

Refte in Bett. Catin ju Begigen 10%, Deter Dit 3. Refte in Bett-Tüchern, obne Rabt, jedes 2.10 lang, bie 3 Stud Mt. 3.50. Refte in ungebleichten Reffel 5 Meter Bit. 1 .-

Gine Menge !! Semden-Stoff-Refte!! gute, mufchechte Waare, Die 3 Meter Mt. 1 .- , 1.20, 1.40. Daffen-Muswahl in

!! Hand Tücher Refte!! bas Stud 6 41. 10 Vf. 15 Bf., 20 Bf., 25 Vf.

Refte in biauem Schurgenftoff 2 Meter 85 Pfg. Schurgen-Reite in Baubend. Giamofen, Leinen ober Sefte ju Rnaben Dofen, jeber Reft DRt. 1 .-. Refte in Wachstuden gu Bit. 1 .-5 Meier Mt. 1.-Reite in Lauferftoffen, auch beffere Refte,

Refte in weißem Bique, 3 Meter Mt. 1 .-12 Dub. Gerbietten tolten bente Dub. Tifch-Tücher toften hente 1.80 M. Dub. Battift Zafden-Zücher fojten hente 1 50 D. Racht. Jaden toften bente Dib. weiße Damen Demben foften heute 2.40 M. Tub. weiße Damen-Dofen toften heute 2.50 M. Tib. Erftlings hemden 60 Bf. Dub. 3adchen 1 M. Dub. Läumen 30 Pl. Biber Bett-Tücher Stud 1 20

Schlaf. Deden Stud Bugel-Deden 1.50 92. Bierbe. Deden 2 90 Commobe Deden

60 B Tijd Deden NB. 2Ber billig eintaufen will, muß unfere Offerten berudfichtigen

Die 9 einen Bund D Fraue äügen.

barsfi

Nr.

|tellte

sie al

thren

genor

oer @

menig

madib

iebes. unb

bie a

einen

- be

sujan

geteil

recht

all ja

Stall

throm

übert

ber 6

6 ein B herz g hoferi famme anfang raffte, und if der Lo fie fcil remer bann

thre al und ac im Da tomme 题 lebte fi Leibe & litten

daran alten ( allein

HH

Wöh can bede

toftenle

#### Wohnungs-Anzeiger

#### **W**ohnungs-Gesuche

### 2 Zimmer

und Rache, nebft fleinem Stall u. etwas Sof für finberiofe Cheleute, punttliche Mietbegahler p. 1. Juli au miethen gefucht.

Offerten u. J. J. 10014 an bie Erpes. b Bl.

Bu pachten gefucht Alder ober Garten. Erped. b. BL.

#### Vermiethungen.

Villa Schütenftr. 3 hocheieg. Bohnungen, 8 Bim. m. Grter, Boltone u. Berranba, Diele, Binterg. Babes, Ruche, reicht. Bub., haupte u. Rebentreppe per fol. 3. verm. Rab, b Befiber 4488 R, hartmann. Bt.

5 Bimmer.

PI bolfeallee 10, 8, Etage, freie Ausf., 5 gr. B. in. Bu-behör, auch Bab, Speifetammer, Robienaufzug, ju berm. Mustunft baf, iBart, Fernipr. Ro. 2548. 9877

#### 4 Jimmer

Serberftrafte 13 und 15 2 Treppen bod, find 2Bob-nungen von 4 Zimmern, Ruche, Bab und allem Zubehör jof, ober fpater gu vermiethen. Rab. Berberftraße 13, 1 Er. hoch.

Perberftr. 15, Ede Lupemburg-ftraße, ich. 4-Zimmer Bohn. m. Bab u, reicht. Zubeh. fof. 3n verm. Rah, 2 St. r. 9296

Denbau Bhitippsbergur. Ba, 4.8im. 2Bobn. per 1. April 3- pm. Rab. bafelbft.

Richlitrage 17

find 2 Bohnungen, je 4 Sim, in 2. Et. auf gleich ab. fpat, ju ben. Mab, Rieblftrage 17. 1. Et. 8549 Saaigaffe 38, 2. Et., 4 B., Ruche u. Buben, fof. ev. 1. April au vm. Anguf. v. 10-19 Bm. u. 3-5 Uhr Rachm. Raberes bei

Muguft Röhler. Schierfreinerftr. 22, Reub., birect am Raifer. Fr. . Ring, 4. Bimmer Bohnungen, der Reugeit entfprechend ausgefinttet, b. fofort som. Rab. bafeibit

Bummern, Ballon, Manfarbe und Bubebor per 1. April gu ber-miethen. Raberes Parterre im 8849 Laben.

#### 3 Bimmer.

Denban, Dobbeimerftr. 57, geit entipr., auf 1. April gu om Dab. im Sth.

21 nberm. Untern. d. Bim. 290bn. Dom 1. April ab gu bernt. Romerberg 38, 2 L. Denb. Schierfteinernr. 22,

birret am Raifer Fr. Ring, 2-Bimmer-Bohnungen, b. Rengen entiprechend ausgestattet, p. fofort 1. Dur. Rab, bafeibft. n Connenberg,

of ift eine 8. Bimmer Bohnung su vermietben.

#### 2 Zimmer.

28 obnung in. Stallung, Remife u. Futterraum auf 1. 3uit ju berm, Rab. Marfte 20. 16 Connenberg,

Rambacherfrage, 2 Zimmer, Auche mit Zubeber, femie 1 Stall fur 2 Pferbe, Denfall auf 1. Juni gu verm. Ratl Bfeiffer, Badermeifter,

Dogheim, tibiesbadeneritrage 50. 2Bohnungen, 2 Bimmer und Ride, per 1. April zu vermiethen. Rab. baietbit.

#### 1 Bimmer.

Rheinitt, 68, 3, fcones gum. Strafenfeite, per 1. April 1903 3, vm. Rab. bal. 2 Tr. 8697

Sharnhorfift. 19, P., leeres Bimmer, 1. Gt., fes. Gingang, ju verm.

mobilirte Btimmer. Mobl. Zimmer ju verm Denoen. ftrage L. 1. Etage. 2254

Douheimerftrage 26, 2. Et. r. mobi. Bim. in. u. obne Benfion ju vermiethen. 8044

Gut. möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten ju vermietben. 3abritt. 1, 2 St. 3337

Sabnitt. 16, 2 L. Manj. an eing. 9963 Wobl. Zimmer 10 verm. Kirchgaffe 64, 3. 9904

3 mei junge anft. Leute tonnen vollft. Roft u. Logis erbalten Schupenhofftrage 2, Ede Bang-

97r. 71.

gafie, 3. Stod. (Sin auftand. jung. Diann erb. Roft u. Leg. (wodentl. 10 DR ) auf gleich. Reugaffe 9, B 1. Junge Leute erbalten Roft und Logis. Riebiffr. 4 3. 6861

Samaibacherftr, 27 finben Arb. und Echlafftelle,

Schwalbacherftr. 63, Dh. B., erb. r. Arb. Koft u. Loa. 9981 23 alramftr. 51, Bob. 2 St. L. e. herru guperm.

Wenendftr. 8, 1 t. mibl. Bimmer gu verm. 9340 Gin mobl. Bimmer an befferes Prantein od, herrn ju verm. Bellrigftr. 8, Cigarrenladen. 9945 Schon mobil, ungen. Bimmer an beff. Beren fof. ju vermiethen. Jorterage 16, Bart.

#### Benfionen.

Billa Margaretha,

per 1. April 1903 gu bert, ober gu bermiethen. Raberes bei Bef. Mag Dartmann, 6355 Schubenftrafe 3 Bart.

Anden.

Bübicher Laben.

2 Schaufenfter, Barenftr. 5, per 1. April 1908 ju verm. Raberes beim Eigenibumer bafelbit. 8866

Gin Ichon. Laden nebft ti. Wohnung u. Rellern fof. fpater gu verm, Mibrecht-

Dortftr. 4, ein fconer Baben, per 1. Dai gu vermierben. Rab. Großer Baben, 2 Schaufenfter

n. Wobnung für 800 Mt. jabri v. 1. Juni ab 3. v. Friedrich-frage 27, Biebrich a. Rh. 8756 werknätten etc

### Lagerraum

i. b. Doubremerftr, 14 auf 1. April 30 verm. Rah, bafelbft. 7242

Großer fagerranm ober als Wertfratte per 1. April

ju vermiethen 7288 Friedrichftraße 36. 23 erffiatt (jehr beil) mit 3. Bimmer-Wohnung gu permietben Rab. Riebiftrage d,

Mittetban Part. Dorffir. 4, 2 große Manjarden, jum Mobel aufbemabren, ju vermiethen. Raberes Barterre im

Dorfit. 4, ein Bierfeller, bieber mit Erfolg betrieben, per fof, mit Erfolg betrieben, per fof. 1. April gu verm. Raberes Bart. im Laben.

#### napitalien.

Suche fofort 75-- 80 18t. gegen Binfen u. fehr gute Gichers beit. Offerten erbeten unt. J O. 900 a. b. Erped. b. BI. 3472

unszuleihen 70-100,000 Mt. auf 1, ob. 2. Supothet, auch in Theif-beträgen, jum binigen Binsfus. Offerten unter K. W. 122 hanptpoftlagernd hier erbeten.

80,000 Mark auf 1. Hypothet,

nothigenfalls auch bis 120,000 DR., find entweder gang ober in Theitbeträgen febr billig auszuleiben. Briefe unter R. U. 44 hauptpostlagerna bire ju richten. 9774 Weld! in groß. Betragen auf Mecept ober

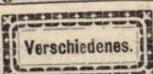
Schnlbichein erbniten frebitfabige Geichaftsteute ichnell biser. Off. a. R. 75 pofti, Loerrad. 1209/59

#### Hypotheken-Capital

jur 1. Stelle, in jeb; r Dobe, jum billigften Binbfuge unt, coulanteften Bedingungen auszuleiben.

Dausbefiger, welde ibre Dupo-thelen anbern wollen, mache be-fonbers aufmertfam. 9977 fonbere auimertfam.

Carl Götz, Bimmermannftrafe 1.



Steppdecken neueften Duftern Duftern und ju billigen Breifen angefertigt fomie Bolle gefdinmpt. Haberes Michelebeng 7, Rorbl.

Deutiche u. Stalienische beste und frischeste Sied-

p. Stek. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6 u. 7 Pf. 25 , 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,70.

# Land-Eier

gestempelt, garantirt ganz frische Trink-Eier 9310 p. Stuck 8 Pf, 25 Stuck 1,90 M Bei Abnahme von 100 Stück, sowie Kisten von 720 u. 1440 St. zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt J. Hornung's

Eier- u. Butter-Grosshandlung, 3 Häfnergasse 3 Teleph. 392. Teleph. 392, Be Lieferung von 25 Stück nach allen Stadttheilen frei ins Haus.

### Gier! Gier! Gier!

prima frifde Gier & Stud 5 Pfg., 25 Stud Dt. 1.20, große frifde Strier à Stude Big., 25 Stud 20. 1 40.

Confumhalle Jahnftrage 2, Dobbeimerftrage 21, Moribftrage 16. 9219

#### Allter Korn

per Blaiche 60 Bfg. Alter Danborner per Glafche 90 Bfg. offerirt

Altstadt : Confum 31 Mengergaffe 31. 9515

Rartoffelu,

#### Otto Unfelbach. Schwalbacherftrage 71. Schinken,

milb gefatzen, 4-5 Bfb. fdmer,

Rölner Confum:Gefdjaft 9998 Schwalbocherftr. 23.

Frische Gier, 15-20 Gind abzugeben. Muf Bunich gebracht. Lattermann, 26 Blatterfit. 113b

Zafeibutier, frifde. 10-Bfb. Colli Colli DR. 5,50, 10 Bio 1/2 Butter, 1/4 Sonig DR. 5,- Rothenberg in Regoma 21 via (Oberberg). 314

#### la Saathafer empfiehlt preiswürdig 9998 S. J. Meper, Getreibehandtung,

Rirchgaffe 36, Schone Bahrige verebeite Apfelbanme,

ftarte Rine, per Stud 15 Bf., bei Diebrabnahme entiprechend billiger, hermannftr. 7

1 M., Blüderftr. 4. 9754 Bernhardinerhund.

Rabre alt, billig wegen Bianmangel gu bete Raberes Balramftr. 5.

10091 Diffel, Reftaurateur. Berloren fdim. feib. Tillbon. Abzugeben gegen Belohnung. Englifder Dof.

### Möbel-Lager, Wilh. Mayer, Biesbaden, 22 Martiftr. 22. Eig. Bertftatten.

Huf Bunich 3ablungeerleichterungen.

#### rauringe liefert au befannt bifligen Breifen

Franz Gerlach

Edwalbacherftraije 19. Schmerglofes Obrlochitechen gratis Dotel., Benfien. u. Brin. 28diche w. noch angenammen, ichnen u. bill, beforgt, Ablerftr, 21. Gigene

### 28äjche

mirb angenommen bei punftlicher u bin. Abiteferang. Dampfmaich-auftat "Ebelweiß", Rambach. 311

Derrens Rleider um Reinigen werben gut beiorgt Luremburgfir. 6, 8, 1, Schneiberin empfiehtt fich Dob-beimerfir. 26, 2, Et. 8666

Aechter, gut trocknenter Bernstein-Fusshodenlack in S resultiedence Farben a.1 kg-Dose netto M. 1.60 C bel 10 Dosen M. 1.50 o " 50 " " 1.40 kastes Sie siets am o varteilhaftestes bei August Rörig & Cie., Farbwarengeschäft, Marktstrasse en gros & en détail.

#### Telephonruf No. 2500. Malhalla. Theater.

Täglich Abends 8 Ubr bas groß. artige 2. Frühjahrs Brogramm.

A. W. Asra,
ber unerreichbare Billardfünftler.

Agnes Spadoni, Genfationeller Sportsatt. Capitain Casaro, Reifterichafts. Equilibrift Le petit Paul, ber fleine Baganini. Georg Rösser, prolongirt.

u. 1. w. Wahalla-Reftaurant. Taglich Abende ab 8 Ubr : Gr. Concert

Willy Renmann'ichen Runitlerfapelle. Bornehme Mufit. Gintritt frei.

Raifer=Panorama Rheinstraße 37, unterhalb bem Quifenplag



Musgefiellt vom 22. bis 28. Marg: Oberammergan, feine Umgebung unb

die Baffionefpiele. Zaglich geöffnet pon Morgens 9 bis Abenbs 10 Ubr. Giatritt 30 Pfg., Rinder 15 Big

Dilfe \* neg. Blitthod. Timer-man, Damburg, Fichteftr. 82; 1201/52

Dilfe burg, Binnebergermeg 12,

Die briben Frauen, welche geftern Morgen am Gelanber ber Reft. "Balbed bie Betibede aufgeboben haben, merben gebeten, biefelbe fofort bafelbit gurudgugeben, andernfalls fofert Angeige attet mirb.

#### !Achtung! Wiederverkäufer.

Durch günstigen Abschluss bin ich in der Lage, meine sächmtt. Hamburger Cigarren billiger abzugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise.

#### Hamburger Cigarren-Haus, Ed. Schäfer Wellritzstr. 91.

Gejangbücher i. Preife v. Dt. 1 20 bis Dit. 10 .-

in reicher u. gebiegener Answahl porrathig bei

Heinrich Kraft, Budbandiung und Antiquariat, 45 Rirchgaffe 48, am Mauritiusplat.

# UtHainfe.

Riederwalluf a. Rh. find noch einige mittlere Bau-plage, bireft am Rhein gelegen, gu verfaufen. 8809 Bu erfragen Rheinftrage 3 in Miebermalluf.

But gearbeitete Dobel, lad. und D pel., meift Danbarbeit, wegen Erfparnig ber bob, Labenmiethe febr billig ju verlaufen: Bollft. Beiten 60—1:0 R. Bettit (Eifen und holg) 12—50 M. Kleibericht, mit Auffah) 21—70 M., Spiegelschrift 34—40 M., Spiegelschrift 34—40 M., Kommoben 20, 24 M. Original 20, 2230 20 - 34 24., Rüchenfar, 28-3820, Sprungrahmen (alle Sorten und größere). 18-25 IR., Matragen ia Seegras, Bolle, Afrit und haar 40-60 DR., Dedbetten 12-30 Mt. Sophas, Divane, Ottomanen 26 bis 75 M., Woldfommoben 21 bis 60 M. Copha und Auszugtifche (politt) 15-25 R., Ruchen und immertifche 6-10 D. Stuble -8 Dl., Coppa. u. Pfeileripiegel 5-50 Dt. n. 1. w. Große Lager. raume. Gigene Wertft. Franten frage 19. Auf Bunich Bablunge. Erleichterung.

Betten m. Sprungr., 3sth. Batt., 27 IR., Spiegel, Rleider und Ruchenichrant 15 9R. Tiplomaten , Gichen herrens u Tamenichreibt. 38 M., Bajditomm. von 16 DR. an, Tivan, Zifche, Bluichgarnitur f. bill. 3u haben Germannftrafe 12, 1 &t.

(Sin gebr. Beit u. eine große Sabewanne gu perfaufen. Chariborfiftr. 15, 3 L. 9888 Geb. Bett fehr bill gu vert, Mah. Dirfdgraben 7 im

Gin Chaifeiongue 15 28t., ein ovaler Tifch 19 Dit ju vert Weftendfir. 5, 1 L.

23 g. Sportmagen m. Gummi-29:Aripftr. 39, 2 r. Abler Gabrrad, wenig gef , für Dit. 120.- ju verfaufen Schmalbacherftr. 6, Laben. 15

poiler (gu Warmmaffer), Eratogither Ofen-ichirm (190 hoch, 70 breit), febr bill, abzugeb. Abolfabobe 46. 9254

Benfter und Laben

billig abzugeben geberberg 6. Barent-Raffee - Cicherheite. ebfter, fom'e ein faft neuer Stablpanger Caffaldrant billig abzugeben. Offerten unter R. 43

bauptpoftlagernb. Aus einem Machtaffe ichbne perrenfleiber

bid. abjugeb. Reroftr 27, 1. Bett, bol., faft nen, (Sprungt. Deatrage, Reif, Dedbett, 2 Riffen) 45 Dt.

Beiribftr. 47, Stb. 1 r. Rinbermagen 1u Mit., Riapp. 2Bellribfir, 47, Stb. 1 r.

ftarte Rinberm, für Bafcherei Bellripftrafe 47, Stb. 1 r.

2thur Rieiberfdrant, Stuble, Schuffelbrett, Alappieffel, Schreib. tifch, eif. u. boig Bertiellen, viered. Tifche, Stebpult, Gallerieftangen, Bettit, m. Sprange. Date, u. breil, alles mie nen und febr bid, me . 7 Raummangel.

Wellripftraße 47, Stb. 1 r.

#### Colonialmaarens,

Conferven. u. Banbesproduftens gefchaft mit Obft, Gemu'e, Bein, und Biervertaut, Ginrichtung mit Baarenbeftanb fofort gu vertaufen Laben mit Rebengimmer u. ich ne Wobnung, feine hohe Miethe. Off. u. K. W. 9360 an die Erpeb . Blattee.

arger Ranarien von 10-15 und 20 Mt. abjug. Ren-gaffe 4, Schublaben. 7813

Ranarienhähne u. Weibchen bill, abjug, hermann-frage 15. Stb. 1 Et. 1. 9982 Gin gebrancher Menger. ob.

ober gu bermiethen Seienenftr 12. Dener Schneppfarren ju

Für Menger! Guterh, Diengertarren, Rian m. bidneibige Biegemeffern billig gu perfaufen, Rab, bellmunbftr. 40.

(Fine Grabe Dirt gu haben. Schachtftrage Rr 21. 9082 Dung von 3 Pferden ift monatl, abgubolen Bangenbed. piat 3, b. Ruricher. 14

Gine Federrolle, 20 Cir. Tragtr., fowie ein Breat gu perfaufen. Connenberg, Bang.

Confirmanden Angug, neu, bill gu verlaufen Wairamftr. 37 1 Stod rechte.

23 egen Einigabe bes Dand. Balte ju verfanfen: Copba mit 4 Geffel, blan geblumt, Ripsgarnitur. Anguichen von 11-3 Uhr. Abolis-

allee 17, 2. Sanbler verbeten. 51

### Barfen=Bither

von tabellofem Riang mit Raten gum Unterichieben, fof. von Jeder-mann gu fpielen, Infrument noch wie neu, billig abzugeben 74 Caftelftr. 4, 3 L.

Ein faft mener

Betroleumherd mit zweiseitiger Rocheinrichtung und 6 Flammen billig zu vertaufen Caftellitr. 4. 3 L Baft neues Gabread für 70 MR.

Arubtitrafie 6, 1 Ente. Denes Rindern, gu vertaufen, Billowfir, 11, Stb. 1 i. 81

bein faft neuer Wiotorwagen für 9200 Mt. gu verfaufen. Das e

felbft auch noch gebr. Raber f. b. (Sin Rinderwagen bill, 3n vert. Buifenfir, 17, 5. 3 St. 9986 Gieg. Rinbermag., it. Eisichiant, gut erb. Sabrrab bill ju of. Dellmunbftr. 40, 1 St. 1. 9987 Gine Anrichte m. Teller- und Topibrett b ju vert, Beifen. burgitraße 4, 2 1,

600 lfd. Meter

auf Stahlichmellen, montiet, nebft 15 Ctahlmulbenfippwagen, bei Banau liegend, bill, abgugeben. Das Material ift gebraucht, aber noch fehr gut erhalten. Anfr. sub P. H. 948 an Saafeuftein & Bogler 2. G., Frantfurt a. Main, 1215.52

23 achl. Cpin, Mannden, ge-eignet für Sofhund ober Lagerplan, billig abjugeben Caal-gaffe 24/26, 8 Tr. I. 39 fräft. Karrenpferd

gu vertaufen Wellritftr. 19, p Gin guter Ginfp. magen m. Dernteleitern, paff, f. Landm, ober Subrmann bill gu vertaufen Erbenheim,

Sundegaffe Do. 9. Gin neugebantes gweiftediges Dans für Menger ober Bader greignet, nebit Stallung gu pertaufen für 16 000 Mart. Raberes gu erfragen i. b. Gro.

Rantaeluche

be. Blattes.

Bahle den höchten Breis für Anochen, Lumpen, Blei, Bint und altes Gifen. 28 Migelsberg 28.

Bu taufen gefucht: Gin noch in gutem Buftanbe be findl Glas Abidiuß 2,40 breit u. 2,74 bod. Offerten mit Breisant п. D. H. 6739 а. в. Стр. 6740

#### Gebrauchtes Halbverdeck für aufe Land gu faufen

gejucht. Gefl. Offerten mit Breis angabe unter K. D. 65 an bie Erped, ds. Blattes.

Ulla in Bicebaden obei nächer Umgebung is taufen gesucht, mobel fen bubliche landiche Besthung ba Anchen mit ca. 1 Morgen prach-Nachen mit ca. 1 Morgen vollen Obste u. Ziergarten, 27 000 Mart Hyporheten frei in Zahlung gegeben werden tanz Offerten an Esser, Hoed n. Ch.

Unfauf

bon Lumpen, Anochen alten Eifen, alte Bucher und alte Metalle. Babte bochte Preife. Auf Bestellung fomme ins hous. Jatob Bauer, Dodftatte 18.

IA/EI

entschuldigend und fügte dann zörernd h wirklich so aussauste Leute i Ga geht om " verlente diese treundlich.

是由

# Satt Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Brud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Mauritiusftrage &.

Rr. 71.

Brief

meines

Compagnons

S.

Blint Sprang Sie

Eno.

D Se

Egnistäge, um gleich barant

Mittwoch, den 25 Mars 1903,

18. Jahrgang

#### Umflicher Theil.

Befanntmachung.

Die Berren Stadtverordneten werden auf Freitag, ben 27. Märg I. 3., Rachmittage 4 Ilhr,

in ben Burgerfaal des Rathhaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesordnung. 1. Beichluffaffung über die Bertheilung ber Baaren-

bausfteuer für bas Steuerjahr 1902. 2. Gefuch der Afrien-Gefellichaft für Aleinwohnungen in Biesbaden um finangielle Unterftutung burch bie Stabt.

3. Antrag auf Gemahrung eines Beitrags an ben Renn-

Mub Biesbaden. Ber. &. M.

4. Anbringung von Thur- und Fenftergittern im Martts feller. Roften ca. 500 M. Ber. B. A.

5. Festjegung einer Baufluchtlinie für einen Theil ber Blatterftraße. Ber. B.. M.

6. Ergangung bes Tarife für bas Martiftandgelb. Ber. 7. Anfauf eines Grundftuds im Diftrift "Schwalbacher

Chauffee". Ber. G. A.

8. Antauf des Photographen Sauschens neben ber neuen Rolonnade. Ber. F .- M.

9. Antrag auf Bewilligung von 1200 M. gur Legung eines Unichluffes der Ablerquelle an ben Bilhelmsbrunnen. Ber. F. N.

10. Bewilligung von Bittmen- und Baifengeld fur die hinterbliebenen des Standesbeamten' Ruger. Ber. 3..A.

11. Desgl. von Bittmengelb für die Bittme des Accife. einnehmere Stord.

12. Antauf eines Grundftude an der Bierftadterftrage. 13. Antrag auf Gemahrung eines Beitrags an ben Berein ber Geflügelzuchter und Bogelfreunde gu Biesbaden, 14. Gin Befuch bes fatholifden faufmannifden Bereins, betr. Berftellung ber Stragenbahn Biesbaden Schierftein.

15. Regelung des Bertragsverhaltniffes des Rurbaus-Reftaurateurs Ruthe bezüglich des Aurhausprovijoriums. 16. Antrag auf Bewilligung von 4100 DR. Roften ber

Berlegung der Sochbau-Abtheilung ber Stadtbauberwaltung in das Saus Friedrichftrage 15.

17. Erwerbung des gur Erbreiterung ber unteren Dobbeimerftrage nach ber Rorbjeite erforderlichen Gelandes.

18. Anfauf eines Gelandeftreifens gur Erbreiterung ber Elijabethenftrage.

19. Mittheilung des Magiftrate betreffend die einftweilige Berwendung bes Baffers ber Ablerquelle.

20. Menderung des Gluchtlinienplanes ber Bierftadterftrage für eine Theilftrede von ber Bobenftedtftrage abwarts. 21. Seftjegung der Gluchtlinien für die Bartftrage langs ber Grundftiide Ro. 53 bis 61.

22. Behaltsregulirung des Leibhausauffebers Bauer. 23. Anhörung der Stadtverordneten Berjammlung über bie Anftellung bes Schuldieners Goll.

24. Ein Gefuch um Buweifung bon Beichaftigung. 25. Ein Befuch bes Biesbadener Gafiwirthe-Bereins um Bulaffung eines Mitgliedes besfelben als berathendes Mitglied ber Accije Deputation.

26. Untrag mehrerer Mitglieder ber Stadtverordneten-Berjammlung auf Anberaumung einiger Abendfigungen jur generellen Besprechung bes Saushaltungs-Boranichlags für 1903/4.

Biesbaden, ben 23. Marg 1903.

Der Borfigenbe ber Ctabtberordneten Berfammlung.

Berauntmamung.

Montag, ben 30. Mary b. 38., Bormittag 11 Uhr, wollen die Erben ber Cheleute Jacob Auguft Daberftod bier, ihr an ber Dranienftrage Rr. 29 belegenes dreiftodiges Wohnhaus, nebft 3 ar 14 qm hofraum und Gebaubeflache in bem Rathhaufe auf Bimmer Dr. 55 abtheilungshalber freiwillig gum zweiten Dale versteigern laffen.

Biesbaden, ben 20. Darg 1903.

Der Oberblirgermeifter. In Bertr. : Rorner.

Befanntmachung.

Die Rotes Abfuhr von der Gasfabrit nach den Daufern und Lagerplaten der Abnehmer in ber Stadt foll bom 1. April b. 36. ab fowohl in 2 getrennten Loofen wie im Bangen verdungen werden und find diesbezugliche Angebote bis jum 28. b. Dite, Mittage 12 Uhr, im Bimmer Ro. 6 des Bermaltungsgebaudes, Marttftrage 16, abzugeben, wofelbit auch die Bedingungen und Unterlagen der Bergebung eingesehen werden tonnen. Biesbaben, den 20. Marg 1903.

Die Direftion ber Baffer., Bas- und Gleftricitate-Berte. Befanntmachung.

Das am 9. Mary b. 38. in dem ftadtifchen Walb. bifiritte "Oberer Gehrn Rr. 51" erfteigerte bolg wird vom 25. Diejes Monats ab gur Abfuhr überwiejen.

Biesbaden, ben 23. Marg 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Das am 16. Februar D. 36. in den fiadtifden Balddiftriften "Pfaffenborn" und "oberer Gehrn" erfteigerte Dolg wird vom 26. Diefes Monats gur Ab: fuhr überwiefen.

Biesbaden, ben 23. Marg 1903.

Der Magiftrat.

Die Stelle bes "Sauptfaffirere" beim hiefigen Accife. ift baldigft anderweitig gu befegen. Der Stelleninhaber bat zugleich bei ber inneren Bermaltung mitgumirfen und den Borftand (Infpettor) in Berhinderungsfällen gu ber-

Gehalt 2000-4200 M., fleigend alle 2 Jahre um 200 M., 50 M. Manfogeld. Probedienftzeit: 1/2 Jahr gegen entiprechende Diaten; lebenslängliche Stellung Benfions. berechtigung. Bewerber, welche bereits in einer ahnlichen fommunalen ober ftaatlichen Stellung thatig waren, erhalten ben Borgug; bie Gestsetjung des Anfangegehalte erfolgt mit Rudficht auf bas Alter und die bisherige Dienftftellung bes Bewerbers. Melbungen (mit Lebenslauf, Beugniffen und Gefundheitsatteft) find bis jum 15. April cr. beim Magiftrate eingureichen.

Biesbaden, den 20. Mars 1903

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Der Fußpfad gwijden 1. und 2. Gewann Renberg, Lagerbuch Ro. 9262, foll eingezogen werden.

Diefes Borhaben wird gemäß § 57 bes Buftanbigfeits. gefetes bom 1. Auguft 1883 mit bem Unfugen bierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß Einwendungen biergegen innerhalb einer mit bem 26. Februar 1903 beginnenden Grift von 4 Bochen bei dem Magiftrate fcriftlich einzureichen, ober im Rathhaufe, Bimmer Ro. 51, gum Brotofoll gu erflaren find.

Gine Beichnung liegt an ber genannten Stelle gur Einficht aus.

Biesbaden, den 20. Februar 1903.

Der Oberburgermeifter. In Bertr. : Rorner.

Andgug and ber Feldpoligeis Berordnung vom 25. Mai 1894.

§ 3. Tauben durfen mabrend ber Caatgeit im Brubjahr und Berbft nicht aus ben Schlagen gelaffen werben. Die Daner ber Santgeit bestimmt alljahrlich bas Gelbgericht.

§ 17. Buwiderhandlungen gegen die Borfdriften Diefer Berordnung werden mit Gelbftrafe bis gu 30 Dart, im Richtbeitreibungefall mit entiprechender Saft beftraft.

Die Frühjahr Caatgeit dauert vom 25. Marg Biesbaden, den 20. Dars 1903.

Der Dberburgermeifter. In Bertr : Rorner.

Befanntmachung.

Der Gluchtlinienplan einer an ber Gnogrenze ber Germania-Brauerei belegenen Geitenstraße ber Mainger Landftrage hat die Buftimmung ber Ortspolizeibehorde erhalten und wird nunmehr im Rathhaus, 1. Dbergeichog, Bimmer Rr. 38 a innerhalb der Dienftstunden gu Bedermanns Einficht offen gelegt. Dies wird gemäß § 7 des Gefetes vom 2. Juli 1875,

betr. die Unlegung und Beranderung bon Stragen ic., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, dag Einwendungen gegen biefen Blan innerhalb einer praflufivifden, mit bem 26. Marg er. beginnenden und einichl. 23. April er. endenden Brift von 4 Bochen beim Dagiftrat ichriftlich anzubringen find.

Biesbaden, den 21. Mars 1903.

Der Magifirat: 3. B. Frobenine.

Betr. Anfftellung ber Marttgerathe.

Die Aufftellung der gum Betriebe des porquefichtlich mit dem 1. April er. beginnenden werftäglichen Marftes auf bem Luremburgplage nothwendigen Marfigerathe vorläufig etwa 30 Tijde und 2 Abfalltonnen - joll an den Mindeftfordernden vergeben werden. Bezügliche Angebote fonnen bis Donnerftag, ben 26. Ifd. Wite. bei ber Marftgeidhebestelle hinter dem Rathhause in ber Beit von 7 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Radmittags mundlich oder idriftlich abgegeben werben. Dajelbit find auch bie naberen Bedingungen gu erfahren.

Biesbaden, ben 21. Marg 1903. Ctabt. Accife. Mmt.

Um Angabe des Aufenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

Befanntmachung.

1. des Arbeiters Rarl Banm, geboren am 20. 5. 1868 311 Bicababen.

2. des Taglohners Georg Beifler, geboren am 22. 6. 1849 gu Dechtsheim,

3. des Taglohners Johann Bidert, geboren am 17. 8. 1866 ju Schlit,

4. ber ledigen Dienstmagd Raroline Bod, geb. 11, 12. 1864 gu Beilmunfter,

5. des Glajergehülfen Rarl Bohnte, geb. 31. 3. 1867 gu Elberfeld,

6. der ledigen Ratharine Chrift, geb. 16. 4. 1875 gu Oberrod.

7. des Monteurs Johann Mdam Delp, geb. am 23. 10. 1869 gu Egelebach.

8. des Taglohners Minton Es, geb. 22. 10. 1866 gu

9. der Chefrau des Argtes Theodor Ford, Bermine geb. Steinberger, geb. am 2. 2. 1875 gu Eppelsheim,

10. der ledigen Dienstmagd Glife Fuhr, geb. 11. 12. 1874 au Bolghaufen il. I.

11. des Reifenden Mlois Beilmann, geb. 11. 4. 1856 Bu Dainftabt. 12. bes Taglohners Wilhelm Sorn, gen. Dietrich

geboren am 11. 2. 1863 gu Sabamar, 13. des Taglohners Allbert Raijer, geb. 20. 4. 1866

gu Commerda, 14. ber ledigen Dlodiftin Abele Anapp, geb. 13. 2.

1874 gu Mannheim, 15. ber ledigen Raberin Pauline Aramer, geb. am 2.

1. 1880 gu Caub, 16. bes Chorfangers Johann Malfn, geb. 11. 4. 1861

Bu Engenhahn. 17. ber ledigen Warie Mathed, geb. 18. 4. 1877 gu

Rreugnad, 18. des Asphalteurs und Blattenlegers Johann Baptift

Maurer, geb. 4. 5. 1862 gu Maing. 19. bes Buchhalters Georg Michaelis, geb. 18. 10. 1870 gu Biesbaden,

20. des Taglobnere Mabanus Ranheimer, geb. 28. 8. 1874 gu Winfel.

21. der ledigen Dienstmagd Gertrand Rheinberger, geboren am 19. 4. 1879 ju Franenstein,

bes Maurergehülfen Rarl Anguft Schneider, geb. 9. 3. 1868 gu Biesbaden,

23. ber ledigen Margaretha Connorr, geb. 23. 2. 1874 gu Deidelberg

24. des Mufiters Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863 311 Brobbach,

25. der ledigen Lina Simone, geb. 19. 2. 1871 gu Saiger. 26. der ledigen Ratharina Stöppler, geb. 7. 5. 1874

gu Emmerich. 27. der Dienftmagb Regina Bolg, geb. 7. 10. 1872 gn Ittlingen.

28. des Taglohners Alfred Wendelmuth, geb. 8. 2. 1867 au Robrbach,

29. der ledigen Raberin Glifabeth 2Bolf, geb. 10. 9. 1882 gu Wiesbaden. 30. des Bierbrauers Johann Bapt. Bapi, geb. 16, 9,

1870 gu Oberviechtach Biesbaden, ben 20. Marg 1903.

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung.

Befanntmachung.

Camitag, ben 4. April be. 38., Bormittage 11 Uhr foll im Rathhaufe auf Zimmer Rr. 55 ein gwifden der Emfer. Querfelde und Philippsbergftrage liegender, bereite eingezogener Feldweg, im Gladengehalte von ca. 2 ar, 21;50 qm öffentlich meiftbietend per-

fteigert werden. Das Musgebot erfolgt pro Rinte. Bedingungen, fowie eine Beichnung liegen im Rathhaufe, Bimmer Rr. 51, mabrend ber Bormittagebienftftunden gur Ginficht aus.

9756 Biesbaben, ben 14. Marg 1903. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Unfere Lieferanten erjuden wir hierdurch fammtliche Rechungen fiber gelieferte Baaren pp. bis einschlieglich 31. Marg 1903 fpateftene bie gum 5. April 1903 bei und eingureichen, ba die fraglichen Roften noch im alten Gtatsjahre verrechnet merben muffen.

Gleichzeitig bringen wir uniere frühere Befanntmachung wiederholt in Erinnerung, daß ben Rechnungen Die Liefericheine beignfügen find, ba fonft Bahlung nicht erfolgen tann begm. Diejelbe mit großen Schwierigfeiten verbunden ift.

Biesbaden, den 15. Februar 1903. Stadt Grantenhaus-Bermaltung.

Berbingung. Die Jahreslieferung von 250 ebm Borphhrgrus, Rorngroße 6-10 mm foll im Bege ber öffentlichen Musidreibung berdungen merben.

Angebotsformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunben im Rathhaufe, Bimmer Do. 44, eingesehen, Die Berdingungsunterlagen auch von bort gegen Baargahlung ober bestellgelofreie Ginjenbung von 1 Mart bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift "Borphyrgrus"

berjebene Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben 28. Marg 1903, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berfid. fichtigt. Buichlagsfrift: 3 Wochen.

Biesbaben, ben 18. Marg 1903. Stadtbauamt, Abth. für Strafenbau.

Berbingung.

Die Arbeiten und Lieferungen für die Berfiellung und Unterhaltung der Gugasphalt.Bürgerfteige und gahr. bahnen im Bereiche ber Bauberwaltung ber Stadt Birs. baden pro Rechnungsjahr 1903 follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Berbingungsunterlagen tonnen Bormittags bon 9-12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Ro. 44 gegen Bahlung bon 1 Mart 50 Big. bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffchrift "Str. B. M.

verfebene Angebote find fpateftens bis Camftag, ben 28. Marg 1903, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Buidlagsfrift: 3 Boden. Biesbaden, ben 19. Marg 1903.

Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau. 9914

Berbingung.

Die Lieferung bes Bedaris an Zeife und Coba für bie ftabtifchen Bolfebabeauftalten im Rechnungs. jahre 1903/4 foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung perbungen merben.

Angeboteformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftitunden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 59a, eingesehen, die Berdingungounterlagen auch bon

bort bom 26. Mary bis jum Termintage bezogen merben. Berichloffene und mit entipredender Muffdrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 8. April 1903, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa erfcheinenden Anbieter.

Rur bie mit bem porgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berlid. fichtigt. Bufchlagefrift : 8 Tage.

Biesbaden, ben 21. Mars 1903.

Stadtbauamt.

Befannimadung

betreffenb Rellerverpachtung. Der fübliche Theil bes Martifellers mit einer Grunbflache bon insgesammt 38×8 Meter bei einer mittleren Sobe bon 3,20 Deter foll im Gangen ober getheilt auf mehrere Jahre als Lagerfeller verpachtet werben. Wegen Befichtigung besielben wolle man fich an ben Marfimeifter mabrenb ber Bochenmarkftunden wenden. Erforberlichenfalls ift bie Trennung obiger Reller bon bem übrigen Martifeller burch eine Steinwand ind Auge gefaßt worben.

Die allgemeinen Bachtbebingungen fonnen in ber Saupttaffe bes Accifeamis (Rengaffe 6 a Gingang Schulgaffe) erfabren merben .. Bachtangebote find unter Angabe ber Urt ber Bermenbung bes Rellers, ber Bachtbauer, ber Jahrespacht unb etwaiger besonderer Wüniche bezüglich ber Einrichtung pp. bes Rellers bis jum 3. April cr. unter ber Aufichrift: "Bachtangebot den Theil bes Martifellers" verichloffen in ber Reauf ben fübli giftratur bes Accifeamtes (Rengaffe 6 a, Eingang Schulgaffe)

Das Recht freier Musmahl bes Bachters wird vorbehalten. Wiesbaben, ben 17. Marg. 1903. Stabt. Accife-Mmt.

Befanutmachung.

Am 1. April cr. foll anf bem Luremburgplat ein merttaglider Bodenmarft eingerichtet werben, mit ber Beidrantung, bag ber Bertauf von Gleifch und Gifchen bort vorerft nicht jugelaffen wirb.

Marttbegieber, welche einen Blat auf bem neuen Dartte beaufpruchen, wollen dies umgehend bei ber Darftgelb. Debeftelle auf bem Sanptmartte in ber Beit von fruh 7 Uhr bis Rachmittags 2 Uhr anmelben.

Biesbaben, ben 2. Dlarg 1903. Ctabtifches Mecije-Mut.

Befanntmachung

In der Erledigung ber Baugefuche find wiederholt Bergögerungen baburch eingetreten, bag ungwedmäßige und in Spgienifcher Beziehung berwerfliche Bauplageintheilungen borgenommen murden.

Um dies für die Folge gu berhindern, erflaren wir uns bereit, auf Antrag ber Betheiligten fiber Die Gintheilung ganger Baublods mit ben Intereffenten gu berhandeln.

Wiesbaden, den 16. Februar 1903. Das Stadtbauamt.

Befanntmadung

Bir bringen gur öffentlichen Renntnif, bag die feftge festen Bluchtlinienplane nur

Dienstage und Freitage mahrend ber Bormittags. Dienftftunden im Bermeffungs. bureau, Rathhaus Bimmer Rr. 35, jur Ginficht ausliegen. Biesbaben, ben 20. Juli 1902.

Der Magiftrat.

#### Fremden-Verzeichniss vom 24. März 1903. (aus amtlicher Quelle.)

Bahnhof-Hotel Rheinstrasse 23 Gernsheim, Frankfurt Ruh, Koblenz von Welshemin München

Block, Wilhelmsrasse 54. Jacobi Fr. Stockholm Gordon Bialystok

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Iacoby, m Fr Bromberg Kalbfus Selb Rasspis Solingen Jordan Solingen Rombouts, m Fam, Hang Rapaport m Fal Lodz Nitsche Breslau Dietrich Plauen

Deutsches Haus, Hochstätte 22 Dallheimer Mannheim Förster, Würzburg Bössenecker, Frankfurt Schneider Düsseldorf Graucher Windesheim

Einhorn, Marktstrasse 30 Böhm, Furtwangen Gund, Neuwied Hahn Remscheid Kramer Berlin

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse Breite m Fr u Bed Posen v Bohlen m Fr, Muhlack Waidele, Schalzach Stöckel Burkhardtsdorf Herrmanns Solingen

Englischer Hof, Kranzplatz 11 Graf Hochberg, Berlin Lebrecht, m Fam Nürnberg Wundermann Chrlaottenburg Feist Köln True, Bremen Kleefeld Fr m Tocht Fürth Jeurling m Fr Stockholm

Erbpring, Mauritiusplatz I Wikowsky Berlin Samulan, Berlin Hutschern, Schillersdorf Schauss m Fr Frankfurt Klein St Goarshausen

Gidner Wald, Marktstrasse

Cohn Köln Jaokien, Berlin Elkahn Paris Rosenberg, Berlin Begemann, Hannover Jansen Köln Heisterberger Frankfurt Krohmann, Nürnberg Margoniner, Berlin Besenbruch Elberfeld Brodt Meissen Neu, Köln

Happel, Schillerplats 4 Lütters Berlin Dönek, m Sohn Antwerpen Linz Lübeck Pfeil, Stuttgart

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Itzig m Fr Berlin Kraft, Leipzig Bechmann Hamburg

Vier Jahreszeiten, Kaiser Prindrichplatz, L Boureard Gebweiler

Nerostrasse 301 Müller, Ronsdorf

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrasse 17 Kastor, Köln

Karpfen, Delaspéestrasse 4 Hoffmann m Fr Krefeld Buttner Solingen Gottlob, Königsberg

Kölnischer Hof, Kl. Burgstrasse Lungwitz, Kleinzschackwitz

Krone, Langgasse 36 Hannsen Fr, Leipzig von Ehrenberg Fr Soden

Kurhaus Lindenhot, Walkmühlstr. 43 van Dewitz Fr, Essen

Mehler, Mühlgasse 3. v Hartwig Trier Reuther Köln Kaspari Weilburg

Metropole u. Mon . sol, Wilhelmstrasse 6 u. 8 Kahn, Frankfurt Schmidt, Köln Meyer Bielefeld Blumen Berlin Hesalein m Fr Hamburg

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-3 von Baumbach, Kassel Schiffler, Limburg

Hotel Nassau (Nassauer

rlof), Kaiser Friedrichplatz 3 Mohl Petersburg Schottlaender m Fr Berlin Guglieminetti m Fr, Monte Carlo Newhouse, m Fr u Dienersch New-York Hirsch m Fr Brüssel von Schmidt, Petersburg

National, Taunusstr. 21 van Thiel, Fri Dortrecht Albers 2 Hrn Dortrecht Bahner Düsseldorf

Noanenhof, Kirchgasse 39-41 Mayer, Plauen Spangler, Chemnitz Schmidt Herborn Susselbeck Frl Iserlohn Knabbe, Köln Scherk, Berlin Boden Berlin Technow Kronach Niemeyer Dresden Speck, London Böhner, Pössneck

Oranien, Bierstadterstr. 9 v Bethmann-Hollweg, Kiel

Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Lazar Saarwellingen Lohmann Brinkum

Pfalzer Hof. Grabenstrasse 5 Stolpe, Köln Mürz m Fr, Berlin

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11 Reminger Aschaffenburg Berendt Diez Westberg Freiberg Momberg, Erfurt Lampert, Neuwied Kwieatkovsky Bonn

Promenade-Hotel, Wilhelmstrasse 24 von Kawerzynski Pfaffendorf

Zur guten Quella Kirchgasse 3 Henn, Bellingen Grün, Staffel Weiss Kreuznach

Quisisans, Parketrasse 4, 5 und 7 von Späth Kopenhagen von Oettinger Russland

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Liefmann Rastatt Francke m Fr u Bed Berlin

Hotel zum Rheinstein Taunusstrasse 4 Baron von Strybny Rossleben Ruber Utrecht

Romerbad, Kochbrunnenplatz 3 Forthman m Fr Essen

Rose, Kranzplatz, 7, 8 und & Funch Fr m Tocht Loy Sir Francis Denys London Bagout m Fr London Loeb m Fr Darmstadt Hergenhahn Berlin Quincke m Fr Berlin

Weisses Ross. Kochbrunnenplatz 2 Hartung Waltershausen

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3. Israel m Fr Berlin

Schweinsberg. Rheinbahnstrasse 5. Conradi Stuttgart Mendell Berlin Brohl Köln Stern Mainz Block Mainz

Tannhiluser, Bahnhofstrasse 8 Lemmer Frankfurt Leber Stierstadt Klein m Fr Koblenz Hohner Frankfurt Schad, Gr-Gerau Kleinkopf Gr-Gerau Iserloh Kassel Schmidt Hannover Sonder Braunschweig

Rheinstrasse von Woyrsch Obermöstrich Dreiling Düsseldorf Rettig Luttich Pitschke Bonn Woerner Tübingen Oberhof, Altessen

Victoria, Wilhelmstrasse 1 Disch Wilson Fr Vallendar Lammers Köln Knauff Moskau von Waldthausen Berlin Kehrmann London Kehrmann London Sternenberg Schwelm von Wedel Hannover

Müller Dortmund

Vogel, Rheinstrasse 17 Klopsch Berlin Kellermann Worms Derigs Köln Maurer Wetzlar Huber Fr Frankfurt Pallatt, Berlin Wiesel Berlin Enckirchen Berlin

Weins, Bahnhofstrasse 2. Kraemer Freudenberg Schenkel Leipzig Gukes Riedelbach Faust Hofheim Dahl Niederhofheim Fink Weiher Schneider Hof Kleeberg Bartmann Frankfurt Reiss-Eberhardt Gimmeldingen

547

In Pivathäusarn: Pension Fürst Bismarck Wilhelmsplatz 5 Hoffmann Worms Christl. Hospiz L, Rosenstrasse 4.

Clemenz Fr m Tocht Petersburg Marmor-Palais Frankfurterstrasse 14 Jungnitsch m 2 Töcht Mittel. Kluth Grabow

Villa Olanda, Grünweg L tle Beaufort Amsterdam Pennink Frl Amsterdam Siem Amsterdam

Park-Villa, Sonnenbergerstrasse 6. Frumkin Warschau

Städt. Volkskindergarten (Thunes-Stiftung).

Bur ben Boltefindergarten follen Sofpitantinnen augenommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftrecende Ausbildung erhalten, fo bag fie in die Lage tommen, fich fpater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt zu verichaffen.

Bergütung wird nicht gewährt. Anmelbungen werben im Rathhauje, Bimmer Ro. 12, Bormittage zwijchen 9 n. 12 Uhr, entgegengenommen Wiesbaden, ben 19. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Ans unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir von jest ab frei ins Saus:

Riefern-Mugundeholg, geschnitten und fein gespalten, per Centner Dt. 2.20. Gemifchtes Angundeholz,

geichnitten und gejpalten, per Centuer Dit. 1.80. Bestellungen werben im Rathhause, Bimmer 13, Bor. mittage gwijchen 9-1 und Radmittags gmijchen 3-6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, ben 26. Januar 1902. Der Magiftrat. Etadt. öffentliche Gater: Rieberlage. In bie ftabt. öffentliche Guter-Dieberlage unter bem

Accije. Amts Gebande, Rengaffe Rr. 6a bier, werden jeber. geit unverborbene Waaren gur Lagerung aufgenommen.

Das Lagergeld beträgt gebn Big. für je 50 kg und Monat. Die naheren Bedingungen find in unferer Buchhalterei, Gingang Rengaffe Rr. ba, gu erfahren. Etabt. Mecife Mmt.

### Michtamtlicher Cheil.

#### Bekanntmachung.

Mittwod, ben 15. April b. 38., Rachm um 4 Hhr wird auf dem Rathhaus gu Reudorf im Rheingau Die Feld- und Baldjagd öffentlich meiftbietend auf 12 Jahre verpachtet.

Die Jagd ift bezüglich des Bilbfranbes und ihrer angenehmen Lage, fowie ber leichten Erreichbarteit wegen eine

vorzügliche. Rendorf, ben 14. Marg 1903.

Der Bilrgermeifter

Brechel.

Sandel und Verkehr.

Beauffurt a. M. Frnderveise, mitgetheilt von det Preisnotirungsbelle der Kandwirthschafts Raumer am Fruchmarkt in Franklurt a. M., Montag. 23. Marz. Nachmittags 121%, Uhr.: Per 100 Kilo gute markfsdige Waare, je nach Onal., loto Franklurt a. M. Weigen, diesiger, M. 16.45 bis —. Neggen, diesiger, M. 14.50 bis 14.60, Gerie, Nied- und Pfalzer M. 16.50 bis 16.75, Wetterautr M. 15.25 bis 16.—, Pase, biesiger M. 14.25 bis 15.—, Naps, bies. M. — bis —. Mass Mired M. 12.25 bis 18.50, Mais Landaut M. — bis —. Hen Strob Rotirung vom 20. Marz. Seu (neues) 6 00 — 7.00. (altes) 0 — bis 0.00 M., Rognenstrod (Lang-Deu (neues) 6 00 - 7.00, (aites) 0 - bis 0.00 M., Roggenftred (Lang-ftrob) 3 60 bis 4.60 M.
Diez, 20. Marz. Beigen M. 17.25 bis 17.44, weißer M. -bis -- Roggen M. 14.13 bis 14.53. Gerfte M. -- bis --

Dafer (neuer) Dt. -- bis ---, (alter) Dt. 13.00 bis 14.30. \* Maing, 20. Marg. (Offigielle Rotirungen.) Beigen 16.50-17.40, Roggen 14.65 -14.95, Geitte 15.60-16.25. Dafer 14.40-15.10, Raps

23.50-23.85, Mais 00.00-00.00. \* Mannheim, 23. Marg. Amrliche Notirung ber bortigen Börse (eigene Bepeiche). Weizen, pfalger 16.75 bis - - Mr., Roggen, pfalger 14.65 bis 14.75 Mt., Gerfte, pfalger 16.50 bis 17.25 Mt., Hafer, babifder 14.50-14.75 Mt, Raps (neuer) 24.- bis -.- Mt. Mais 12.00-19.95 9Nt.

\* Frankfnet, 23. Mary. Der beutige Bie hmartt mar mit 414 Ochfen, 41 Buffen, 691 Raben, Rinbern u. Stiere, 258 Ralber, 213 Chafe und Sammel, 1174 Schweine, 1 Biege, 8 Biegenlammer und 16

Schafiammer befahren. Ochfen a. wollfieifdige, ausgemaftete bochften Schlachwerthes bis gu 6 Jahren 70-71 M., b. junge fleischige, nicht ansgemaftete und altere ausgemaftete 65-67 M., e. maßig genahrte, junge, gut genahrte altere 61-63 d. gering genahrte jeden Alters .... Bullen: a. polleiftige böchen Schlachtwertbes 61-63 M., b. mabig genabrte jungert pund aus genahrte filmgert bei aus genahrte filmgert bei genahrte genahrte filmgert bei genahrte filmgert bei genahrte genahrte filmgert bei genahrte g und gut genahrte altere 58-60 Dt., c. gering genahrte 00-00 MR. Rufe und Farien (Stiere und Rinber) bochien Schlachtwerthes 61 Rüfe und Karfen (Stiere und Rinder) bochten Schlachtwerthes 61
bis 63 R., b. vollsteischige, ansgemährte Kühe bochten Schlachtwerthes
bis zu 7 Jahren 57—59 P., e. ältere ausgemährte Kühe und wenig
gut entwickelte jängere Kühe und Färsen (Stie e u. Rinder) 46—48 R.,
d. wäßig genährte Kühe und Färsen (Stiere und Ainder) 42—44 Mt.,
e. gering genährte Kühe und Färsen (Stiere und Kinder) — Mt.,
kfälber: a feinste Rühe und Färsen (Stiere und Kinder) — Mt.,
kfälber: a feinste Rühe und Färsen (Stiere und Kinder) — Mt.,
kfälber: a feinste Ras- (Baum. Ras) und beste Saugtälber (Schlachtgewicht) 81—82 Pfg., (Lebendgewicht) 48—50 Pfg., b. mittere Maßt.
und zure Saugtälber (Schlachtgewicht) 76—79 Pfg., (Lebendgewicht,
und zure Saugtälber (Schlachtgewicht) 64—66 Pfg.
(Lebendgewicht) — Pfg., d. ältere gering genährte Kälber (Fresterender)
- Schafe: a. Rassisammer u. jüngere Rastbäummet (Schlachtgewicht) 70—74 Pfg., (Lebendgewicht) — Bfg., b. ältere Rastbämmet
(Schlachtgewicht) 66—68 Pfg., (Lebendgewicht) — Pfg., b. mitter
genährte Hämmet und Schafe (Vergischafe) (Schlachtgewicht) 00—00 Pfg.
genährte Hämmet und Schafe (Vergischafe) (Schlachtgewicht) 00—00 Pfg. (Bebendgewicht) -. - Bis Schweine: a. vollfleifchige ber feineren Raffen und beren Rreugungen im Alter bis ju 11/4 Jahren (Schlachts gew.) 57-00 Bfg. (Lebendgew.) 46.00 Bfg. b. fleischige (Schlachtgew.) 55-56 Bf., (Lebendgew.) 45-00 Bf. e. gering entwidelte, sewie Sauen und Eber 47-49 Bfg., d. andländische Schweine (unter Angabe ber hortunft) 00-00 Bfc. Die Breisnotirungs-Rommiffton. Sertunft) 00-00 Big.

Rr.

Arb

De ber Sa Mars 1 holt me Saatbe Unterpf Ralfen und Ge

fers, fa gegange ftellt m In seilige genann serne b terpflan nen, E fidulid und Le ren un mentlic fraut 1 H 1 aber b Baffer

lodert,

Legter

Tedfer

und A

entwid

Behad

bunber

don

Mblaff

题

gerne menn reite lüftet. D man ' aller berpfie tiidatio beden unb ( me to Bug t Berber biefe trodes

> lithe flug gen : Schil Titus telft größ Mbffg fleigi ift n gen Böge

> > an d

balte

Mustr

baut ift ei ber finb bane nigft que meri find Bar ling Mo bila

erfte nige Derg gest fer,

Meb

# Zur Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende Nähr. & Kräftigungsmittel.

Puro Fleischsaft. Liebig's Fleisch-Extract. Liebig's Fleisch-Pepton.

Maggi's Bouillonkapseln. Dr. Michaelis Eichel-Cacao. Casseler Hafercacao Cacao Houten. Gaedtke. lose ausge-

rogen v. Mk. 1.20

bis 2.40 d. 1/2 Ko.

Plasmon. Sanatogen, Hartenstein'sche Leguminosen. Malzextract. Dr. Theinhard's Hygiama. Heidelbeerwein. Sammtliche Mineralwässer.

Somatose.

Tropon. Roborst.

Haematogen.

Hafer-Nähr-Cacao,

vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarrh, 1/2 Ko. M. 1.20.

Kinder-Nährmittel. Kinderpflege-Artikel.

Nestle's Kindermehl, | Condensirte Milch. Kufeke's Muffler's Kindernahrung Mellin's do. Theinhard's do. Knorr's Hafermehl. Reismehl. Gerstenmehl.

97r. 71.

Op-l's Nährzwieback. Quaker oats. Arrow root,

Soxhlet Nährzucker. Pegnin. Malzextract. Medicinal Tokayer. Medicinal

Vegetabilische "

Soxhlet

Hygiama.

Milchzucker.

Leberthran,

Chem. reiner

per 1/, Kilo Mk. 1.

Soxhlet-

Apparate and sammtliche Zubehörtheile. Milchflaschen.

Milchflaschen-Garnituren. Gummisauger. Spielschnuller, Zahnringe. Beisszungen. Veilchenwurzeln. Badeschwämme.

Kinderzahnbürsten, Ohrenschwämmehen

zalże. Badethermometer, Kinderpuder. Lanoform-Streupulver.

Clystier-

Kindercrême. Byrolin, Wundwatte.

Betteinlagen.

Gummi-Windelhöschen.

Bruchbänder.

Heftpflaster.

Sammtliche Bade-

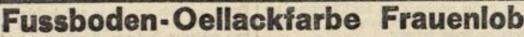
spritzen. Nabelptlaster.

Minderseife,

garantist frei von allen scharfen und ätzenden Bestandtheilen hervorragend durch absolute Milde und Reizlostgkeit, deshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder. Stuck 25 Pfg., Carton à 3 St 70 Pf.

Sämmtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Waare zur Abgabe, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weltgehendster Wichtigkeit ist.

Chr. Tamber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6.





hervorragende Qualität — garantirt blei- und giftfrei — haltbar, bochglänzend, über Nacht trocknend, streichfertig in 8 brillianten Farben.

Erhältlich in allen bess. Drogen- u. Farbenhandlungen.

Vorsicht beim Einkauf! Von 24 verschiedenen Fussbodenlacken und Farben wurde nur Frauenlob für vollkommen bleifrel befunden.

Allelnige Hersteller: O. Fritze & Co., MOffenbach a. M. Frauenlob wurde untersucht und für bleifrei erklärt von: der Königl, ehemisch-technischen Versuchsanstalt Berlin;

dem chem. Laboratorium der Kgl. Hochschule in München; | der Grossh. chemischen Prüfungsstation Darmstadt; der Königl. Baugewerkschule, Prüfungsanstalt in Dresden; der Grossh. ohemisch-technischen Prüfungsanstalt, Karlsruhe; dem ehemischen Laboratorium Fres

SSBODEN-OF LLACKFARBI FRAUENIOB!

der chem. Untersuch-Anstalt Dr. Popp, Dr. Becker, Frankfurt; nius, Wiesbaden.

Sprechftunben für

jeber Art, auch für Suphilititer, Fallfüchtige, Bettnaffer. Woltke, Bleichfir, 43, neben bem Bismard-Ring.

Savoy:Hotel u, Badhaus

Bärenstrasse 3.

Ganz besonders zu empfehlen.

Elegante Einrichtung mit allem Comfort der Meuzeit.

== Mässige Preise, ===

Moin Pensionszwang.

Fernsprecher No. 426.

8957 🖀 Die Direction.

Wiesbadener

### Militärberechtigte Privatschule,

Realgymnasium u. Realschule mit Parallelkursus für Gymnasiasten.

(Kleines Pensionat.) Das Schuljahr beginnt Dienstag, den 21. April 1903, Morgens um 8 Uhr.

Anmeldungen nehme ich bis Donnerstag, den 2. April, und dann wieder vom 15. April ab täglich von 11 bis 12 Uhr entgegen. Ich bitte, dazu das letzte Schulzeugniss sowie Gebmrts- und Impfschein mitbringen zu wollen.

C. Faber, Hofrath, Adelheidstrasse 59. NB. Die Reifeprüfung für Einj.-Freiwillige wird in der Anstalt selbst Ostern und Herbst abgehalten.

Academische Buschneide-Schule bon Math. Siegmund, Jahuftr. 8, Laben Grundl. Unterricht im Dufterzeichnen, Bufdneiben und Anfertigen f. b. fammtl. Damen- und Rinder-Garberobe. Ausbildung ju Liteftr., fowie einfache Aurfe 3. Sausgebranch. Coft. w. sugeichn. und ein gerichtet. Schnittmufter nach Mag. 9309

gebilb. Fachm., unentgeitt, fach. fund. Austunft gur Befeitigung bes Beibens ohne Operation. Donnerftag, 26, Dary von

gotel Grüner Wald, Wieshaden.

- Grogartige Erfolge -

#### Fidelitas.

Zeitschrift für gesellige Vereine und Privatkreise. Enthält Lustspiele, Soloscenen, Kouplets (mit Musik), Vorträge u. Gesellschaftsspiele u. dergl. Monatlich ein Heft, Halbjährlich 2 Mk. Probeheft, 8 Stücke enthaltend, 40 Pf.

Der Gesangskomiker.

Couplets, Duette, Soloscenen etc. mit Noten. 32 Bände über 400 Stücke enthaltend, jeder Band 1 Mk. Inhaltsverzeichniss gratis und franco. Die besten

Deklamationen und komischen Vorträge. 10. Auflage. Geb. Preis 1 Mark 50 Pf.

Das Vergnügungseck. 1 Bd. Prologo und Eröffnungsreden bei festlichen Gelegenheiten. 1 Mk. — 2 Bd. Leitfaden für Dilettanten zum öffentlichen Auftreten. 1 Mk. — 3. Bd. Der Zaubersalen. Die interessantesten Kunststücke der Salenmagie. Mit 122 Abbildungen. 2.40 Mk.

Die Bauchrednerkunst, Von Gustav Lund. 2. Auflage. Mit Abbildungen 50 Pfg. Dresden u, Leipzig. C. A. Koch's Verlag

(SE ENGLARMED SERVICE SERVICE

Mm Mittwoch, ben 25. und Donnerftag, ben 26. b. Dite., versteigere ich im Auftrage ber Frau Wilhelmine Mannheimer hier, Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr beginnend, in meinem

Kirchgasse Nr. 19 hier:

Etwa 4 Centner gute reine Stridwolle, ichmars und farbig, fowie etwa 100 Baar Strumpfe und Goden. ferner einen großen Boften emaillirtes Befdirr, Reffel, Pfannen, Topfe, Ginfattopfe u. f. w.

öffentlich meiftbietend freiwillig gegen Baargahlung. Befichtigung ber Gachen 2 Stunden vor ber Berfteigerung. Die Wolle tommt in fleineren Barthien gum Ausgebot.

Es ladet freundlichft ein Wilhelm Raster,

breidigter Auktionator und Tarator, Dotheimerftrage 37.

Bente wird ein ichones Pferd, prima Qual tat, ausgehauen. Rene Pferbemengerei,

8 Rleine Edwalbacher rake 8. Bureau isGolle





Wie ein Seifentonf

riecht mancher Leinenschrank, weil die Wäsche nicht mit

Dr. Thompson's Seifenpulver

mit dem SCHWAN

gewaschen ist. Dami wäre die Wäsche blendend weiss und hatte einen frischen Geruch, Man verla-ne es überail! 1109/4



Goldorfen, Glrigen, Saraufchen, Goldfilde. Grünfchlete, Silberrofen, Gründlinge, Bothfedern, Stichlinge, Schlambeifer, Bitterlinge, Grance-karpfen, Spiegelkarpfen, Diamantbariche, Steinbarid, Sonnenfila, Zwergwele, gundefifd, Batte barfde, Bourbafde, Wafferpflangen. Waffer-fchnecken, Sumpfichildkrote, Janofchildkrote, Rammolde, Salamander, Bingelnatter, Mehlwürmer empfiehlt

G. Eichmann, Samen- und Bogelhandlung,

Mauergaffe 2, am Marft.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmunbitrage 51,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Banplagen, Bermittelung von Sftpothefen u. f m.

Eine icone Billa g. Alleinbewohen, fubl. Stabttu., 8 Bim-

mit Zubehör, fl. Garten, ichone Lage, ift für 60 000 Mt. zu verlaufen durch J. & G. Firmenich, helmunden. 51.
Ein gutgehendes Brivar-Hotel, 15 mobl. Jam. u. eine Wohn, von 4 Jim. u. Judehör, große Rüche, Bigelzimmer u. f. w. in ber Röbe des Kochdrunnens, für 120 000 Mt. zu verf. ob. auch auf ein fl. haus m. groß. Garten bier ober auswörtst zu bertauschen durch J. & G. Firm rich. helmundür. 51.
Krantheitsbalder ift in einem größ. Ort im Rheingau, Bahn-Bation, eine Schreinerei und Glaferei m. Malchinenbett, fammt

fation, eine Schreinerel und Gigferei m. Mafchinenbetr, fammt Invent., fom. Bobnb., Bertft., 38 Rtb. Obfigart, fur 15,000 M. m. 4000 Dr. Angabl get vert, burch

2. & G. Firmenich, hellmundfir. 51. Ein ichones Saus, Sobenlage, herrliche Andficht m. 3 u. 4 im. Bobn., wo Kanfer eine 4.Bim. Bobn. vouft. frei hat, fur 78 000 M. g. vert. burch

78 000 M. 3. vert. durch

3. & G. Firmenich. Hellmundfte. 51.

3. wei rentable neue Echauser in Läben, mit 3. n. 4. Jim..

Bohn. ift jedes für 125 000 Mt. 3n vert. Herner ein Hand, wefil. Stadtth., mf. 3. Jim.. Bohnungen, fl. Werfe, ist für 88 000 Mt. mit einem Rein-lleberschuß von über 1400 Mt. 31 verfausen durch J. & G. Firmenich. Hellmundfte 51.

Ein neues Hand, Rübe Wiedebabens, m. 2 Wohn. von 8 Jim. n. Zubeh. m. 19 Kth. schon angelegt. Garten, ist für 14000 Mt. mit einer Angablung von 5000 Mt. zu verf. durch 3. & I Firmenich, hellmundfte. 51.

Ein neues, mit allem Comfort ausgestatt. Herrschaftschaus rubige, schone Lage, mit unten 6. n. oben 7. Jim, Wohnungen Bargarten, Balton n. 1. w. sür 146 000 Mt. mit einem Keinlieberschuß von co. 1600 Mt. zu verfausen durch

3. & G. Firmerich, hellmundfte. 51.

3. & C. Firmerich, hellmunbitr. 51. Ein neues, febr rent. Saus m. 2 mal 3 Bim. Bobnungen, großen Werfft, ift mit ber barin fich befinbilden Schreinerei m.

Mafchinenbetrieb, incl. allem Zub-bor fur ben Breis von 185 000 M. g. vert. Mietheinnabme 9800 Mt. Alles Rabere b. 3. & G. Firmenich, hellmunbftr. bl. In einem vielbejuchten Stabtchen im Tannus, an ber

In einem vielbeluchten Stadtchen im Taunus, an ber Bahnlinie Frankfurt.—Limburg, ift eine schone, herrlich in der Rabe des Baldes gelegene Silla, emthaltend 6 Jimmer, 1 Küche, 1 Keller, Speicher, Wasserleitung mit 1 Morgen Terrain für den billigen Preis von 28 000 Mt. Beggugschald, z. verk, durch 3. & G. Pirmenich, hedmunder, bl.
Ein Haus, in der Rähe der untern Rheinfte, m. 5.Bim., Wohn, u. Bubehör, fr quente Lage, passend für Arzt, für den Preis von 105 000 Mt. z verk, durch

Sterbesall halber deben wir in einem vielbesuchten Offseebad eine Kur-Peustons-Billa I. Kanges mit 16 Fremdenzimmer, großer Küche, Wirthschafterdume, großen Speisesal, sowie

großer Ruche, Wirthschaftstaume, großen Speiseinal, sowie einem fleinen Rebenhaus von 4 Bim, 1 Rüche, Stallungen, Remisen u. f. w. mit Inventar für 48 000 Mt. u. einer Ausablung von 10—12 000 ju verfaufen. Dasseibe liegt in einem partabnlichen großen Garten und würde für einen hotelier ober Oberfellner eine gute Eriftenz bieten. Auch eignet es fich für einen Argt als Sanatorium, ba foldes noch nicht vorhanden ift. Raberes burch 3. & E Firmenich, hellmundftr, 51.

0

Meidjel der un Menfe Rechts Mur u ten Ja Gefetg tigung Landiv ehrenbe rungen bald to deres o des sti der Ref sabl de Michtur Theil Die Je

wirfun lehren, fie pred entroge beffen, ungen ( benn ir der Ger wann, gefenna 230 bon Po

Diten b

Rolonife

ihre ge

ten den

feineren Diten t nen Bo तियां है कित Mittelft Bolfsid ren Bef bewerb bes bol bon her Bertiche Menighe

ichen Ri

er in @ etrieb